

dREAMBOX



DM8000 HD PVR

Bedienungsanleitung

Digitaler Satellitenempfänger zum Empfang von freien und verschlüsselten DVB-Programmen mit optionaler digitaler Aufzeichnungsmöglichkeit.

HDTV

Netzwerk-Schnittstelle 10/100 MBit

WLAN

interner MiniPCI-Steckplatz

Anschluss für interne SATA-Festplatte

vorbereitet für internes DVD-Laufwerk

TWIN DVB-S2 Tuner

2x Plug&Play Tuner Steckplätze

2x Smartcard-Leser

4x Common Interface

3x USB 2.0

SD-Kartenleser

CF-Kartenleser

DVI, YPbPr, S-Video und 2x Scart

kontrastreiches OLED-Display

Linux OS



dREAMBOX
discover more.

Vorwort

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,
herzlichen Glückwunsch zum Kauf Ihrer Dreambox DM8000 HD PVR.

Diese Bedienungsanleitung soll Ihnen dabei helfen Ihre Dreambox richtig anzuschließen, die grundlegende Bedienung zu erlernen und darüber hinaus die zahlreichen Funktionen kennenzulernen.

Beachten Sie bitte, dass sich der Funktionsumfang Ihrer Dreambox durch Software-Updates stetig erweitert. Sollten Sie die Software Ihrer Dreambox aktualisiert haben oder Fehler in der Bedienungsanleitung feststellen, schauen Sie bitte in den Downloadbereich unserer Homepage www.dreambox.de ob eine aktualisierte Bedienungsanleitung zur Verfügung steht.

Wir wünschen Ihnen viel Freude mit Ihrer Dreambox DM8000 HD PVR.

Ihr Dream-Multimedia Team

Die Dreambox DM8000 HD PVR trägt das **CE**-Zeichen und erfüllt alle erforderlichen EU-Normen.

DiSEqC™ ist ein Warenzeichen von EUTELSAT.

Dolby und das Doppel-D-Symbol sind eingetragene Warenzeichen von Dolby Laboratories.

Änderungen und Druckfehler vorbehalten.

Inhaltsverzeichnis

| | | |
|----------|--|-----------|
| 1 | Vor Inbetriebnahme des Receivers | 1 |
| 1.1 | Sicherheitshinweise | 1 |
| 1.2 | Lieferumfang | 3 |
| 1.3 | Geräteansichten | 4 |
| 1.3.1 | Vorderansicht | 4 |
| 1.3.2 | Rückansicht | 5 |
| 1.4 | Fernbedienung | 7 |
| 2 | Inbetriebnahme | 10 |
| 2.1 | Anschließen | 10 |
| 2.1.1 | Sat-Anlage (DVB-S/S2) | 10 |
| 2.1.2 | HiFi-Anlage | 11 |
| 2.1.3 | Fernseher | 14 |
| 2.1.4 | Netzwerk | 15 |
| 2.2 | Gerät einschalten | 16 |
| 2.3 | Startassistent | 16 |
| 3 | Grundlegende Bedienung | 18 |
| 3.1 | Ein-/Ausschalten | 18 |
| 3.2 | Programmwahl | 19 |
| 3.3 | Umschalten mit der Kanalliste | 19 |
| 3.4 | Lautstärke regulieren | 20 |
| 3.5 | Ändern der Audiosprache | 20 |
| 3.6 | Unterkanäle | 20 |
| 3.7 | TV/Radio-Umschaltung | 20 |
| 3.8 | Untertitel | 21 |
| 3.9 | Programminformationen | 22 |
| 3.10 | EPG – Programmführer | 23 |
| 3.11 | Teletext (Videotext) | 27 |
| 3.12 | Bild-in-Bild-Modus (PiP) | 29 |
| 3.13 | Ausschalt-Timer | 30 |
| 4 | Kanalliste bearbeiten | 31 |
| 4.1 | Hinzufügen eines Bouquets | 31 |
| 4.2 | Hinzufügen eines Kanals zur Favoritenliste | 32 |
| 4.3 | Hinzufügen mehrerer Kanäle zu einem Bouquet | 32 |
| 4.4 | Löschen eines Kanals aus der Favoritenliste | 33 |
| 4.5 | Verschieben eines Kanals in der Favoritenliste | 33 |

| | | |
|----------|--|-----------|
| 4.6 | Einfügen eines Markers in der Favoritenliste | 33 |
| 4.7 | Alternative Kanäle | 34 |
| 4.8 | Jugendschutz | 35 |
| 5 | Festplattenbetrieb | 37 |
| 5.1 | Verwaltung | 37 |
| 5.1.1 | Initialisierung | 37 |
| 5.2 | Aufnahme | 38 |
| 5.2.1 | Sofortaufnahme | 38 |
| 5.2.2 | Aufnahme beenden | 39 |
| 5.2.3 | Timeraufnahme | 39 |
| 5.2.4 | Timeshift | 41 |
| 5.3 | Aufgenommenen Film ansehen (Wiedergabe) | 42 |
| 5.4 | Marker (Bookmarks) setzen | 43 |
| 5.5 | Aufgenommenen Film löschen | 43 |
| 5.6 | Aufnahmeliste Optionen | 44 |
| 6 | Einstellungen | 45 |
| 6.1 | Sprache | 45 |
| 6.2 | Anpassen | 45 |
| 6.2.1 | Einfach-Modus | 46 |
| 6.2.2 | Fortgeschrittenen-Modus | 46 |
| 6.3 | Zeitzone | 46 |
| 6.4 | Audio/Video | 47 |
| 6.5 | OLED-Display | 49 |
| 6.6 | Netzwerk | 50 |
| 6.6.1 | Verbindung über ein Netzwerkkabel | 50 |
| 6.6.2 | Kabelloses Funknetzwerk (WLAN) | 52 |
| 6.7 | Common-Interface | 54 |
| 6.8 | Skin | 55 |
| 6.9 | Werkseinstellungen wiederherstellen | 55 |
| 7 | Kanalsuche | 57 |
| 7.1 | DVB-S2 Tuner-Konfiguration | 57 |
| 7.1.1 | Ein einzelner Satellit - direkte Verbindung | 57 |
| 7.1.2 | Zwei Satelliten über Toneburst A/B | 58 |
| 7.1.3 | Zwei Satelliten über DiSEqC A/B | 59 |
| 7.1.4 | Vier Satelliten über DiSEqC A/B/C/D | 60 |
| 7.1.5 | Rotor mit USALS | 61 |
| 7.1.6 | Rotor ohne USALS | 63 |
| 7.1.7 | Tuner B-Einstellungen | 64 |
| 7.2 | DVB-C Tuner-Konfiguration | 64 |
| 7.2.1 | Tuner B-Einstellungen (DVB-C) | 65 |
| 7.3 | DVB-T Tuner-Konfiguration | 66 |
| 7.3.1 | Tuner B-Einstellungen (DVB-T) | 66 |

| | | |
|-----------|--|-----------|
| 7.4 | Automatischer Suchlauf | 66 |
| 7.5 | Manueller Suchlauf | 69 |
| 8 | Systeminformationen | 70 |
| 8.1 | Kanal | 70 |
| 8.2 | Hardware und Software | 71 |
| 9 | Software-Aktualisierung | 72 |
| 9.1 | Sichern der Einstellungen | 72 |
| 9.2 | Wiederherstellen der Einstellungen | 72 |
| 9.3 | Aufspielen einer neuen Software | 73 |
| 9.3.1 | Mit Hilfe des Programms DreamUP | 73 |
| 9.3.2 | Mit Hilfe eines Browsers | 76 |
| 10 | Hardware-Erweiterungen | 79 |
| 10.1 | Öffnen des Gehäuses | 80 |
| 10.2 | Einbau einer 3,5' SATA-Festplatte | 82 |
| 10.3 | Einbau eines slimline SATA DVD-Laufwerks | 85 |
| 11 | Fehlerbehebung | 88 |
| 12 | TV-Fernbedienungs-Modus | 89 |
| 13 | Technische Daten | 90 |
| 14 | Features | 94 |
| 15 | Service & Support Informationen | 96 |
| 16 | Copyright Hinweise | 98 |

Kapitel 1

Vor Inbetriebnahme des Receivers

1.1 Sicherheitshinweise

Bevor Sie Ihre Dreambox in Betrieb nehmen, sollten Sie zu Ihrem Schutz die Sicherheitshinweise gut durchlesen. Der Hersteller übernimmt keine Haftung für Schäden, die durch unsachgemäße Handhabung und durch Nichteinhaltung der Sicherheitsvorkehrungen entstanden sind.

- Das Gerät muss so aufgestellt werden, dass es ausreichend belüftet wird.
- Der Deckel des Gerätes darf nicht abgedeckt werden und muss ausreichenden Abstand zu anderen Geräten haben. Die Lüftungsschlitze des Gerätes müssen immer frei bleiben, um die Wärmeabfuhr aus dem Inneren des Gerätes zu gewährleisten. Im Bedarfsfall kann ein Lüfter nachgerüstet werden.
- Stellen Sie keine Vasen oder andere mit Flüssigkeit gefüllte Behältnisse auf das Gerät. Das Gerät darf keinem Tropf- oder Spritzwasser ausgesetzt werden.
- Es dürfen keine brennbaren Gegenstände, wie Kerzen oder Öllampen auf das Gerät gestellt werden.
- Das Gerät darf nur in gemäßigtem Klima betrieben werden.
- Niemals das Gerät selber öffnen! Es besteht die Gefahr eines Stromschlages. Sollte es einmal erforderlich sein das Gerät zu öffnen, wenden Sie sich bitte an geschultes Personal.



- Stecken Sie niemals irgendwelche fremden Metallgegenstände in die Einschübe oder Lüftungsschlitze des Gerätes.
- Der Ein- oder Umbau einer Festplatte/DVD-Laufwerk/Tuner darf nur von geschultem Personal oder einem dafür ausgebildeten Fachhändler erfolgen.

Umbauten oder Modifikationen des Gerätes führen zum Garantieverlust, wenn diese nicht von einem Fachhändler durchgeführt werden und schriftlich bescheinigt werden. Wir empfehlen den Einbau einer Festplatte durch den Fachhändler. Bei unsachgemäßem Einbau der Festplatte erlischt die Garantieleistung.

Betriebspausen

- Wird das Gerät längere Zeit nicht betrieben, ziehen Sie bitte den Stecker des Stromkabels aus der Steckdose.
- Während eines Gewitters sollte das Gerät ebenfalls vom Strom getrennt werden.

Zusätzliche Sicherheitshinweise

- Anschluss an die Außeneinheit (LNB):
Schalten Sie die Dreambox aus, bevor Sie das Kabel des LNBs anschließen oder entfernen.
- Anschluss an den Fernseher:
Schalten Sie die Dreambox aus, bevor Sie das Scart-Kabel an Ihren Fernseher anschließen.
- Das Gerät ist umgehend vom Strom zu trennen, wenn das Stromkabel oder der Stromstecker Beschädigungen aufweisen.
- Das Gerät ist umgehend vom Strom zu trennen, wenn es Feuchtigkeit ausgesetzt wurde oder Feuchtigkeit eingedrungen ist.
- Das Gerät ist umgehend vom Strom zu trennen, wenn starke äußere Beschädigungen festgestellt werden.
- Setzen Sie Ihre Dreambox nicht direkter Sonnenbestrahlung, Blitzen oder Regen aus.
- Erdung:
Das LNB-Kabel muss geerdet werden. Das Erdungssystem muss dem SABS 061 entsprechen.
- Reinigung:
Ziehen Sie das Stromkabel der Dreambox aus der Steckdose, bevor Sie Ihre Dreambox reinigen. Benutzen Sie einen leicht angefeuchteten Lappen ohne Reinigungsmittel.
- Schließen Sie Ihre Dreambox nur an Steckdosen an, die hierfür auch geeignet sind. Hierbei darf es nicht zu Überlastungen kommen.
- Achten Sie bitte darauf, dass die Batterien Ihrer Fernbedienung keiner Hitze ausgesetzt werden dürfen, da sie sonst explodieren könnten.

Entsorgungshinweise

Die Verpackung der Dreambox besteht ausschließlich aus wieder verwertbaren Materialien. Bitte führen Sie diese entsprechend sortiert dem „Dualen System“ zu. Dieses Produkt darf am Ende seiner Lebensdauer nicht über den normalen Haushaltsabfall entsorgt werden, sondern muss an einem Sammelpunkt für das Recycling von elektrischen und elektronischen Geräten abgegeben werden.



Das Symbol auf dem Produkt, der Gebrauchsanleitung oder der Verpackung weist darauf hin. Die Werkstoffe sind gemäß ihrer Kennzeichnung wieder verwertbar. Mit der Wiederverwendung, der stofflichen Verwertung oder anderen Formen der Verwertung von Altgeräten leisten Sie einen wichtigen Beitrag zum Schutze unserer Umwelt. Bitte erfragen Sie bei der Gemeindeverwaltung die zuständige Entsorgungsstelle.

Achten Sie darauf, dass die leeren Batterien der Fernbedienung sowie Elektronikschrott nicht in den Hausmüll gelangen, sondern sachgerecht entsorgt werden (Rücknahme durch den Fachhandel, Sondermüll).

1.2 Lieferumfang

Überprüfen Sie die Lieferung auf Vollständigkeit.



DM8000 HD PVR



Fernbedienung



Quickguide



DVI-auf-HDMI-Kabel



Strom-Anschlusskabel



SATA-Anschlusskabel



Schrauben für Festplatte und DVD-Laufwerk



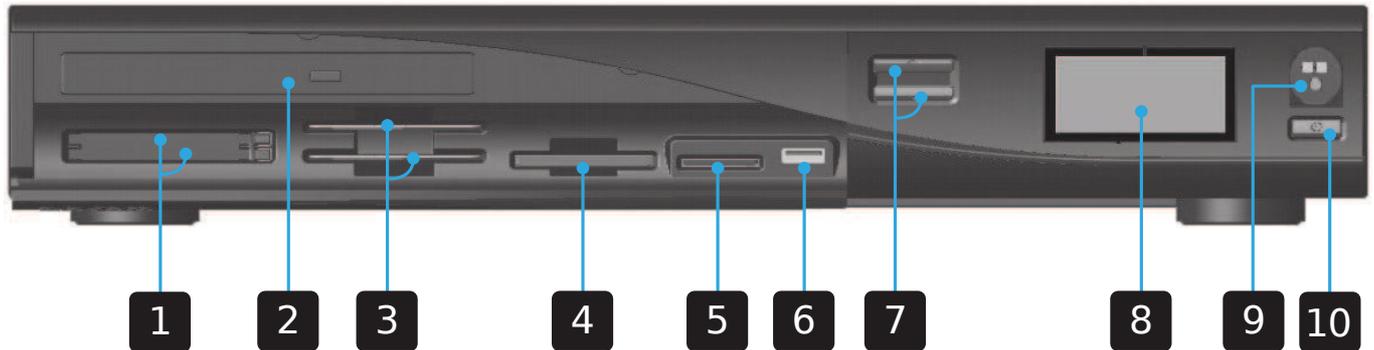
USB Recovery Stick



slimline-DVD-Adapter

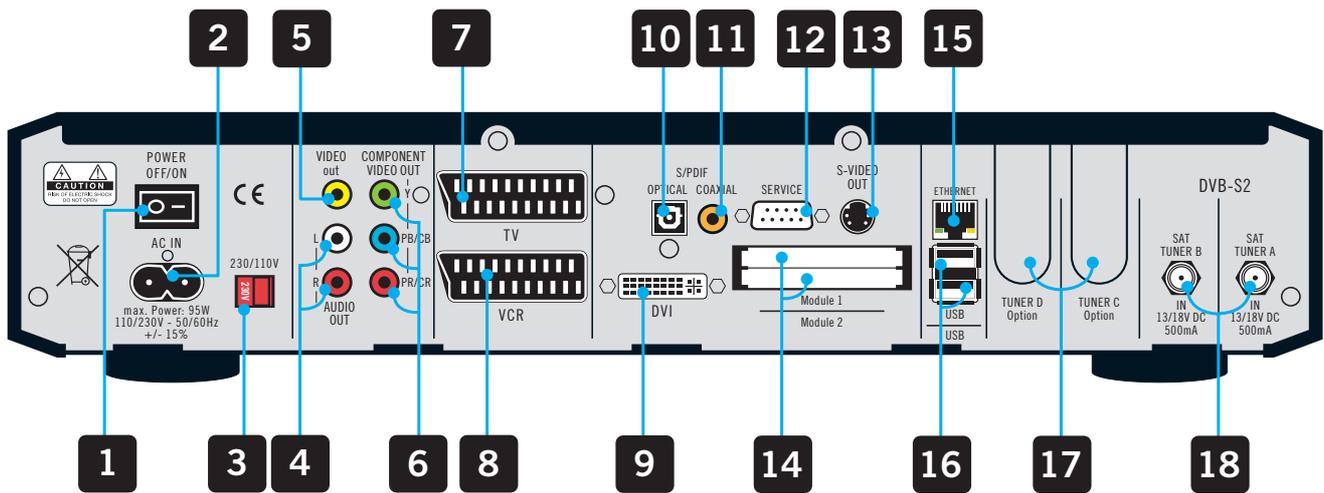
1.3 Geräteansichten

1.3.1 Vorderansicht



- 1. 2x CI-Schächte** In den CI-Schacht stecken Sie bitte ein entsprechendes CI-Modul Ihrer Wahl. Zum Entfernen des Moduls, drücken Sie bitte den Auswurfknopf, der sich rechts neben dem CI-Schacht befindet.
- 2. CD- oder DVD-Laufwerk (optional)** In diesen Schacht können Sie ein slimline CD- oder DVD-Laufwerk, wie es z.B. in Notebooks verwendet wird, einsetzen. Ein solches Laufwerk gehört nicht zum Lieferumfang.
- 3. 2x Smartcard-Leser** Stecken Sie Ihre Dreamcrypt Smartcard mit dem Chip nach unten und nach vorne gerichtet in einen der beiden Smartcard-Leser. Dreamcrypt ist ein eingetragenes Warenzeichen von Dream-Multimedia.
- 4. Compact-Flash-Leser** dient zur Aufnahme von Compact-Flash Modulen.
- 5. SD/MMC-Leser** dient zur Aufnahme von SD/MMC-Karten, welche z.B. in Digitalkameras verwendet werden.
- 6. USB 2.0 Schnittstelle** dient zum Anschluss von USB 2.0 kompatiblen Geräten. Der Umfang der unterstützten Geräte ist softwareabhängig und wird stets weiterentwickelt.
- 7. Kanal auf/ab** Mittels der Kanal auf- bzw. ab-Taste können Sie die Sender direkt an der Dreambox umschalten.
- 8. OLED-Display** zeigt Ihnen die wichtigsten Informationen an.
- 9. IR-Sensor** empfängt die Infrarotsignale von Ihrer Dreambox Fernbedienung.
- 10. Standby-Taste** schaltet Ihre Dreambox ein bzw. aus.

1.3.2 Rückansicht



1. **Netzschalter** Mittels des Netzschalters schalten Sie Ihre Dreambox aus.



!!! WICHTIG !!! Ziehen Sie vor dem Öffnen des Gerätes immer das Stromkabel aus der Steckdose!

2. **Netzanschluss** Schließen Sie hier bitte das mitgelieferte Stromkabel an. Der Stromstecker darf nur in die dafür vorgesehene Steckdose 110V/60Hz oder 230V/50Hz gesteckt werden.

3. **Spannungsumschalter 230V/110V** Mit Hilfe dieses Schalters, können Sie die Dreambox auch in Ländern verwenden die 110V Spannung verwenden, wie z.B. in den USA. Schieben Sie hierfür den Schalter in die Position 110V.



!!! WARNUNG !!! Kontrollieren Sie bitte vor dem Einschalten der Dreambox, dass der Schalter auf die richtige Spannung (110V bzw. 230V) eingestellt ist, ansonsten kann es zu irreparablen Schäden Ihrer Dreambox kommen.

4. **Analoger Audio-Ausgang (Cinch)** Um Ihre Dreambox mit Ihrem HiFi-Verstärker zu verbinden, benutzen Sie bitte ein geeignetes Cinch-Kabel. Verbinden Sie die beiden AUDIO-Ausgänge mit einem freien Eingang (z.B. AUX oder CD) Ihres HiFi-Verstärkers.

5. **Composite Video-Ausgang** Am Video-Ausgang steht das Farb-Bild-Austast-Signal (FBAS) zur Verfügung. Dort können Sie optional einen Monitor oder TV-Gerät mit entsprechendem Eingang anschließen.

6. **YPbPr Komponenten-Ausgang** Verbinden Sie den YPbPr Komponenten-Ausgang der Dreambox mit einem Gerät mit YPbPr-Eingang, z.B. ein Beamer, Plasma oder LCD.

7. **TV-Anschluss (TV Scart)** Verbinden Sie Ihre Dreambox mit einem passenden Scart-Kabel mit Ihrem TV-Gerät, Projektor oder Beamer.

8. **Videorekorder-Anschluss (VCR Scart)** Verbinden Sie Ihre Dreambox mit einem passenden Scart-Kabel mit einem Videorekorder oder DVD-Player. Das Signal des angeschlossenen Gerätes wird zum TV-Scart Anschluss weitergeleitet, wenn Sie im Hauptmenü der Dreambox die Option „Scart-Videorekorder“ durch Drücken der **OK-Taste** aktivieren.

Die Weiterleitung des Signals zum DVI-Ausgang funktioniert nicht!



Mit diesem Anschluss können keine Signale vom Videorekorder oder DVD-Player auf die Dreambox aufgezeichnet werden!

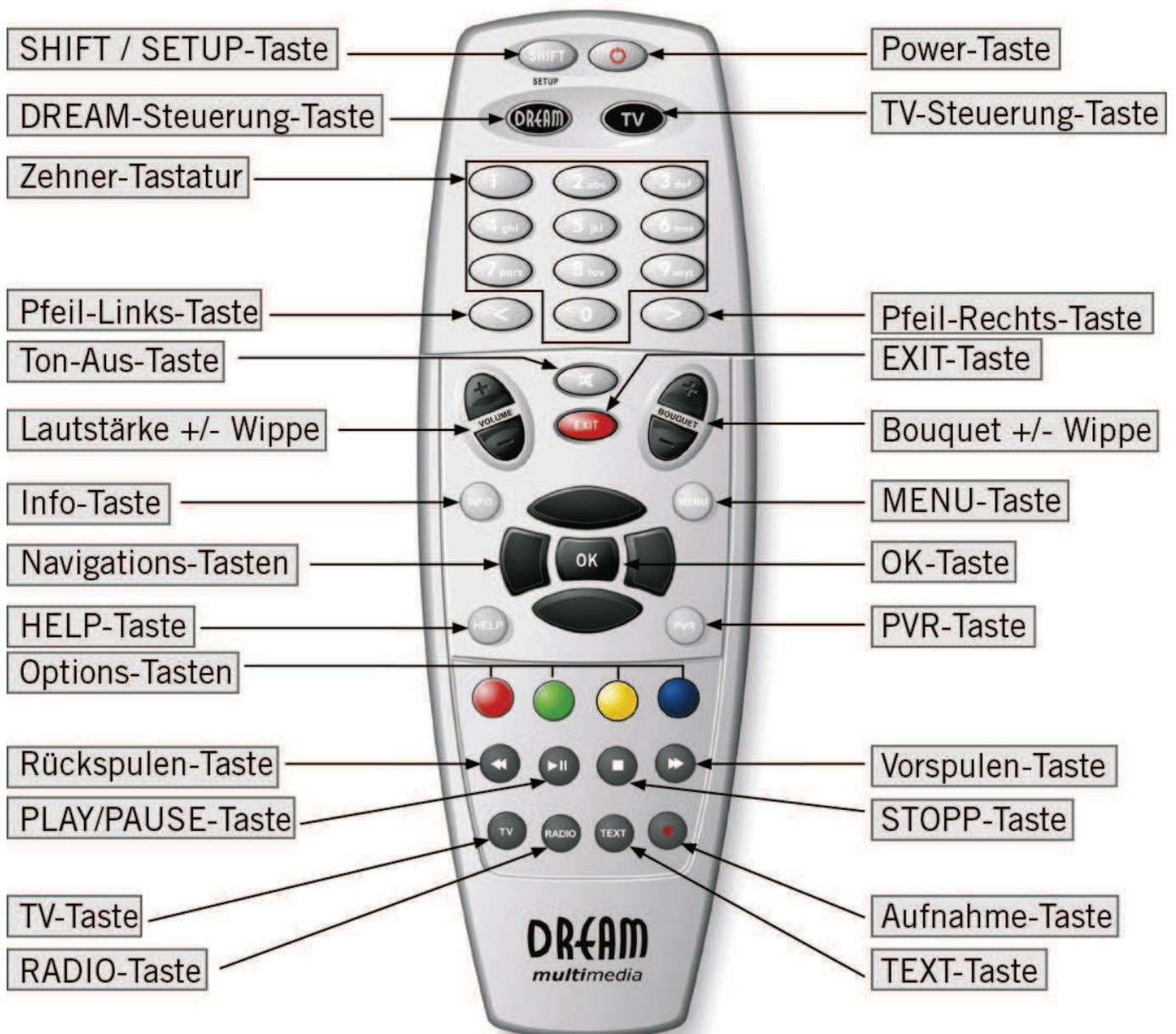
- 9. DVI-Ausgang** Am DVI-Ausgang schließen Sie Ihr TV-Gerät mit entsprechendem Eingang an.
- 10. Optischer Audio-Ausgang digital (Toslink)** Sollte Ihr Verstärker über einen entsprechenden optischen Eingang verfügen, verbinden Sie die Buchse DIGITAL AUDIO an der Dreambox über ein optisches Kabel (Toslink) mit dem optischen Eingang Ihres Verstärkers. Ebenso steht an diesem Ausgang, falls gesendet, dass Dolby Digital-Signal (AC3) zur Verfügung.
- 11. Coaxialer Audio-Ausgang digital** Sollte Ihr Verstärker über einen entsprechenden coaxialen Eingang verfügen, so verbinden Sie die Buchse COAXIAL an der Dreambox über ein cinch-Kabel mit dem coaxialen Eingang Ihres Verstärkers. Ebenso steht an diesem Ausgang, falls gesendet, dass Dolby Digital-Signal (AC3) zur Verfügung.
- 12. Service-Schnittstelle** dient zum Update der Betriebssoftware und der Vorprogrammierung mittels PC. An dieser Schnittstelle schließen Sie bitte ein serielles Nullmodem-Kabel an.
- 13. S-Video Ausgang** Verbinden Sie den S-Video-Ausgang der Dreambox mit einem Gerät mit S-Video-Eingang, z.B. ein Beamer.
- 14. 2x CI-Schächte** In den CI-Schacht stecken Sie bitte ein entsprechendes CI-Modul Ihrer Wahl.
- 15. Netzwerk-Schnittstelle (Ethernet 10/100Mbit, RJ45)** dient als Kommunikationsschnittstelle mittels HTTP, FTP, NFS, Telnet, SSH und Samba. Ebenso zum Update der Betriebssoftware und der Vorprogrammierung mittels PC. An dieser Schnittstelle schließen Sie bitte Ihr Netzkabel an.
- 16. 2x USB 2.0 Schnittstelle** dient zum Anschluss von USB 2.0 kompatiblen Geräten. Der Umfang der unterstützten Geräte ist softwareabhängig und wird stets weiterentwickelt.
- 17. optionale Tuner-Steckplätze C und D**
- Steckplatz C: LNB-Eingang (DVB-S Tuner)**
Schließen Sie hier das Koaxialkabel Ihrer Satellitenanlage an.
- Steckplatz D: LNB-Eingang (DVB-S Tuner)**
Schließen Sie hier das zweite Koaxialkabel Ihrer Satellitenanlage an. Wenn Sie kein zweites Koaxialkabel Ihrer Satellitenanlage zur Verfügung haben, können Sie ein Koaxialkabel vom Steckplatz C LNB-Ausgang zum Steckplatz D LNB-Eingang anschließen. Optional stehen Ihnen dadurch mehr Kanäle zur Verfügung, die Sie parallel zur Aufnahme nutzen können.
- Steckplatz C und D: LNB Ausgang (DVB-S Tuner)**
Hier können Sie einen analogen/digitalen Satellitenempfänger anschließen. Sie müssen Ihre Dreambox komplett herunterfahren, damit der Satellitenempfänger funktioniert.
- Antennen-Eingang (DVB-C/T Tuner)**
Schließen Sie hier das Kabel Ihrer Antenne an.
- Antennen-Ausgang (DVB-C/T Tuner)**
Hier können Sie optional Ihren Fernseher oder Videorekorder anschließen.
- 18. DVB-S2 Tuner (onboard)**
Sat-Tuner A

Schließen Sie hier das Koaxialkabel Ihrer Satellitenanlage an.

Sat-Tuner B

Schließen Sie hier das zweite Koaxialkabel Ihrer Satellitenanlage an. Wenn Sie kein zweites Koaxialkabel Ihrer Satellitenanlage zur Verfügung haben, können Sie Sat Tuner A und Sat Tuner B über das Einstellungsmenü (siehe *Punkt 7.1.7 Tuner B-Einstellungen* auf Seite 64) Ihrer Dreambox verbinden. Sie benötigen **kein** externes Verbindungskabel. Optional stehen Ihnen dadurch mehr Kanäle zur Verfügung, die Sie parallel zur Aufnahme nutzen können.

1.4 Fernbedienung



SHIFT-Setup-Taste dient zur Vorprogrammierung der Fernbedienung auf ein TV Gerät. (siehe *Kapitel 12 TV-Fernbedienungs-Modus* auf Seite 89)

Standby-Taste schaltet Ihre Dreambox ein bzw. aus. (siehe *Punkt 3.1 Ein-/Ausschalten* auf Seite 18)

DREAM-Steuerung-Taste schaltet Ihre Fernbedienung in den Dreambox-Fernbedienungsmodus. Diese leuchtet dann bei jedem Tastendruck kurz auf.

TV-Steuerung-Taste schaltet Ihre Fernbedienung in den TV-Fernbedienungs-Modus, um Ihren einprogrammierten Fernseher bedienen zu können. Diese leuchtet dann bei jedem Tastendruck kurz auf. (siehe *Kapitel 12 TV-Fernbedienungs-Modus* auf Seite 89)

Zehner-Tastatur dient zur direkten Eingabe/Auswahl einer Ihnen bekannten Kanalnummer. Die Kanalnummer finden Sie links vor dem Kanalnamen in der Kanalliste. Ebenso dient die **Zehner-Tastatur** zur Eingabe der Videotextseitenzahl wenn Sie sich im Dreambox-Fernbedienungs-Modus befinden und der Sender auch Videotextinformationen ausstrahlt.

Pfeil-Links- und Pfeil-Rechts-Taste schaltet zwischen den letzten 20 gesehenen Kanälen um. Wenn Sie einen Unterkanal (siehe *Punkt 3.6 Unterkanäle* auf Seite 20) ausgewählt haben, können Sie mit den Tasten zum nächsten Unterkanal weiterschalten. Des Weiteren können Sie in Texteingabefenstern Zeichen löschen.

Ton-Aus-Taste schaltet den Ton stumm. Es erscheint ein Symbol in der oberen linken Ecke auf Ihrem Fernsehbildschirm. Ein nochmaliger Druck auf diese Taste schaltet den Ton wieder ein. Ebenso können Sie den Ton wieder aktivieren, indem Sie die **Lautstärke +/- Taste** einmal kurz drücken. In Texteingabefenstern können Sie mit der **Ton-Aus-Taste** ein Zeichen löschen.

EXIT-Taste dient zum Verlassen aller Menüs und Kanallisten.

Lautstärke +/- Taste regelt die Lautstärke, + für lauter und - für leiser.

Bouquet +/- Taste ermöglicht das Wechseln der Bouquets (nächstes/vorheriges).

INFO-Taste Ist kein OSD Menü auf Ihrem Fernsehgerät gewählt (sichtbar) und Sie befinden sich im TV- oder RADIO-Modus, ruft die **INFO-Taste** die EPG-Informationen des gewählten Senders, sofern verfügbar, auf.

MENU-Taste Befinden Sie sich im TV- oder RADIO-Modus, öffnet sich durch Drücken der **MENU-Taste** das Hauptmenü im OSD (On Screen Display). Das Hauptmenü enthält die folgenden Funktionen:

Erreichbar sind diese Funktionen durch Benutzen der **Navigationstasten** (▲▼). Befinden Sie sich in einer Kanalliste, öffnet sich durch Drücken der **MENU-Taste** das Kanallisten-Menü. Die angezeigten Optionen hängen davon ab, in welcher Kanalliste Sie das Kanallisten-Menü aufrufen.

Navigationstasten Die Bedienung der Menüs erfolgt generell mit den **Navigationstasten** (▲▼◀▶). Um in ein Untermenü zu gelangen, bestätigen Sie dieses dann mit der **OK-Taste**.

OK-Taste dient zum Bestätigen Ihrer Auswahl in der Menü- und Kanallistennavigation. Ist kein OSD Menü auf Ihrem Fernsehgerät sichtbar, bringt die **OK-Taste** die Infobar zum Vorschein.

HELP-Taste öffnet das Hilfemenü.

PVR-Taste öffnet die Aufnahme-Liste.

Options-Tasten Alle möglichen Optionen werden über vier farbige Punkte (**rot, grün, gelb, blau**) angezeigt, und können über diese **Optionstasten** aktiviert werden. Je nach Menü wechseln die Optionen und werden in jedem Menü entsprechend bezeichnet.

Rückspulen-Taste Mit der Rückspulen-Taste können Sie während der Wiedergabe einer Aufnahme zurückspulen.

PLAY/PAUSE-Taste dient im Wiedergabe-Modus zum Pausieren und Starten bzw. Fortsetzen der Wiedergabe und um den Timeshift-Modus zu aktivieren. Näheres dazu lesen Sie bitte im *Kapitel 5 Festplattenbetrieb* auf Seite 37 nach.

STOPP-Taste dient im Wiedergabe-Modus zum Stoppen der Wiedergabe einer Aufnahme bzw. zum Beenden des Timeshift-Modus.

Vorspulen-Taste Mit der Vorspulen-Taste können Sie Während der Wiedergabe einer Aufnahme vorspulen.

TV-Taste Mit der **TV-Taste** gelangen Sie direkt in den TV-Modus.

RADIO-Taste Mit der **RADIO-Taste** gelangen Sie in den RADIO-Modus.

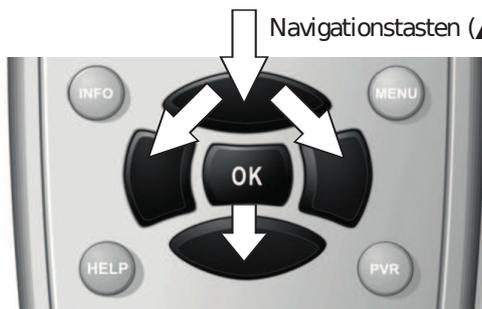
TEXT-Taste ruft den Teletext (Videotext) auf.

Aufnahme-Taste Mit der **Aufnahme-Taste** starten Sie eine Sofortaufnahme. Näheres dazu lesen Sie bitte unter *Punkt 5.2.1 Sofortaufnahme* auf Seite 38 nach.

Wichtige Hinweise zur Bedienung

Über das OSD (On Screen Display) wird die Bedienung der Dreambox stark vereinfacht. Es dient dazu, Einstellungen vorzunehmen und Informationen anzuzeigen. Alle möglichen Optionen werden über vier farbige Punkte (**rot, grün, gelb, blau**) angezeigt und können über die Fernbedienung aktiviert werden.

Je nach Menü können die Optionen wechseln und werden in jedem Menü entsprechend bezeichnet.



Navigationstasten (▲▼◀▶)

Die Bedienung der Menüs erfolgt generell mit den **Navigationstasten** (▲▼◀▶) auf Ihrer Fernbedienung.

Um in ein Untermenü zu gelangen, bestätigen Sie dieses dann mit der **OK-Taste**.



Alle Menüs und Kanallisten können über die **EXIT-Taste** wieder verlassen werden.

Kapitel 2

Inbetriebnahme

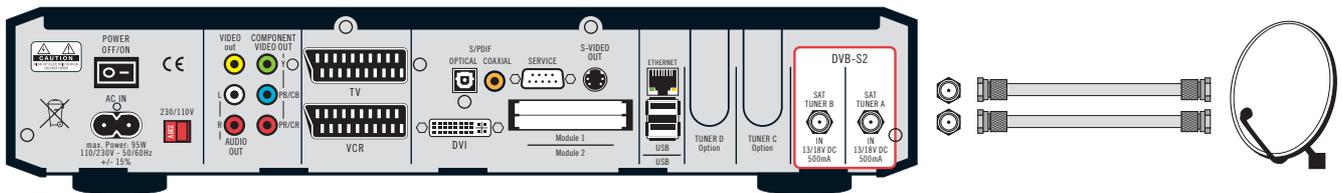
2.1 Anschließen

Bevor Sie die Dreambox anschließen, lesen Sie bitte zunächst die Sicherheitshinweise unter *Punkt 1.1 Sicherheitshinweise* auf Seite 1.

Im Folgenden wird Ihnen gezeigt wie Sie die Dreambox an eine Sat-Anlage, eine HiFi-Anlage, einen Fernseher und ein Netzwerk anschließen.

2.1.1 Sat-Anlage (DVB-S/S2)

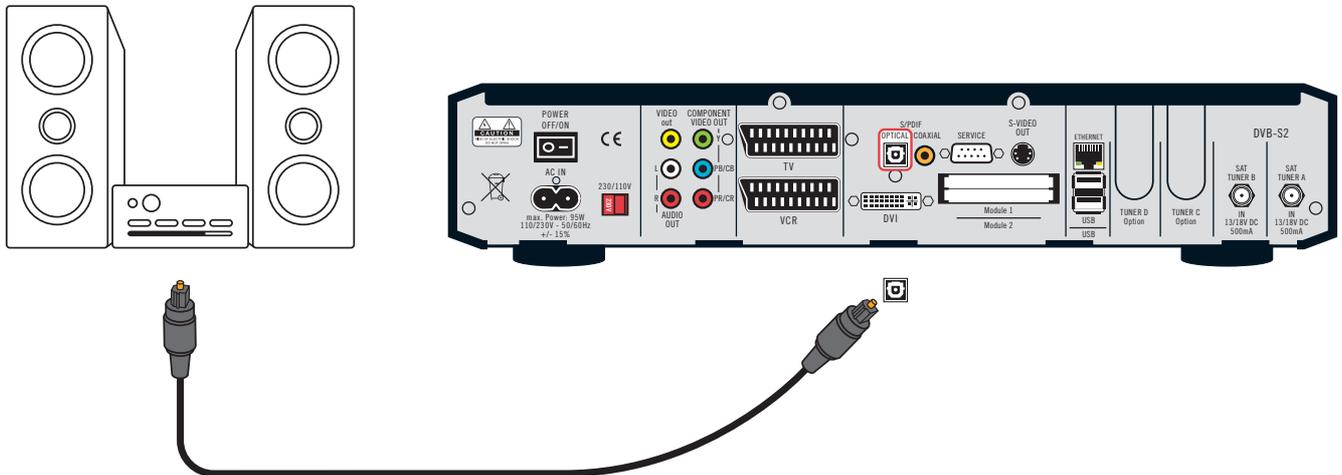
Schließen Sie die Außeneinheit (LNB) über ein passendes Koaxialkabel an die LNB-Eingänge von Tuner A und B der Dreambox an.



2.1.2 HiFi-Anlage

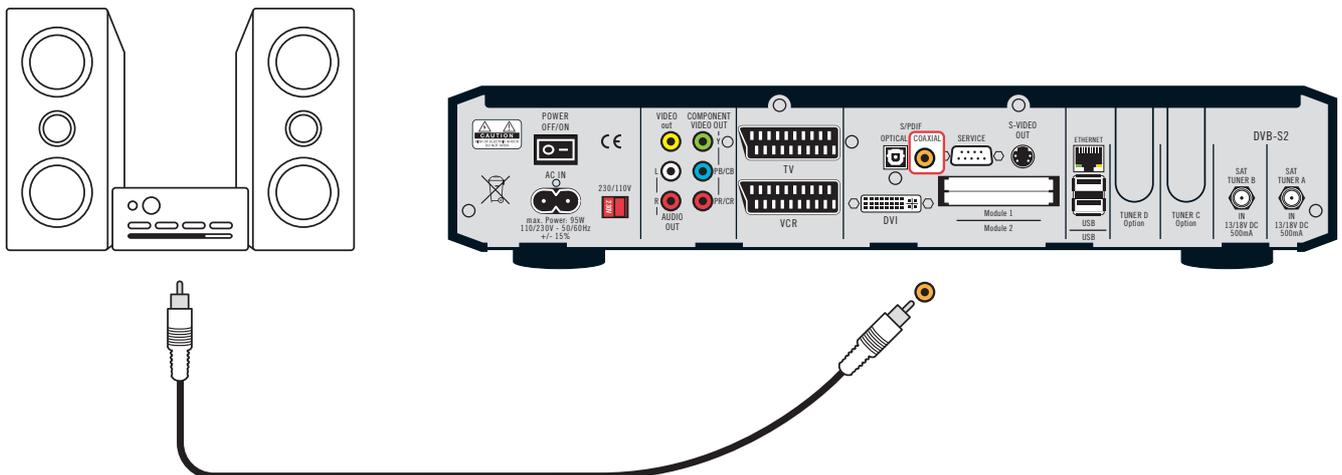
Anschluss über Lichtwellenleiter-Kabel

Sollte Ihr Verstärker über einen entsprechenden optischen S/PDIF-Eingang verfügen, verbinden Sie die Buchse **OPTICAL** an der Dreambox über ein optisches Kabel (Toslink) mit dem optischen S/PDIF-Eingang Ihres Verstärkers.



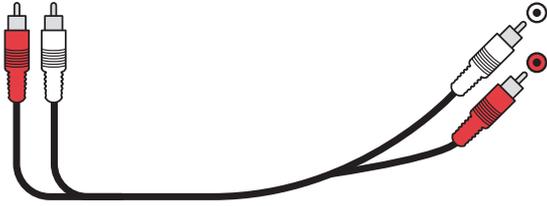
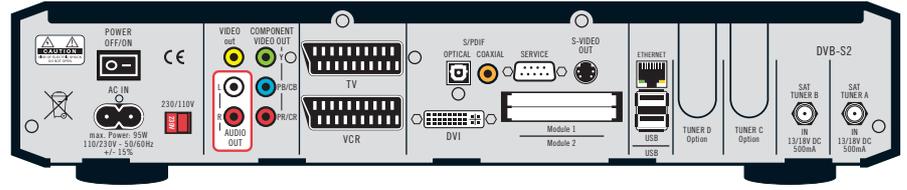
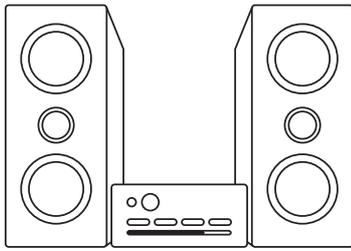
Anschluss über COAX-Kabel

Sollte Ihr Verstärker über einen entsprechenden coaxialen S/PDIF-Eingang verfügen, verbinden Sie die Buchse **COAXIAL** an der Dreambox über ein coaxiales Cinch-Kabel mit dem entsprechenden S/PDIF-Eingang Ihres Verstärkers.



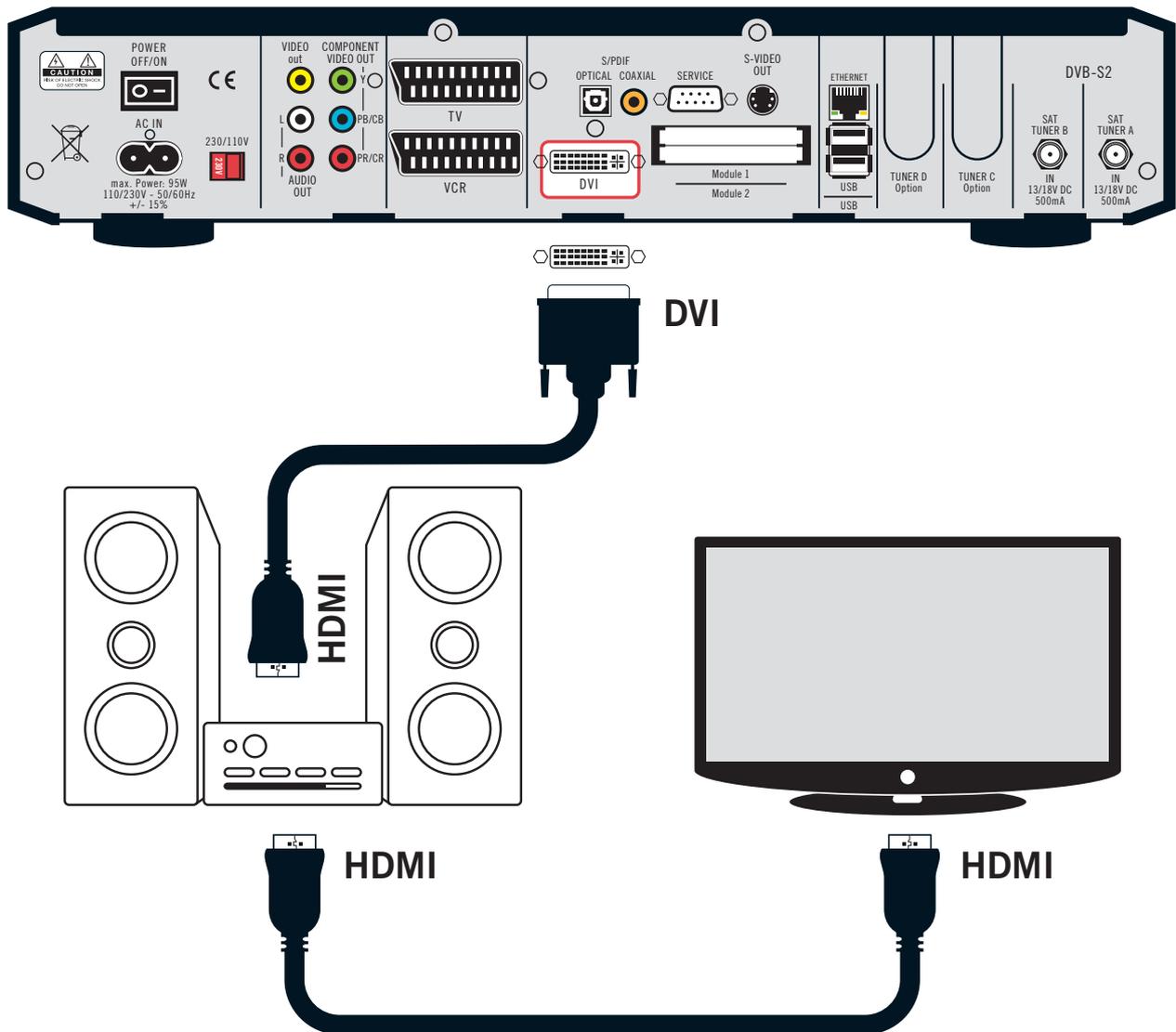
Anschluss über Cinch-Kabel

Um Ihre Dreambox mit Ihrem HiFi-Verstärker zu verbinden, benutzen Sie bitte ein geeignetes Cinch-Kabel. Verbinden Sie die beiden **AUDIO-Ausgänge L und R** mit einem freien Eingang (z.B. AUX oder CD) Ihres HiFi-Verstärkers.



Anschluss über DVI-auf-HDMI-Kabel

Sie können Ihre Dreambox über das beiliegende DVI-auf-HDMI-Kabel mit einem AV-Receiver verbinden. Schließen Sie das DVI-auf-HDMI-Kabel an den HDMI-Eingang Ihres AV-Receiver an und verbinden Sie dann Ihren AV-Receiver über ein HDMI-Kabel mit Ihrem TV.



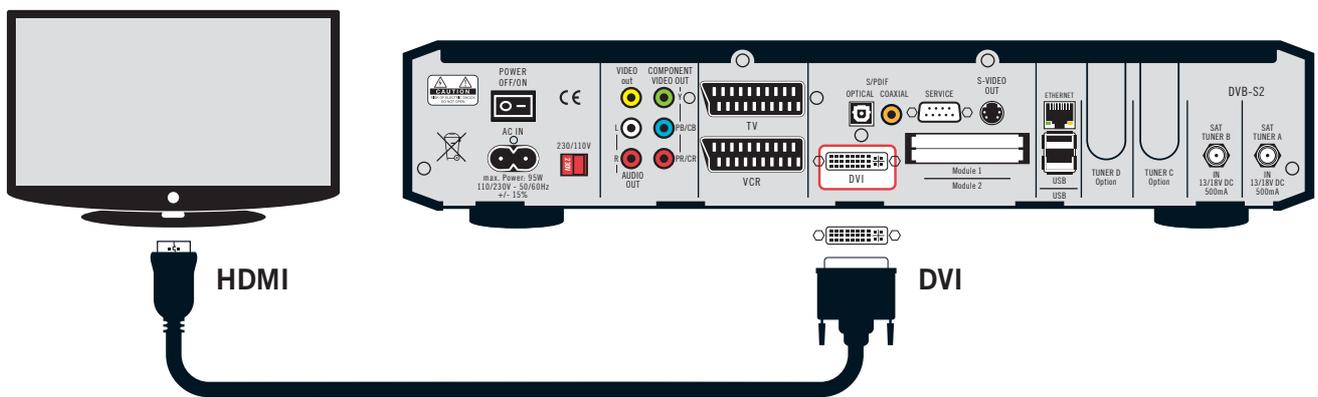
2.1.3 Fernseher

Verbinden Sie die Dreambox über ein DVI-auf-HDMI-Kabel, YPbPr- oder Scart-Kabel mit dem TV-Anschluss Ihres Fernsehgerätes und, falls vorhanden, verbinden Sie Ihren Videorekorder oder DVD-Player über den Videorekorder (VCR) Anschluss mit der Dreambox.

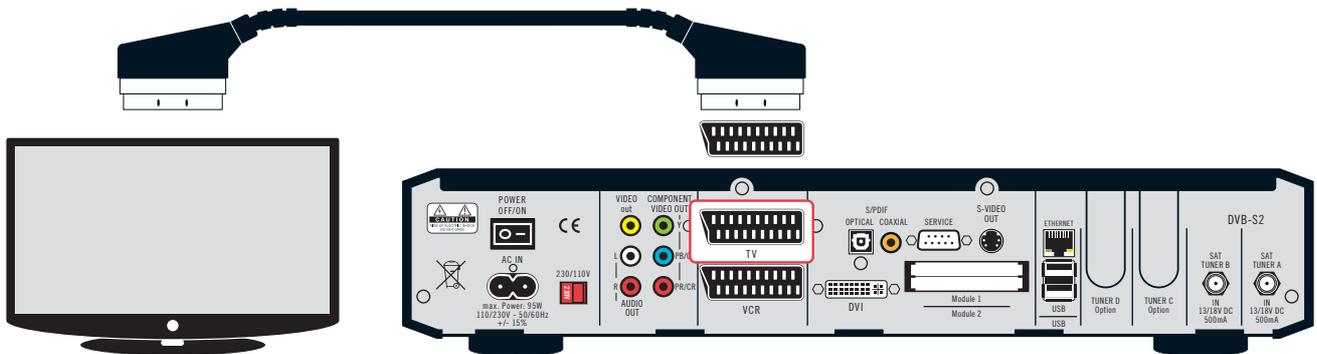


Verwenden Sie möglichst den DVI-Anschluss. Durch die digitale Übertragung wird die bestmögliche Bildqualität gewährleistet! Mit Hilfe des mitgelieferten DVI-auf-HDMI-Kabels können Sie Ihre Dreambox an den HDMI-Eingang Ihres Fernsehers anschließen!

DVI-auf-HDMI

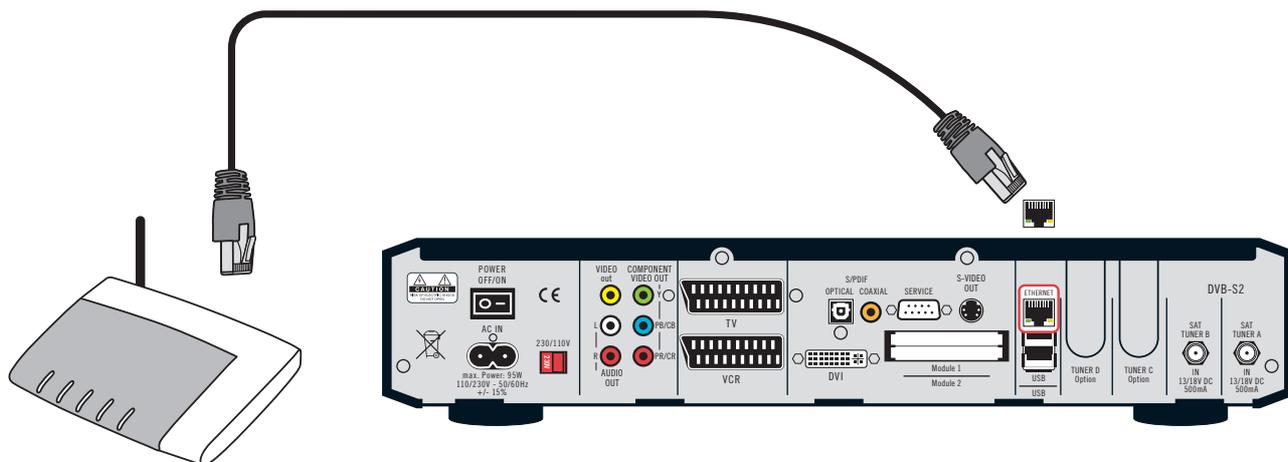


Scart



2.1.4 Netzwerk

Verbindung über ein Netzwerk-Kabel



Verbindung über ein WLAN-Funknetzwerk



2.2 Gerät einschalten

1. Setzen Sie die Batterien unter Berücksichtigung der Polarität (+ und -) in das Batteriefach der Fernbedienung ein.



2. Überprüfen Sie bitte unbedingt die korrekte Schalterstellung des 230V/110V Spannungsumschalters, ansonsten kann es zu irreparablen Schäden Ihrer Dreambox kommen!!!
3. Stecken Sie das Stromkabel in die Dreambox und anschließend den Stromstecker in eine geeignete Steckdose 110V/60Hz oder 230V/50Hz.
4. Schalten Sie die Dreambox jetzt ein.

Sollten Sie Ihre Dreambox über eine abschaltbare Steckerleiste abschalten wollen, fahren Sie die Dreambox bitte immer vorher komplett runter (Deep-Standby). Näheres hierzu können Sie unter *Punkt 3.1 Ein-/Ausschalten* auf Seite 18 nachlesen.

Bedenken Sie, dass die Dreambox werkseitig auf das Videoformat CVBS (FBAS) eingestellt ist.

2.3 Startassistent

Nach dem Einschalten empfängt Sie der Startassistent. Mit dessen Hilfe können Sie die Grundeinstellungen Ihrer Dreambox vornehmen. Folgen Sie den Anweisungen am Bildschirm und benutzen Sie die dabei die **Navigationstasten** (▲▼◀▶) und die **OK-Taste**. Mit Hilfe der **roten Optionstaste** können Sie die gewünschte Sprache einstellen.



Video-Ausgang

Als erstes werden nach kurzer Zeit automatisch die verschiedenen TV-Ausgänge - in einem Abstand von 10 Sekunden - durchprobiert. Wenn Sie ein Bild auf Ihrem Fernseher sehen, drücken Sie die **OK-Taste**. Sollten Sie einen anderen Video-Ausgang bevorzugen, wählen Sie diesen bitte mit den **Navigationstasten** (▲▼) aus und bestätigen mit der **OK-Taste**.

Sprache

Wählen Sie mit den **Navigationstasten** (▲▼) Ihre gewünschte Menüsprache aus und bestätigen Sie mit der **OK-Taste**.

Tuner

Informationen zu den Einstellungen lesen Sie bitte unter dem *Punkt 7.1 DVB-S2 Tuner-Konfiguration* auf Seite [57](#) nach.

Kanallisten installieren/Suchlauf

Je nach Konfiguration der Tuner im vorherigen Schritt, erhalten Sie gegebenenfalls die Möglichkeit vorgefertigte Kanallisten zu installieren. Ansonsten werden Sie gefragt ob Sie einen Suchlauf durchführen wollen. Informationen zu den Einstellungen lesen Sie bitte unter dem *Punkt 7.4 Automatischer Suchlauf* auf Seite [66](#) nach.

Jugendschutz

Der Jugendschutz dient dazu ausgewählte Kanäle zu sperren. Informationen zu den Einstellungen lesen Sie bitte unter dem *Punkt 4.8 Jugendschutz* auf Seite [35](#) nach.

Netzwerk

Der Netzwerk-Assistent hilft Ihnen dabei, die Netzwerkeinstellungen Ihrer Dreambox vorzunehmen. Informationen zu den Einstellungen lesen Sie bitte unter dem *Punkt 6.6 Netzwerk* auf Seite [50](#) nach.

Kapitel 3

Grundlegende Bedienung

3.1 Ein-/Ausschalten

Ihre Dreambox besitzt einen Standby-Modus und einen sogenannten Deep-Standby-Modus. Die beiden Modi unterscheiden sich in ihrem Stromverbrauch, und der Zeit, die es benötigt, bis die Dreambox wieder betriebsbereit ist.

- Standby ca. 1 Sekunde (höherer Stromverbrauch)
- Deep-Standby ca. 1-2 Minuten (niedrigerer Stromverbrauch)

Standby

Um Ihre Dreambox in den Standby-Modus zu versetzen, drücken Sie bitte einmal kurz die **Standby-Taste** auf Ihrer Fernbedienung oder direkt an der Dreambox. Das OLED-Display zeigt in diesem Modus nur noch die aktuelle Uhrzeit an.

Deep-Standby

Um Ihre Dreambox in den Deep-Standby-Modus zu versetzen gibt es drei Möglichkeiten.

1. Halten Sie die **Standby-Taste** auf der Fernbedienung drei Sekunden lang gedrückt.
2. Drücken Sie die **MENU-Taste**, wählen Sie mit den **Navigationstasten (▲▼)** den Menüpunkt „Standby / Neustart“ aus und bestätigen mit der **OK-Taste**. Wählen Sie mit den **Navigationstasten (▲▼)** den Menüpunkt „Ausschalten“ aus und bestätigen Sie mit der **OK-Taste**.
3. Halten Sie die **Standby-Taste** an der Dreambox für 5 Sekunden gedrückt. In diesem Fall darf kein OSD Menü auf dem Fernseher zu sehen sein, ansonsten schließen Sie dieses mit der **EXIT-Taste**.

Alle Einstellungen werden nun gespeichert und Ihre Dreambox fährt in den Deep-Standby-Modus (Stromersparnis!). Das OLED-Display zeigt in diesem Modus nichts mehr an.

Ausschalt-Timer Schaltet die Dreambox zu einem gewünschten Zeitpunkt in den Standby-Modus bzw. in den Deep-Standby-Modus. (siehe *Punkt 3.13 Ausschalt-Timer* auf Seite 30)

Standby Schaltet die Dreambox in den Standby-Modus.

Neustart Die Dreambox wird neu gestartet.

Ausschalten Schaltet die Dreambox in den Deep-Standby-Modus.



Das *Standby / Neustart*-Menü.

Wählen Sie mit den **Navigationstasten** (▲▼) die gewünschte Option und bestätigen Sie diese mit der **OK-Taste**.

3.2 Programmwahl

Mit den **Navigationstasten** (◀▶) schalten Sie zum vorherigen bzw. nächsten Kanal.

Mit der **Ziffer 0** können Sie zwischen den beiden zuletzt gesehenen Kanälen hin- und herschalten. Dies ist eine nützliche Funktion wenn Sie in einer Werbepause umgeschaltet haben und überprüfen wollen, ob auf dem zuletzt gesehenen Kanal der Film bzw. die Sendung schon wieder angefangen hat.

Mit der **Pfeil-Links-** und der **Pfeil-Rechts-Taste** können Sie zwischen den letzten 20 gesehenen Kanälen umschalten.

3.3 Umschalten mit der Kanalliste



Drücken Sie die **Navigationstaste** (▲ oder ▼). Es öffnet sich die Kanalliste.

Wählen Sie mit den **Navigationstasten** (▲▼) den gewünschten Kanal aus und drücken Sie dann die **OK-Taste**.

3.4 Lautstärke regulieren



Mit der **Volume +/- Taste** regeln Sie die Lautstärke. + für lauter und - für leiser.

Mit der **Ton-Aus-Taste** schalten Sie den Ton stumm. Es erscheint ein Symbol in der oberen linken Ecke auf Ihrem Fernsehbildschirm.

3.5 Ändern der Audiosprache

Drücken Sie im TV- oder RADIO-Modus die **gelbe Optionstaste**.



Wählen Sie mit den **Navigationstasten (▲▼)** Ihre gewünschte Audiospur aus und drücken Sie die **OK-Taste**, um diese zu aktivieren.

Der Inhalt dieses Menüs ist abhängig vom gewählten Kanal.

AC3-Downmix: Drücken Sie die **rote Optionstaste** um den „AC3-Downmix“ (siehe [Punkt 6.4 Audio/Video](#) auf Seite 47) Ein- bzw. Auszuschalten.

3.6 Unterkanäle

Der grüne Punkt links von „*Unterkanäle*“ in der Infobar erscheint, sofern der gewählte Kanal Unterkanäle zur Verfügung stellt.



Drücken Sie die **grüne Optionstaste** im TV-Modus, so erscheint das Menü „*Unterkanäle*“.

Wählen Sie mit den **Navigationstasten (▲▼)** einen der Unterkanäle aus und drücken Sie dann die **OK-Taste**.

Sie können nun mit der **Pfeil-Links/Rechts-Taste** zum nächsten Unterkanal weiterschalten.

3.7 TV/Radio-Umschaltung

Mit der **RADIO-Taste** gelangen Sie in den RADIO-Modus und mit der **TV-** oder **EXIT-Taste** können Sie diesen wieder verlassen.

3.8 Untertitel

Führen Sie folgende Schritte aus:

1. Drücken Sie im TV- oder RADIO-Modus die **gelbe Optionstaste**.
2. Drücken Sie die **gelbe Optionstaste**. Es öffnet sich eine Liste mit den verfügbaren Untertiteln.
3. Wählen Sie mit den **Navigationstasten (▲▼)** eine Untertitel-Seite aus und drücken Sie die **OK-Taste** um diese zu aktivieren.



Auf dem Bild links sehen Sie ein Beispiel einer Untertitel-Darstellung.



Bedenken Sie, dass nicht jeder Kanal bzw. nicht jede Sendung mit Untertiteln gesendet wird. Sollten keine Untertitel zur Verfügung stehen, bleibt die Untertitel-Liste leer.

Um die Untertitel-Anzeige wieder abzuschalten, gehen Sie wie folgt vor:

1. Drücken Sie im TV- oder RADIO-Modus die **gelbe Optionstaste**.
2. Drücken Sie die **gelbe Optionstaste**. Es öffnet sich eine Liste mit den aktivierten Untertiteln.
3. Wählen Sie mit den **Navigationstasten (▲▼)** die aktivierte Untertitel-Seite aus und drücken Sie die **OK-Taste** um diese zu deaktivieren.

3.9 Programminformationen

Die Infobar erscheint beim Programmwechsel und zeigt Ihnen die folgenden Informationen an. Durch Drücken der **OK-Taste** lässt sie sich jederzeit anzeigen.

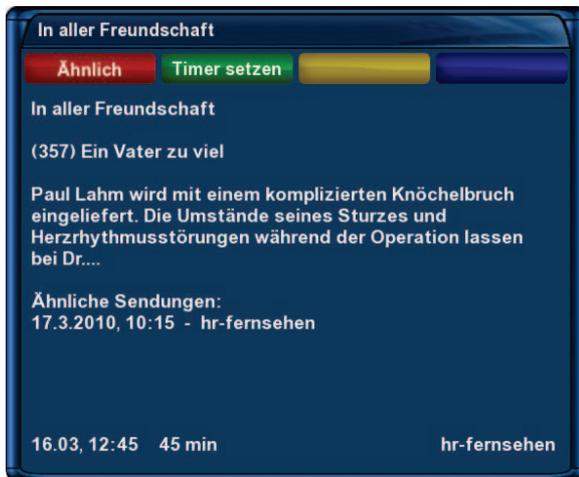


-  Wird gelb hervorgehoben, sobald die Sendung verschlüsselt ausgestrahlt wird.
-  Wird gelb hervorgehoben, sobald die Sendung in Dolby Digital ausgestrahlt wird.
-  Wird gelb hervorgehoben, sobald die Sendung im 16:9 Format ausgestrahlt wird, ansonsten gilt das 4:3 Format.
-  Wird gelb hervorgehoben, sobald Teletext auf dem Sender zur Verfügung steht.
-  Blinkt, wenn eine Aufnahme aktiv ist.



3.10 EPG – Programmführer

Der Electronic Program Guide (EPG) (zu deutsch elektronischer Programmführer) zeigt Ihnen ähnlich einer Fernsehzeitschrift, Informationen zum Fernsehprogramm an.



Drücken Sie die **INFO-Taste** im TV-Modus, so erhalten Sie nähere Informationen zur aktuellen Sendung und durch anschließendes Drücken der **Navigationstaste** (▶), zu der darauf folgenden Sendung.

Durch Drücken der **gelben Optionstaste** öffnet sich der „*Einfach-EPG*“ (siehe *Punkt 3.10 Einfach-EPG* auf Seite 24) und durch Drücken der **blauen Optionstaste** der „*Multi-EPG*“ (siehe *Punkt 3.10* auf Seite 25).

Es werden automatisch weitere Ausstrahlungstermine für die Sendung gesucht und wenn ein Termin bzw. mehrere Termine gefunden wurden, erscheint die Beschriftung „*Ähnlich*“ im roten Fenster.



Drücken Sie nun die **rote Optionstaste**, es öffnet sich die Ansicht mit weiteren Ausstrahlungsterminen.

Über die **grüne Optionstaste** können Sie nun einen Timer für diesen Wiederholungstermin hinzufügen.

Näheres zur Timerprogrammierung erfahren Sie unter *Punkt 5.2.3 Timeraufnahme* auf Seite 39.

Einfach-EPG

In dieser Ansicht erhalten Sie kanalbezogene Informationen über die Sendeabfolge.

Führen Sie folgende Schritte aus:

1. Drücken Sie die **INFO-Taste**.
2. Drücken Sie die **gelbe Optionstaste** um in die „*Einfach-EPG*“ Ansicht zu wechseln.

Sie gelangen ebenfalls zu dieser Ansicht, wenn Sie folgende Schritte ausführen:

1. Halten Sie die **INFO-Taste** für etwa 2 Sekunden gedrückt. Wählen Sie mit den **Navigationstasten** (**▲▼**) den Menüpunkt „*Zeige einfaches Sender-EPG*“ aus und drücken Sie die **OK-Taste**.
oder
2. Drücken Sie die **Navigationstaste** (**▲oder ▼**) um die Kanalliste öffnen. Wählen Sie mit den **Navigationstasten** (**▲▼**) einen Kanal aus und drücken Sie die **INFO-Taste**. Auf diese Weise können Sie schnell den „*Einfach-EPG*“ jedes Kanals lesen.



| Di | 16.03, 09:30 | Geomorphologie |
|----|--------------|-------------------------------------|
| Di | 16.03, 09:50 | Wissen macht Ah! |
| Di | 16.03, 10:15 | In aller Freundschaft |
| Di | 16.03, 11:00 | service: familie |
| Di | 16.03, 11:25 | Expedition an die Rur |
| Di | 16.03, 11:55 | Weiches Fell und scharfe Krallen |
| Di | 16.03, 12:45 | In aller Freundschaft |
| Di | 16.03, 13:30 | Zwischen Fritzlar und Bad Wildungen |
| Di | 16.03, 14:15 | Deutschlands älteste Bäume |
| Di | 16.03, 15:00 | Eisenbahnromantik |
| Di | 16.03, 15:30 | Grünzeug |
| Di | 16.03, 16:00 | WER WEISS ES? |
| Di | 16.03, 16:45 | hessenschau kompakt |
| Di | 16.03, 17:00 | Weiches Fell und scharfe Krallen |
| Di | 16.03, 17:50 | hessenschau kompakt |

Über die **gelbe Optionstaste** können Sie den „*Einfach-EPG*“ entweder **alphabetisch** oder **nach der Zeit** sortieren.

Mit der **Pfeil-Links-** und der **Pfeil-Rechts-Taste** können Sie zum Einfach-EPG des nächsten bzw. vorherigen Kanals wechseln.

Multi-EPG

Führen Sie folgende Schritte aus:

1. Drücken Sie die **INFO-Taste**.
2. Drücken Sie die **blaue Optionstaste** um in die „Multi-EPG“ Ansicht zu wechseln.

Mit der **blauen-** und der **gelben Optionstaste** wechseln Sie zwischen den Ansichten *JETZT/NÄCHSTE/MEHR*. Mit der **grünen Optionstaste** haben Sie die Möglichkeit, für die gewählte Sendung, automatisch die Start und Endzeit für einen Timer zu übernehmen.



Wenn Sie die Option „*Mehrere Bouquets erlauben*“ (siehe *Punkt 6.2 Anpassen* auf Seite 45) auf „ja“ gestellt haben, kommt als erstes eine Bouquet-Auswahl, wählen Sie hier das Bouquet für welches Sie eine Multi-EPG Darstellung erhalten möchten.

In dieser Ansicht erhalten Sie einen Überblick über das aktuelle Fernsehprogramm, der in der linken Spalte angezeigten Kanäle. Rechts neben jedem Kanal werden grafisch der Sendungsfortschritt und daneben die aktuelle Sendung angezeigt.

Mit den **Navigationstasten** (▲▼) lässt sich ein Kanal auswählen und durch Drücken der **roten Optionstaste**, auf diesen umschalten.



Überblick über das darauf folgende Fernsehprogramm.



Überblick über das Fernsehprogramm für die nächsten Tage (Senderabhängig, bis zu einer Woche).

Datum/Zeit Sortierung



Drücken Sie in der Multi-EPG Ansicht die **MENU-Taste**.

Es erscheint ein Fenster in welchem Sie Datum und Uhrzeit eintragen können.

Nach dem Sie das gewünschte Datum und die Uhrzeit eingestellt haben, bestätigen Sie Ihre Auswahl mit der **OK-Taste**.

Grafischer Multi-EPG

Sie haben eine weitere Möglichkeit sich den EPG für mehrere Kanäle und aufeinanderfolgende Sendungen anzeigen zu lassen. Der Grafische Multi-EPG zeigt eine EPG-Übersicht der nächsten Stunden (einstellbar über die **Zifferntasten 1-5**, für 1-5 Stunden) für das gewählte Bouquet.

Um den grafischen Multi-EPG aufzurufen führen Sie die folgenden Schritte aus:

1. Drücken Sie die **blaue Optionstaste** oder halten Sie die **INFO-Taste** für ca. 2 Sekunden gedrückt.
2. Wählen Sie mit den **Navigationstasten (▲▼)** den Menüpunkt „*Grafischer Multi-EPG*“ aus und drücken Sie die **OK-Taste**.



Mit den **Navigationstasten (▲▼◀▶)** können Sie jede einzelne Sendung auswählen, im unteren Bereich werden weitere EPG-Details angezeigt. Ein direktes Setzen eines Timers für eine gewählte Sendung ist über die **grüne Optionstaste** ebenfalls möglich.

Datum/Zeit Sortierung



Drücken Sie im grafischen Multi-EPG Ansicht die **MENU-Taste**.

Es erscheint ein Fenster in welchem Sie Datum und Uhrzeit eintragen können.

Nach dem Sie das gewünschte Datum und die Uhrzeit eingestellt haben, bestätigen Sie Ihre Auswahl mit der **OK-Taste**.

3.11 Teletext (Videotext)

Mit der **TEXT-Taste** gelangen Sie in den Teletext-Modus und mit der **EXIT-Taste** können Sie diesen wieder verlassen.

Bedenken Sie bitte, dass nicht jeder Sender Teletextinformationen zur Verfügung stellt!

Teletext normale Navigation

Befinden Sie sich im Teletext auf irgendeiner Texttafel, kommen Sie durch drücken der **OK-Taste** in den interaktiven Text-Modus. Sie brauchen jetzt nur noch mit den **Navigationstasten** (**▲▼**) auf die angegebenen Textseitenzahlen navigieren und die **OK-Taste** drücken, um auf diese Seite zu gelangen. Sie brauchen also nicht mehr die Seitenzahlen selbst einzugeben. Dies ist aber trotzdem jederzeit möglich.

Durch mehrmaligen Druck auf die **Ton-Aus-Taste**, schalten Sie zwischen Teletext ausblenden, transparenter Ansicht und Teletext wieder einblenden, um.

Durch mehrmaligen Druck auf die **Lautstärke + Taste**, schalten Sie zwischen doppelter Höhe obere Hälfte, untere Hälfte und voller Höhe, um.

Mit der **Lautstärke - Taste** schalten Sie den PiG-Modus (Picture in Graphics) ein bzw. aus. (gleichzeitige Darstellung nebeneinander, vor allem für 16:9 Fernseher bei 4:3 Sendungen sehr interessant.



Teletext Konfigurationsmenü:

Wird die Startseite 100 angezeigt, gelangen Sie durch Drücken der **MENU-Taste** in das Konfigurationsmenü des Teletextes.

Sie haben nun folgende Möglichkeiten:

Teletext - Auswahl Selektieren Sie den Eintrag „Suchen“ und drücken die **OK-Taste**, es wird nach allen Sendern gesucht von denen Teletextinformationen eingeholt werden können ohne den Sender zu ver-

lassen, den Sie gerade schauen. Nach diesem Suchlauf können Sie mit den **Navigationstasten** (◀▶) den Teletext eines anderen Senders auswählen und diesen lesen ohne den Sender wechseln zu müssen. Drücken Sie dann die **OK-Taste**, um Ihre Auswahl zu bestätigen. Diese Option steht nur dann zur Verfügung, wenn auch mehrere Sender auf dem aktuellen Satelliten-Transponder Teletext anbieten. Ist dies nicht der Fall, kann hier keine Auswahl erfolgen.

Bildschirmformat 16:9 im Standard-Modus = ein/aus Hier wird eingestellt, ob der Fernseher bei Anzeige des Teletextes auf 16:9-Darstellung schalten soll. Drücken Sie die **OK-Taste**, um zwischen ein und aus zu wechseln.

16:9 im TextBild-Modus = ein/aus Hier wird eingestellt, ob der Fernseher im PiG-Modus (aktivierbar durch Lautstärke-Taste) auf 16:9-Darstellung umschalten soll. Drücken Sie die **OK-Taste**, um zwischen ein und aus zu wechseln.

Hinweis: Bei vielen älteren 4:3 Fernsehern wird das 16:9 Umschaltsignal nicht richtig ausgewertet. Daher kann ein Einschalten der 16:9 Formate dazu führen, dass der Fernseher vom Video oder AV-Eingang wegschaltet, sobald der Teletext aufgerufen wird. Es wird bei 4:3 Fernsehern dazu geraten, diese Einstellungen beide auf „aus“ zu lassen.

Helligkeit Hier haben Sie die Möglichkeit die Helligkeit des dargestellten Teletextes zu ändern. Drücken Sie die **Navigationstaste** (◀) wird der Teletext dunkler dargestellt, mit der **Navigationstaste** (▶) heller.

Transparenz Hier haben Sie die Möglichkeit die Transparenz des dargestellten Teletextes zu ändern. Drücken Sie die **Navigationstaste** (◀) wird der Teletext in der transparenten Darstellung (siehe vorherige Seite) nicht komplett transparent dargestellt, mit der **Navigationstaste** (▶) erreichen Sie eine höhere Transparenz.

nationaler Zeichensatz automatische Erkennung = ein/aus Drücken Sie die **OK-Taste**, um die automatische Erkennung des nationalen Zeichensatzes ein bzw. aus zu schalten. Haben Sie die automatische Erkennung ausgeschaltet, können Sie mit den **Navigationstasten** (◀▶) manuell einen Zeichensatz auswählen.

3.12 Bild-in-Bild-Modus (PiP)

Die Dreambox verfügt über eine sogenannte Bild-in-Bild-Funktion. Damit können Sie zusätzlich zum großen Hauptbild ein weiteres kleines Bild (PiP-)Bild einblenden.

Um den *Bild-in-Bild-Modus* zu aktivieren, drücken Sie zwei mal die **blaue Optionstaste**.



aktivierter Bild-in-Bild-Modus

Das aktuelle Hauptbild wird als kleines Bild in der rechten oberen Ecke eingeblendet. Wenn Sie nun wie gewohnt den Kanal wechseln, ändert sich nur das Hauptbild, das (PiP-)Bild ändert sich nicht. Im *Bild-in-Bild-Modus* wird immer der Ton des Hauptbildes wiedergegeben.

Durch erneutes Drücken der **blauen Optionstaste** stehen weitere Funktionen des *Bild-in-Bild-Modus* zur Verfügung:

Bild in Bild ausschalten (blaue Optionstaste) Wählen Sie diese Option um den „*Bild-in-Bild*“-Modus auszuschalten. Es wird nun das kleine (PiP)-Bild ausgeblendet und wieder das aktuelle Hauptbild dargestellt.

Verschiebe Bild in Bild (grüne Optionstaste) Wählen Sie diese Option um das kleine (PiP)-Bild zu verschieben oder auch zu verkleinern/vergrößern. Sie können nun die Position des PiP-Bildes mit den **Navigationstasten** (▲▼◀▶) verändern und mit den **Bouquet +/- Tasten** das PiP-Bild vergrößern bzw. verkleinern.

Drücken Sie die **EXIT-Taste**, wenn Sie die Änderungen verwerfen wollen oder die **OK-Taste** um die Einstellungen zu speichern und zum TV-Programm zurückzukehren.

Kanäle tauschen (gelbe Optionstaste) Aktivieren Sie diese Option, werden die beiden Bilder ausgetauscht. Das PiP-Bild wird zum Hauptbild und umgekehrt.

3.13 Ausschalt-Timer

Sie können mit diesem Timer die Dreambox zu einem gewünschten Zeitpunkt automatisch ausschalten, bzw. in den Standby-Modus wechseln lassen.

Führen Sie folgende Schritte aus:

1. Drücken Sie die **MENU-Taste** um das Hauptmenü zu öffnen.
2. Wählen Sie mit den **Navigationstasten (▲▼)** den Menüpunkt „Standby / Neustart“ aus und drücken Sie die **OK-Taste**.
3. Wählen Sie mit den **Navigationstasten (▲▼)** den Menüpunkt „Ausschalt-Timer“ aus und drücken Sie die **OK-Taste**.



Ausschalt-Timer

Dreambox ausschalten Stellen Sie hier die gewünschte Zeit in Minuten ein, nach der die Ausschalt-Timer-Aktion ausgeführt werden soll.

Timer-Status Ändern Sie diese Option auf „*Eingeschaltet*“, wenn Sie den Ausschalt-Timer aktivieren wollen, bzw. auf „*Ausgeschaltet*“ um einen aktiven Ausschalt-Timer zu deaktivieren. Drücken Sie die **rote Optionstaste** um den Status zu ändern.

Ausschalt-Timer-Aktion Stellen Sie hier ein, ob der Timer die Box Ausschalten (Deep-Standby-Modus) oder in den Standby-Modus versetzen soll. Drücken Sie die **grüne Optionstaste** um zwischen den beiden Ausschalt-Aktionen zu wechseln.

Vor dem Ausschalten fragen Setzen Sie diese Option auf „*ja*“, werden Sie vor dem Ausschalten der Dreambox durch den Ausschalt-Timer gefragt, ob Sie die Box wirklich ausschalten wollen. Drücken Sie die **gelbe Optionstaste** um diese Option zu ändern.

Benutze Zeit vom aktuell laufenden Programm Drücken Sie die **blaue Optionstaste** um die Restzeit der Sendung des aktuellen Kanals als Ausschaltzeit zu übernehmen.

Wenn Sie alle Optionen eingestellt haben, drücken Sie die **OK-Taste**. Es erscheint ein Hinweis, dass der Ausschalt-Timer aktiviert wurde.

Kapitel 4

Kanalliste bearbeiten

Was ist überhaupt ein Bouquet und was hat man sich darunter vorzustellen?

Ein Bouquet kann man sich am einfachsten als eine Art Aktenordner vorstellen. Jeder Kanal entspricht einem abgehefteten Brief und Briefe heftet man nach Kategorien ab.

So kann man z.B. ein Bouquet „*Kinder*“ erstellen, in welchem man alle Kanäle hinzufügt, die Kindersendungen anbieten. Ein weiteres Beispiel wäre ein Bouquet „*Sport*“, in welches man alle Sportsender hinzufügt. Auf diese Weise kann man Themenbezogene Bouquets anlegen.



Es können nur in der *Favoriten-Ansicht* Kanäle gelöscht werden!!!

Die Kanäle aus der Ansicht „*Alle*“ kann man nicht löschen!!! Sinn und Zweck der Ansicht „*Alle*“ ist es, dass man eine Liste hat, in der immer alle Kanäle enthalten sind. Wenn man z.B. einen neuen Suchlauf durchgeführt hat, sind alle gefundenen Kanäle in der „*Alle*“-Ansicht. Die erstellten Bouquets (Favoriten) bleiben vom Suchlauf unberührt. Somit ist es möglich, Kanäle die neu gefunden wurden, auf einfache Art und Weise aus der „*Alle*“-Ansicht zu seinen erstellten Bouquets hinzuzufügen. Wie dies geht können Sie unter [Punkt 4.2 Kanal zur Favoritenliste](#) auf Seite [32](#) hinzufügen nachlesen.

4.1 Hinzufügen eines Bouquets

Um eigene Bouquets hinzufügen zu können, muss die Option „*Mehrere Bouquets erlauben*“ (siehe [Punkt 6.2 Anpassen](#) auf Seite [45](#)) auf „*ja*“ gesetzt sein.

1. Drücken Sie die **Navigationstasten** (**▲▼**) um die Kanalliste zu öffnen.
2. Drücken Sie die **blaue Optionstaste** um in die Ansicht der „*Bouquets*“ zu wechseln.
3. Drücken Sie die **MENU-Taste**, es öffnet sich das „*Kanallisten-Menü*“.
4. Wählen Sie mit den **Navigationstasten** (**▲▼**) den Menüpunkt „*Bouquet einfügen*“ aus und drücken Sie die **OK-Taste**.
5. Geben Sie mit der **Zehner-Tastatur** einen Namen für das neue Bouquet ein. Die entsprechenden Buchstaben stehen auf jeder Taste. Mit der **Ton-Aus-Taste** können Sie ein Zeichen löschen.
6. Drücken Sie die **OK-Taste**, das neue Bouquet wird zu Ihrer Favoritenliste hinzugefügt und Sie gelangen anschließend zurück zum „*Kanallisten-Menü*“.

4.2 Hinzufügen eines Kanals zur Favoritenliste

Sie haben die Möglichkeit aus der Alle-, der Satelliten- und der Provideransicht Kanäle auszuwählen, die Sie zu Ihrer Favoritenliste hinzufügen können. Die Ansicht können Sie mit Hilfe der **Optionstasten (rot, grün, gelb und blau)** wechseln. An dieser Stelle wird der Vorgang mittels der Ansicht „Alle“ beschrieben.

1. Drücken Sie die **Navigationstasten (▲▼)** um die Kanalliste zu öffnen.
2. Drücken Sie die **rote Optionstaste** um in die Ansicht „Alle“ zu wechseln.
3. Wählen Sie mit den **Navigationstasten (▲▼)** den gewünschten Kanal aus und drücken Sie die **MENU-Taste**, es öffnet sich das „*Kanallisten-Menü*“.
4. Wählen Sie mit den **Navigationstasten (▲▼)** den Menüpunkt „*Kanal zu Favoriten hinzufügen*“ aus und drücken Sie die **OK-Taste**.

Wenn Sie mehrere Bouquets verwenden heißt der Menüpunkt „*Zu Bouquet hinzufügen*“ und Sie erhalten als nächstes eine Auswahl Ihrer Bouquets. Wählen Sie hier das Bouquet, zu dem der gewählte Kanal hinzugefügt werden soll, aus. Sollten Sie nur ein Bouquet verwenden, was der Grundeinstellung entspricht, so wird der Kanal zur Favoritenliste hinzugefügt.

4.3 Hinzufügen mehrerer Kanäle zu einem Bouquet

Sie haben die Möglichkeit aus der Ansicht „Alle“ mehrere Kanäle auszuwählen, die Sie zu dem Bouquet hinzufügen können, in dem Sie sich gerade befinden.

1. Drücken Sie die **Navigationstasten (▲▼)** um die Kanalliste zu öffnen.
2. Wechseln Sie nun mit den **Bouquet +/- Tasten** in das Bouquet, in welchem Sie mehrere Kanäle hinzufügen wollen. Alternativ können Sie auch die **blaue Optionstaste** drücken, das gewünschte Bouquet auswählen und durch Drücken der **OK-Taste** in dieses wechseln.
3. Drücken Sie die **MENU-Taste**, es öffnet sich das „*Kanallisten-Menü*“.
4. Wählen Sie mit den **Navigationstasten (▲▼)** den Menüpunkt „*Bouqueteditieren anschalten*“ aus und drücken Sie die **OK-Taste**, es öffnet sich die Ansicht „Alle“.
5. Sie sehen jetzt alle Kanäle rot markiert, welche sich in dem Bouquet befinden, für das Sie den „*Bouqueteditieren-Modus*“ eingeschaltet haben. Wählen Sie mit den **Navigationstasten (▲▼)** einen Kanal aus und drücken Sie die **OK-Taste**. Daraufhin wird der Kanal rot markiert. Wählen Sie auf diese Weise weitere Kanäle aus, die Sie zu Ihrem Bouquet hinzufügen wollen. Wenn Sie alle gewünschten Kanäle ausgewählt haben, drücken Sie die **MENU-Taste**. Es öffnet sich das „*Kanallisten-Menü*“.
6. Wählen Sie mit den **Navigationstasten (▲▼)** den Menüpunkt „*Bouqueteditieren beenden*“ aus und drücken Sie die **OK-Taste**.

Es werden nun alle Kanäle die Sie markiert haben zu dem Bouquet hinzugefügt, in welchem Sie sich vor dem Einschalten des *Bouqueteditieren-Modus* befunden haben. Sollten Sie nur ein Bouquet verwenden, welches der Grundeinstellung entspricht, so werden die Kanäle zur Favoritenliste hinzugefügt.

4.4 Löschen eines Kanals aus der Favoritenliste

1. Drücken Sie die **Navigationstasten** (▲▼) um die Kanalliste zu öffnen.
2. Wählen Sie mit den **Navigationstasten** (▲▼) den Kanal aus den Sie löschen wollen.
3. Drücken Sie die **MENU-Taste**. Es öffnet sich das „*Kanallisten-Menü*“.
4. Wählen Sie mit den **Navigationstasten** (▲▼) den Menüpunkt „*Eintrag entfernen*“ aus und drücken Sie die **OK-Taste**. Der Kanal wird daraufhin aus Ihrer Favoritenliste gelöscht.

4.5 Verschieben eines Kanals in der Favoritenliste

1. Drücken Sie die **Navigationstasten** (▲▼) um die Kanalliste zu öffnen.
2. Drücken Sie die **MENU-Taste**, es öffnet sich das „*Kanallisten-Menü*“.
3. Wählen Sie mit den **Navigationstasten** (▲▼) den Menüpunkt „*Verschiebemodus aktivieren*“ aus und drücken Sie die **OK-Taste**.
4. Wählen Sie mit den **Navigationstasten** (▲▼) den Kanal aus den Sie verschieben wollen und drücken Sie die **OK-Taste**. Der Kanal wird daraufhin rot markiert.
5. Verschieben Sie den Kanal mit den **Navigationstasten** (▲▼) an die von Ihnen gewünschte Position und drücken Sie die **OK-Taste**, um den Kanal an seiner neuen Position abzulegen. Sie können nun so lange weitere Kanäle verschieben, bis Sie den Verschiebemodus wieder ausschalten.
6. Drücken Sie die **MENU-Taste**, es öffnet sich das „*Kanallisten-Menü*“.
7. Wählen Sie mit den **Navigationstasten** (▲▼) den Menüpunkt „*Verschiebemodus ausschalten*“ aus und drücken Sie die **OK-Taste**.

4.6 Einfügen eines Markers in der Favoritenliste

Mit Hilfe von Markern können Sie innerhalb eines Bouquets Markierungen setzen, zu denen Sie schnell wechseln können.

Führen Sie folgende Schritte aus:

1. Drücken Sie die **Navigationstasten** (▲▼) um die Kanalliste zu öffnen.
2. Wechseln Sie nun mit den **Bouquet +/- Tasten** in das Bouquet, in welchem Sie Marker hinzufügen wollen. Alternativ können Sie auch die **blaue Optionstaste** drücken und das gewünschte Bouquet auswählen. Anschließend wählen Sie mit den **Navigationstasten** (▲▼) den Kanal aus, vor dem ein neuer Marker eingefügt werden soll.
3. Drücken Sie die **MENU-Taste**, es öffnet sich das „*Kanallisten-Menü*“.
4. Wählen Sie mit den **Navigationstasten** (▲▼) den Menüpunkt „*Marker einfügen*“ aus und drücken Sie die **OK-Taste**.

5. Geben Sie mit der **Zehner-Tastatur** einen Namen für den neuen Marker ein. Die entsprechenden Buchstaben stehen auf jeder Taste. Mit der **Ton-Aus-Taste** können Sie ein Zeichen löschen.
6. Drücken Sie die **OK-Taste**, der neue Marker wird zu Ihrer Favoritenliste hinzugefügt.
Wenn Sie zwei Marker hinzugefügt haben, können Sie mit der **Pfeil-Links-** und der **Pfeil-Rechts-Taste** zwischen diesen beiden Markern wechseln.

4.7 Alternative Kanäle

Wenn Sie in Ihrer Dreambox unterschiedliche Tuner betreiben, z.B. einen DVB-S und einen DVB-T Tuner, haben Sie die Möglichkeit, Kanäle die Sie mit beiden Tunern empfangen können, in einer „*Alternativen Kanalliste*“ miteinander zu verknüpfen.

Jeder empfangbare Kanal befindet sich auf einem sogenannten Transponder. Ein Transponder beinhaltet mehrere Kanäle.

Beispiel: ZDF-Transponder über Satellit

Auf diesem Transponder befinden sich die Kanäle *3sat*, *KiKa*, *ZDF*, *ZDFdokukanal*, *ZDFinfokanal*, *ZDFtheaterkanal*, *zdf_neo*.



Kanäle des ZDF-Transponders

Startet man nun eine Aufnahme oder aktiviert die Bild-in-Bild-Funktion auf dem Kanal „ZDF“, so sind auf diesem Tuner nur noch die Kanäle verfügbar, die auf demselben Transponder wie der Kanal „ZDF“ liegen.

Sollte ein Kanal, von einem der beiden Tuner durch eine Aufnahme oder durch den Bild-in-Bild-Modus (siehe *Punkt 3.12 Bild-in-Bild-Modus (PiP)* auf Seite 29) belegt sein, werden die nicht verfügbaren Kanäle durch Ausgrauen des Kanalnamens kenntlich gemacht. Wollen Sie nun einen anderen Kanal aufnehmen oder anschauen, der sich nicht auf dem ZDF-Transponder befindet, muss dieser Kanal mit dem entsprechenden Kanal des freien Tuners verknüpft sein.

Wie man diese Kanäle miteinander verknüpft wird Ihnen in den folgenden Schritten erklärt.

1. Drücken Sie die **Navigationstasten** (▲▼) um die Kanalliste zu öffnen.
2. Wählen Sie mit den **Navigationstasten** (▲▼) den Kanal aus, für den eine Alternative erstellt werden soll.
3. Drücken Sie die **MENU-Taste**, es öffnet sich das „*Kanallisten-Menü*“.
4. Wählen Sie mit den **Navigationstasten** (▲▼) den Menüpunkt „*Alternativen hinzufügen*“ aus und drücken Sie die **OK-Taste**. Es öffnet sich die *Alle-Ansicht*.
5. Wählen Sie mit den **Navigationstasten** (▲▼) den Kanal aus, der als Alternative gelten soll und drücken Sie die **OK-Taste**.

Daraufhin wird der Kanal rot markiert. Wählen Sie auf diese Weise weitere Kanäle aus, die Sie als alternative Kanäle hinzufügen wollen. Wenn Sie fertig sind, drücken Sie die **MENU-Taste**. Es öffnet sich das „*Kanallisten-Menü*“.

6. Wählen Sie mit den **Navigationstasten** (▲▼) den Menüpunkt „*Alternativen-Bearbeitung beenden*“ aus und drücken Sie die **OK-Taste**.

4.8 Jugendschutz

Der Jugendschutz ermöglicht Ihnen das Sperren ausgewählter Kanäle.

Führen Sie folgende Schritte aus:

1. Drücken Sie die **MENU-Taste** um das Hauptmenü zu öffnen.
2. Wählen Sie mit den **Navigationstasten** (▲▼) den Menüpunkt „*Einstellungen*“ aus und drücken Sie die **OK-Taste**.
3. Wählen Sie mit den **Navigationstasten** (▲▼) den Menüpunkt „*Jugendschutz*“ aus und drücken Sie die **OK-Taste**.

Sperren eines Kanals

1. Wählen Sie mit den **Navigationstasten** (▲▼) den Menüpunkt „*Jugendschutz anschalten*“ aus und ändern Sie mit den **Navigationstasten** (◀▶) die Option auf „*ja*“.
2. Wählen Sie mit den **Navigationstasten** (▲▼) den Menüpunkt „*Jugendschutz-Typ*“ aus und wählen Sie mit den **Navigationstasten** (◀▶) zwischen den Optionen „*Negativliste*“ und „*Positivliste*“.

Positivliste bedeutet, dass alle Kanäle die Sie nicht zur Jugendschutz-Liste hinzufügen, gesperrt werden.

Negativliste bedeutet, dass alle Kanäle die Sie zur Jugendschutz-Liste hinzufügen, gesperrt werden.

3. Wählen Sie mit den **Navigationstasten** (▲▼) den Menüpunkt „*Kanalliste bearbeiten*“ aus und drücken Sie die **OK-Taste**.

4. Wählen Sie mit den **Navigationstasten** (**▲▼**) den Anfangsbuchstaben des Kanals aus, den Sie sperren bzw. zulassen wollen und drücken Sie dann die **OK-Taste**.

Als Beispiel wird an dieser Stelle der Kanal „ProSieben“ gesperrt. Dementsprechend ist der Anfangsbuchstabe „P“ auszuwählen. Es öffnet sich nun der *Jugendschutz-Kanaleditor*. Dies ist eine Liste mit allen Kanälen die mit dem Anfangsbuchstaben „P“ beginnen.

5. Wählen Sie mit den **Navigationstasten** (**▲▼**) den Kanal „ProSieben“ aus und drücken Sie die **OK-Taste**. Vor dem Kanal „ProSieben“ erscheint daraufhin ein Schloss-Symbol, welches kennzeichnet, dass dieser Sender nur nach Eingabe des richtigen Pincodes angesehen werden kann.

Wenn Sie beim Menüpunkt „Jugendschutz-Typ“ die Positivliste als Option gewählt haben und der Kanal „ProSieben“ wäre der einzige Kanal den Sie zu Ihrer Positivliste hinzugefügt hätten, so würde bei jedem anderen Kanal die Aufforderung zur Pineingabe erscheinen.

Eingabe/Ändern eines Pincodes

1. Wählen Sie mit den **Navigationstasten** (**▲▼**) den Menüpunkt „Kanal-Pincode ändern“ aus und drücken Sie die **OK-Taste**.
2. Geben Sie mit der **Zehner-Tastatur** einen vierstelligen Pincode ein. Sie müssen diesen zweimal eingeben, um sicherzustellen, dass Sie sich bei der Eingabe nicht vertan haben. Sollten Sie bereits einen Pincode angelegt haben und wollen diesen ändern, werden Sie zunächst aufgefordert den alten Pincode einzugeben.

Sie erhalten nun eine Bestätigung, dass der Pincode erfolgreich geändert wurde. War die Eingabe des Pincodes falsch, erhalten Sie eine entsprechende Fehlermeldung. Durch Drücken der **OK-Taste** gelangen Sie zurück zum Fenster „Pincode ändern“ und müssen erneut zweimal einen identischen Pincode eingeben.

3. Drücken Sie die **OK-Taste**, Sie gelangen nun zurück in das „Jugendschutz-Menü“.

Schützen der Jugendschutz-Einstellungen

Des Weiteren haben Sie die Möglichkeit den Zugang zum Jugendschutz-Menü mit einem Pincode zu schützen.

Wenn Sie den Menüpunkt „Einstellungen schützen“ auf „ja“ setzen, gelangen Sie nur noch nach Eingabe des richtigen Pincodes in das Jugendschutz-Menü.



1. Wenn Sie den Pincode drei mal falsch eingegeben haben, müssen Sie 15 Minuten warten bis Sie es erneut versuchen können.
2. Sie können zum Schützen der Jugendschutz-Einstellungen und zum Schützen der Kanalliste, verschiedene Pincodes vergeben.

Kapitel 5

Festplattenbetrieb

5.1 Verwaltung

1. Drücken Sie die **MENU-Taste** um das Hauptmenü zu öffnen.
2. Wählen Sie mit den **Navigationstasten (▲▼)** den Menüpunkt „*Einstellungen*“ aus und drücken Sie die **OK-Taste**.
3. Wählen Sie mit den **Navigationstasten (▲▼)** den Menüpunkt „*System*“ aus und drücken Sie die **OK-Taste**.
4. Wählen Sie mit den **Navigationstasten (▲▼)** den Menüpunkt „*Festplatte*“ aus und drücken Sie die **OK-Taste**.
5. Wählen Sie mit den **Navigationstasten (▲▼)** den Menüpunkt „*Festplatten-Einstellungen*“ aus und drücken Sie die **OK-Taste**.

Sie haben nun die Möglichkeit einzustellen, nach wieviel Minuten Inaktivität der Festplatte, sich diese in den Standby-Modus schalten soll. Als Optionen stehen zur Verfügung:

- Kein Standby
- 10 oder 30 Sekunden
- 1, 2, 5, 10, 20 oder 30 Minuten
- 1, 2 oder 4 Stunden

Wenn Sie die gewünschte Einstellung getätigt haben, drücken Sie die **OK-Taste** oder die **grüne Optionstaste**.

5.1.1 Initialisierung

1. Drücken Sie die **MENU-Taste** um das Hauptmenü zu öffnen.
2. Wählen Sie mit den **Navigationstasten (▲▼)** den Menüpunkt „*Einstellungen*“ aus und drücken Sie die **OK-Taste**.
3. Wählen Sie mit den **Navigationstasten (▲▼)** den Menüpunkt „*System*“ aus und drücken Sie die **OK-Taste**.
4. Wählen Sie mit den **Navigationstasten (▲▼)** den Menüpunkt „*Festplatte*“ aus und drücken Sie die **OK-Taste**.

5. Wählen Sie mit den **Navigationstasten** (▲▼) den Menüpunkt „*Initialisierung*“ aus und drücken Sie die **OK-Taste**.
6. Wählen Sie mit den **Navigationstasten** (▲▼) den Menüpunkt „*ST3500820AS - Internal (488.395 GB)*“ und drücken Sie die **OK-Taste**. Haben Sie eine andere Festplatte eingebaut, wird sich dieser Menüpunkt von Ihrem unterscheiden.
7. Drücken Sie die **rote Optionstaste** um die Festplatte zu initialisieren (formatieren). Nach Bestätigen der Sicherheitsabfrage wird der Vorgang durchgeführt.



ACHTUNG!!! Die Daten auf der Festplatte werden unwiderruflich gelöscht!!!

5.2 Aufnahme

5.2.1 Sofortaufnahme

Drücken Sie die **Aufnahme-Taste**.

Ihnen stehen nun fünf Optionen zur Verfügung.

1. Aufnahme mit unbegrenzter Zeitdauer starten
2. aktuelle Sendung aufnehmen
3. Aufnahme mit einstellbarer Dauer starten
4. Aufnahme mit einstellbarer Aufnahmeendzeit starten
5. nicht aufnehmen

Wählen Sie mit den **Navigationstasten** (▲▼) eine Option aus und bestätigen Sie mit der **OK-Taste**.

Die Aufnahme wird durch ein blinkendes Symbol in der Infobar signalisiert (siehe *Punkt 3.9 Programminformationen* auf Seite 22). Sie können während der Aufnahme ein anderes Programm gucken, einen schon aufgenommenen Film anschauen, oder eine weitere Aufnahme hinzufügen.

Die Anzahl der möglichen Aufnahmen hängt von der Anzahl und der Konfiguration Ihrer Tuner ab und ob sich die aufzunehmenden Kanäle auf einem Transponder (siehe *Punkt 4.7 Alternative Kanäle* auf Seite 34) befinden. Es sind somit gleichzeitig bis zu acht Aufnahmen möglich.

Die Kanalliste öffnen Sie durch Drücken der **Navigationstasten** (▲▼). Die Aufnahme läuft im Hintergrund weiter. Wenn eine Aufnahme gestartet wurde, egal ob manuell oder durch einen Aufnahmetimer, (siehe *Punkt 5.2.3 Timeraufnahme* auf Seite 39) so wird dies durch einen entsprechenden Hinweis signalisiert.

Sind alle Tuner durch Aufnahmen oder durch den Bild-in-Bild Modus belegt und Sie schalten auf einen Kanal, der nicht auf demselben Transponder wie einer der aufgenommenen Kanäle liegt, erhalten Sie die Meldung „*Kein freier Tuner*“.

5.2.2 Aufnahme beenden

Wechseln Sie auf den Kanal, auf dem die Aufnahme läuft, die Sie beenden wollen.

1. Drücken Sie die **Aufnahme-Taste**.
2. Wählen Sie mit den **Navigationstasten** (▲▼) den Menüpunkt „*Aufnahme anhalten*“ aus und drücken Sie die **OK-Taste**.

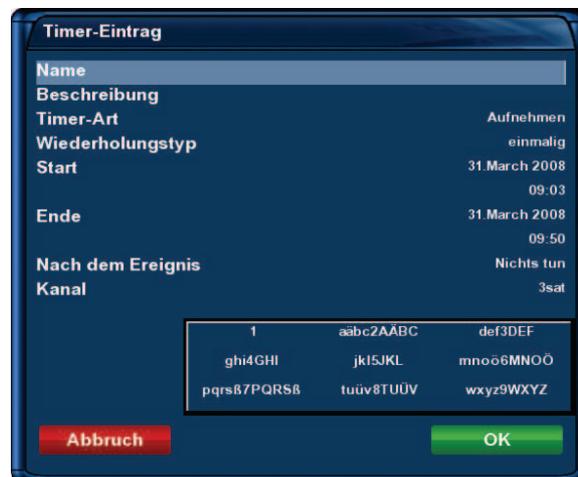
Bei nur einer aktiven Sofortaufnahme wird diese daraufhin direkt beendet. Bei mehreren aktiven Sofortaufnahmen erhalten Sie eine Übersicht, in der Sie wählen können, welche Aufnahme beendet werden soll.

5.2.3 Timeraufnahme

Mit Hilfe der Timeraufnahme können Sie Sendungen auf die Festplatte (falls Sie eine eingebaut haben) aufzeichnen. Es stehen Ihnen zwei verschiedene Möglichkeiten einen Timer zu programmieren zur Verfügung, entweder manuell oder über den EPG.

Manuelle Programmierung

1. Drücken Sie die **MENU-Taste** um das Hauptmenü zu öffnen.
2. Wählen Sie mit den **Navigationstasten** (▲▼) den Menüpunkt „*Timer*“ aus und drücken Sie die **OK-Taste**.
3. Drücken Sie die **grüne Optionstaste** um einen neuen Timer hinzuzufügen.



Timer hinzufügen

Sie haben die Möglichkeit zwischen zwei verschiedenen Timer-Arten zu wählen. „*Aufnehmen*“ um die gewünschte Sendung aufzunehmen oder „*Umschalten*“ damit automatisch auf den Sender umgeschaltet wird.

Bei der Option „*Wiederholungstyp*“ haben Sie die Wahl zwischen „*einmalig*“ und „*wiederholend*“.

Bei dem Wiederholungstyp „*wiederholend*“ stehen Ihnen folgende Optionen zur Verfügung:

- täglich
- wöchentlich, mit Auswahl des Wochentages

- Montag bis Freitag
- benutzerdefiniert, d.h. für jeden Tag von Mo-So

Für jede dieser vier Optionen können Sie ein Datum für die erste Timerausführung einstellen. Unter der Option „Nach dem Ereignis“ können Sie einstellen, was nach der Aufnahme bzw. dem automatischen Umschalten passieren soll.

auto schaltet die Box in den Modus in welchem sie sich vor Aufnahmebeginn befunden hat.

Nichts tun Der Receiver verbleibt nach der Timeraufnahme im normalen Betriebszustand, eingeschaltet.

schalte in Standby schaltet die Box in den Standby-Modus.

Box abschalten schaltet die Dreambox nach dem der Timer „erledigt!“ ist, aus (Deep-Standby-Modus).

Stellen Sie mit den **Navigationstasten** (▲▼◀▶) die Optionen entsprechend ein und speichern Sie den Timer durch Drücken der **grünen Optionstaste**.

Timer-Programmierung über den EPG

Wechseln Sie in eine der EPG-Ansichten (siehe *Punkt 3.10 EPG – Programmführer* auf Seite 23). Mit der **grünen Optionstaste** haben Sie die Möglichkeit, für die gewählte Sendung, automatisch die Start- und Endzeit für einen Aufnahme-Timer zu übernehmen. Alle anderen Optionen entsprechen denen, der manuellen Timer-Programmierung. Speichern Sie den Timer mit der **grünen Optionstaste**. Sie finden ihn nun im Timereditor und können ihn nachträglich bearbeiten.



Aufzunehmende Sendung auswählen



Aus dem EPG übernommene Start- und Endzeit, inklusive Titel der Sendung

Timereditor

1. Drücken Sie die **MENU-Taste** um das Hauptmenü zu öffnen.
2. Wählen Sie mit den **Navigationstasten** (▲▼) den Menüpunkt „Timer“ aus und drücken Sie die **OK-Taste**.



Timerliste

Mit der **roten Optionstaste** können Sie einen Timer löschen. Mit der **grünen Optionstaste** einen neuen hinzufügen, mit der **gelben Optionstaste** einen Timer deaktivieren bzw. aktivieren (dies ist nur im wartend-Status möglich) und mit der **blauen Optionstaste** erledigte Timer aus der Timerliste entfernen.

Wählen Sie mit den **Navigationstasten** (▲▼) einen angelegten Timer aus und drücken Sie die **OK-Taste**. Sie können diesen jetzt nachträglich bearbeiten.

Auf der rechten Seite wird der Status des jeweiligen Timers angezeigt:

wartend bedeutet, der Timer steht noch aus

nimmt auf bedeutet, der Timer ist gerade aktiv

erledigt bedeutet, der Timer ist bereits erledigt

das rote X zeigt an, dass ein Timer deaktiviert wurde

Wenn Sie die **blaue Optionstaste** gedrückt haben, werden Sie gefragt, ob Sie die erledigten Timer wirklich löschen wollen. Wählen Sie mit den **Navigationstasten** (▲▼) zwischen „ja“ und „nein“ aus und drücken Sie die **OK-Taste**.



Soll ein Aufnahmetimer ausgeführt werden, während sich die Dreambox im Deep-Standby Modus befindet, so wird diese automatisch 5 min. vor Aufnahmebeginn eingeschaltet.

5.2.4 Timeshift

Drücken Sie die **PLAY/PAUSE-Taste** um die Timeshift-Funktion zu aktivieren (Ton und Bild stoppen). Sie können während der Aufnahme vor- und zurückspulen. Die Aufnahme läuft im Hintergrund weiter.

Drücken Sie die Taste noch einmal, wird die Sendung an der Stelle fortgesetzt, an der Sie die Pause-Funktion aufgerufen haben. Ihnen entgeht also nichts mehr, wenn Sie mal schnell zum Telefon müssen.

Um die Timeshift-Funktion zu beenden, drücken Sie die **STOPP-Taste**.

Um zu vermeiden, dass Sie den Modus aus Versehen beenden, wird gefragt, ob die Timeshift-Funktion wirklich beendet werden soll.

Treffen Sie Ihre Wahl mit den **Navigationstasten** (▲▼) und drücken Sie die **OK-Taste**.

5.3 Aufgenommenen Film ansehen (Wiedergabe)

1. Drücken Sie die **PVR-Taste**, um in die Filmauswahl-Liste zu gelangen.
2. Wählen Sie mit den **Navigationstasten (▲▼)** einen Film aus und drücken Sie die **OK-Taste**, um diesen wiederzugeben.



Aufnahmeliste

Während der Wiedergabe sind die Steuerungssymbole automatisch in der InfoBar zu sehen. Drücken Sie die **Navigationstasten (▲▼)** oder drücken Sie die **PVR-Taste**, um in diese Liste zurückzugelangen.

Wenn Sie einen Film bereits angesehen haben, werden Sie bei der nächsten Wiedergabe gefragt, ob Sie an der letzten Stelle weiterschauen möchten. Das Fenster schließt sich nach 10 Sekunden automatisch, wenn Sie keine Entscheidung getroffen haben und der Film wird von Beginn an wiedergegeben.

Im Wiedergabe-Modus sind die Tasten wie folgt belegt:

Rückspulen-Taste = Rückspul-Funktion

PLAY/PAUSE-Taste = Wiedergabe- und Pause-Funktion

STOPP-Taste = Stopp-Funktion

Vorspulen-Taste = Vorspul-Funktion

Beachten Sie bitte, dass Sie sich im Wiedergabe-Modus befinden müssen, um diese Funktionen nutzen zu können. Prüfen können Sie dies, indem Sie die **OK-Taste** drücken, die InfoBar erscheint und sollte die oben dargestellten Steuerungssymbole anzeigen. Sind diese nicht zu sehen, drücken Sie einfach noch einmal die **PVR-Taste**.

Die InfoBar muss nicht sichtbar sein, um die Wiedergabe-Funktionen ausführen zu können.

Wenn Sie die Wiedergabe verlassen wollen gehen Sie wie folgt vor:

1. Drücken Sie die **STOPP-Taste**.
2. Sie werden dann gefragt ob Sie das Abspielen des Filmes beenden wollen. Bestätigen Sie dies mit „ja“, gelangen Sie zurück zum zuletzt gesehenen Kanal.

Springen in einer Aufnahme

| Taste | Zeit |
|---------|----------------|
| Taste 1 | 15 sek. zurück |
| Taste 4 | 1 min. zurück |
| Taste 7 | 5 min. zurück |

Rückwärts springen

| Taste | Zeit |
|---------|-------------|
| Taste 3 | 15 sek. vor |
| Taste 6 | 1 min. vor |
| Taste 9 | 5 min. vor |

Vorwärts springen

Spulen in einer Aufnahme

Es stehen folgende Geschwindigkeiten beim Spulen in einer Aufnahme zur Verfügung:

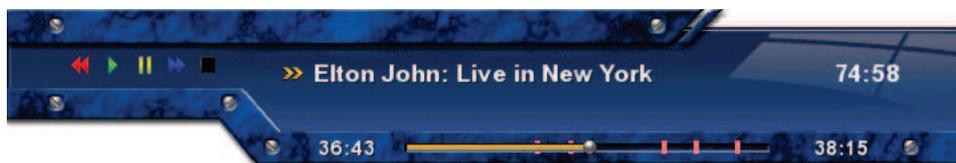
- Vorwärts (**Vorspulen-Taste**): 2x,4x,8x,16x,32x,48x,64x,128x
- Rückwärts (**Rückspulen-Taste**): 8x,16x,32x,48x,64x,128x

Bei jedem Tastendruck erhöht sich die Spulgeschwindigkeit um eine Stufe.

5.4 Marker (Bookmarks) setzen

Spulen Sie an die Stelle, an der Sie einen Marker einfügen wollen und drücken Sie die **Ziffer 0**.

Daraufhin wird an der gewünschten Stelle ein Marker gesetzt.



Infobar Movieplayer mit Markern

Die roten Striche auf der Zeitleiste entsprechen jeweils einem Marker.

Zu Markern (Bookmarks) springen

Sie können nun während der Wiedergabe einer Aufnahme direkt zu den angelegten Markern springen.

Drücken Sie die **Pfeil-Links-Taste** um zum vorherigen Marker bzw. die **Pfeil-Rechts-Taste** um zum nächsten Marker zu springen.

Um einen Marker zu löschen, springen Sie, wie zuvor beschrieben, an den zu löschenden Marker und drücken Sie die **Ziffer 0**.

5.5 Aufgenommenen Film löschen

1. Drücken Sie die **PVR-Taste**, um in die Filmauswahl-Liste zu gelangen.
2. Wählen Sie mit den **Navigationstasten** (**▲▼**) einen Film aus und drücken Sie die **MENU-Taste**.

3. Wählen Sie mit den **Navigationstasten** (▲▼) den Menüpunkt „löschen“ aus und drücken Sie die **OK-Taste**. Sie werden nun gefragt ob Sie die Aufnahme wirklich löschen wollen. Zur Kontrolle wird der Name der Aufnahme mit angezeigt. Bestätigen Sie dies mit „ja“. Sie gelangen nun zurück zur Filmauswahl-Liste.

5.6 Aufnahmeliste Optionen

Führen Sie folgende Schritte aus:

1. Drücken Sie die **PVR-Taste**, um in die Filmauswahl-Liste zu gelangen.
2. Drücken Sie die **MENU-Taste**.

Sortieroptionen

Sie haben die Wahl zwischen zwei verschiedenen Sortieroptionen:

1. Aufnahmen alphabetisch sortieren
2. Aufnahmen nach Datum sortieren

Listenansichten

Sie können zwischen verschiedenen Listenansichten wählen:



standard Listenansicht



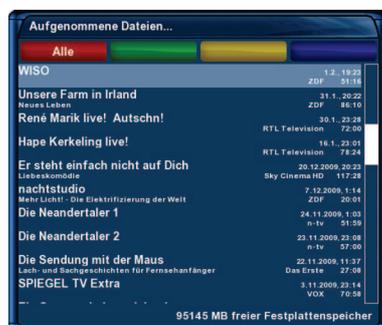
standard Listenansicht (zeige erweiterte Beschreibung)



einzeilige Listenansicht



kompakte Listenansicht



kompakte Listenansicht mit Beschreibung

Kapitel 6

Einstellungen

6.1 Sprache

1. Drücken Sie die **MENU-Taste** um das Hauptmenü zu öffnen.
2. Wählen Sie mit den **Navigationstasten (▲▼)** den Menüpunkt „*Einstellungen*“ aus und drücken Sie die **OK-Taste**.
3. Wählen Sie mit den **Navigationstasten (▲▼)** den Menüpunkt „*System*“ aus und drücken Sie die **OK-Taste**.
4. Wählen Sie mit den **Navigationstasten (▲▼)** den Menüpunkt „*Sprache*“ aus und drücken Sie die **OK-Taste**.
5. Wählen Sie mit den **Navigationstasten (▲▼)** die gewünschte Menüsprache aus und bestätigen Sie Ihre Auswahl mit der **OK-Taste**.

6.2 Anpassen

1. Drücken Sie die **MENU-Taste** um das Hauptmenü zu öffnen.
2. Wählen Sie mit den **Navigationstasten (▲▼)** den Menüpunkt „*Einstellungen*“ aus und drücken Sie die **OK-Taste**.
3. Wählen Sie mit den **Navigationstasten (▲▼)** den Menüpunkt „*System*“ aus und drücken Sie die **OK-Taste**.
4. Wählen Sie mit den **Navigationstasten (▲▼)** den Menüpunkt „*Anpassen*“ aus und drücken Sie die **OK-Taste**.
5. Wählen Sie mit den **Navigationstasten (▲▼)** die gewünschte Menüsprache aus und bestätigen Sie Ihre Auswahl mit der **OK-Taste**.

Benutzermodus

Es gibt drei verschiedene Benutzermodi: *Einfach*, *Fortgeschritten*, *Experte*.

Hierdurch erhalten Sie die Möglichkeit, den Umfang der möglichen Einstelloptionen Ihren persönlichen Bedürfnissen anzupassen. Fortgeschritten entspricht dem Standardmodus. Auf den Experten-Modus wird in dieser Anleitung nicht näher eingegangen.

6.2.1 Einfach-Modus

Vorlauf bei Aufnahme (in Minuten) Stellen Sie hier die gewünschte Vorlaufzeit für Timeraufnahmen in Minuten ein.

Nachlauf hinter Aufnahme Stellen Sie hier die gewünschte Nachlaufzeit für Timeraufnahmen in Minuten ein.

Blinkende Uhr im Display während Aufnahmen Stellen Sie hier ein ob die Uhrzeit im OLED-Display während einer Aufnahme blinken soll.

Infobar-Anzeigedauer Stellen Sie hier die gewünschte Anzeigedauer der Infobar in Sekunden ein. Einstellbare Werte sind, von einer Sekunde bis max. 10 Sekunden oder eine dauerhafte Anzeige.

6.2.2 Fortgeschrittenen-Modus

Die hier beschriebenen Einstellmöglichkeiten ergänzen den Einfach-Modus.

Aufnahmen haben immer Vorrang Stellen Sie diese Option auf „ja“, wird im Falle eines Konfliktes eines Aufnahme-Timers automatisch auf den aufzunehmenden Sender umgeschaltet. Wenn Sie die Option auf „nein“ stellen, wird erst gefragt, ob auf den aufzunehmenden Kanal umgeschaltet werden soll.

Rotorbewegungen anzeigen Haben Sie eine Satelliten-Antenne mit einem Rotor, so wird auf dem Fernseher ein Symbol einer Satelliten-Antenne blinken, wenn der Rotor die Antenne dreht. Stellen dazu diese Option auf „ja“.

Mehrere Bouquets erlauben Setzen Sie diese Option auf „ja“ wenn Sie mehrere Bouquets verwenden wollen.

Bouquet wechseln beim Quickzap Setzen Sie diese Option auf „ja“, so wird automatisch zum nächsten Bouquet gewechselt, wenn Sie beim Umschalten an das Ende der Senderliste eines Bouquets gelangen.

Alternativer Radio Modus Setzen Sie diese Option auf „ja“, wenn sich die Bedienung im Radio-Modus genauso verhalten soll wie im TV-Modus.

Aktion beim langen Druck auf Power Stellen Sie hier ein welche Aktion durch Gedrückthalten der **Standby-Taste** ausgeführt werden soll. Die möglichen Optionen sind, „Ausschaltmenü anzeigen“, „Direkt runterfahren“ oder „Standby“.

Aktion beim kurzen Druck auf Power Stellen Sie hier ein welche Aktion durch kurzes Drücken der **Standby-Taste** ausgeführt werden soll. Die möglichen Optionen sind, „Ausschaltmenü anzeigen“, „Direkt runterfahren“ oder „Standby“.

6.3 Zeitzone

1. Drücken Sie die **MENU-Taste** um das Hauptmenü zu öffnen.
2. Wählen Sie mit den **Navigationstasten** (▲▼) den Menüpunkt „*Einstellungen*“ aus und drücken Sie die **OK-Taste**.

3. Wählen Sie mit den **Navigationstasten** (▲▼) den Menüpunkt „*System*“ aus und drücken Sie die **OK-Taste**.
4. Wählen Sie mit den **Navigationstasten** (▲▼) den Menüpunkt „*Zeitzone*“ aus und drücken Sie die **OK-Taste**.
5. Wählen Sie mit den **Navigationstasten** (◀▶) Ihre Zeitzone aus und bestätigen Sie Ihre Auswahl mit der **OK-Taste**. Alternativ können Sie die **grüne Optionstaste** benutzen um Ihre Einstellungen zu speichern oder die **rote Optionstaste** um sie zu verwerfen.

6.4 Audio/Video

1. Drücken Sie die **MENU-Taste** um das Hauptmenü zu öffnen.
2. Wählen Sie mit den **Navigationstasten** (▲▼) den Menüpunkt „*Einstellungen*“ aus und drücken Sie die **OK-Taste**.
3. Wählen Sie mit den **Navigationstasten** (▲▼) den Menüpunkt „*System*“ aus und drücken Sie die **OK-Taste**.
4. Wählen Sie mit den **Navigationstasten** (▲▼) den Menüpunkt „*A/V-Einstellungen*“ aus und drücken Sie die **OK-Taste**.

Videoausgabe

Mit dieser Option legen Sie fest, auf welchem Video-Ausgang das Bild ausgegeben werden soll.

DVI Wenn Sie Ihren Fernseher an den DVI-Ausgang der Dreambox angeschlossen haben, stellen Sie den Menüpunkt „*Videoausgabe*“ bitte auf „*DVI*“.

Scart Wenn Sie Ihren Fernseher an den Scart-Ausgang der Dreambox angeschlossen haben, stellen Sie die Option „*Videoausgabe*“ bitte auf „*Scart*“.

Modus

Wählen Sie mit den **Navigationstasten** (◀▶) die gewünschte Auflösung.

4:3-Inhalt anzeigen als/>16:9-Inhalt anzeigen als

Pillarbox Bei dieser Option wird eine 4:3 Sendung auf einem 16:9 Fernseher in der vollen Höhe dargestellt und links und rechts ein schwarzer Rand hinzugefügt.

Pan&Scan 4:3 Sendungen werden auf einem 16:9 Fernseher in der vollen Breite dargestellt, dafür wird oben und unten ein Teil des Bildes abgeschnitten.

Just Scale 4:3 Sendungen werden auf einem 16:9 Fernseher in der vollen Höhe und leicht verzerrter Breite dargestellt.

Nonlinear Die äußeren Bereiche des Bildes werden verzerrt, damit die inneren Bereiche nicht verzerrt werden müssen und man trotzdem ein Vollbild erhält.

AC3 standardmäßig Wird eine Sendung empfangen, die eine AC3 Tonspur (z.B. Dolby Digital) enthält, so wird automatisch auf diese Tonspur umgeschaltet. Die Lautstärkeregelung von AC3-Signalen funktioniert nur wenn die Einstellung „*AC3 downmix*“ (siehe nächster Punkt) aktiviert ist. Bedenken Sie bitte, dass bei aktiviertem „*AC3 downmix*“ auch am S/P-DIF Ausgang kein AC3-Signal mehr ausgegeben wird, sondern nur noch ein Stereo-Signal.

AC3 downmix Wird eine Sendung empfangen, die eine AC3 Tonspur (z.B. Dolby Digital) enthält, so wird der Ton in eine Stereo Tonspur umgewandelt. Stellen Sie die Option auf „*ja*“, wenn Sie keinen Dolby Digital geeigneten AV-Receiver an der Dreambox angeschlossen haben.

Allgemeine AC3 Verzögerung Mit dieser Option können Sie eine Verzögerung des AC3-Signals bewirken. Dies ist hilfreich, wenn der Ton bei aktivierter AC3-Ausgabe früher als das Bild kommt oder wenn er später als das Bild kommt. Der eingestellte Wert wirkt sich auf alle Kanäle aus. Mit den **Navigationstasten** (◀▶) können Sie die Verzögerung in 25ms-Schritten einstellen.

Allgemeine PCM Verzögerung Mit dieser Option können Sie eine Verzögerung der PCM-Signale bewirken. Dies ist hilfreich, wenn der Ton früher als das Bild kommt oder wenn er später als das Bild kommt. Der eingestellte Wert wirkt sich auf alle Kanäle aus. Mit den **Navigationstasten** (◀▶) können Sie die Verzögerung in 25ms- Schritten einstellen.

GUI-Deckkraft Mit den **Navigationstasten** (◀▶) können Sie die Durchsichtigkeit des OSD verändern.

Scaler sharpness Mit den **Navigationstasten** (◀▶) können Sie die Bildschärfe beeinflussen.

Die folgenden Optionen stehen nur bei der Videoausgabe über Scart zur Verfügung:

Modus

Scart Wählen Sie die Fernsehnorm aus, die Ihr Fernseher unterstützt. Dies ist entweder PAL oder NTSC. Sollten Sie einen Fernseher haben der beide Formate unterstützt können Sie auch die Option Multi verwenden, ihr Fernseher schaltet dann je nach Eingangssignal automatisch in den entsprechenden Modus um. Diese Optionen stehen nur bei der Videoausgabe über Scart zur Verfügung.

Seitenverhältnis

Automatisch (Standard) 4:3 Sendungen werden in 4:3 dargestellt und 16:9 Sendungen in 16:9.

4:3

16:9-Inhalt anzeigen als:

Letterbox 16:9 Sendungen werden auf 4:3 Fernsehern mit schwarzen Balken, oben und unten, dargestellt.

Pan&Scan 16:9 Sendungen werden auf 4:3 Fernsehern in der vollen Höhe vergrößert dargestellt, dadurch werden seitlich (links und rechts) Teile des Bildes abgeschnitten.

Just Scale 4:3 Sendungen werden auf einem 16:9 Fernseher in der vollen Höhe und leicht verzerrter Breite dargestellt.

16:9 und 16:10

4:3-Inhalt anzeigen als:

siehe vorherige Seite.

Farbformat

- RGB (Rot, Grün, Blau getrennt) ist die empfohlene Einstellung für eine Scartverbindung.
- S-Video (Farb- und Helligkeitssignal getrennt)
- CVBS (FBAS)

WSS bei 4:3 Ist diese Funktion aktiviert (Standard), wird das Aufzoomen von 4:3 Sendungen bei einigen 16:9 Fernsehgeräten verhindert.

Videorekorderumschaltung Ist diese Funktion aktiviert (Standard), dann wird das Videosignal des Videorekorder-Anschlusses direkt auf Ihren Fernseher durchgeschaltet. Je nach angeschlossenem Gerät wird diese Durchschaltung beim Einschalten des Gerätes aktiviert, bei anderen Geräten erst beim Start einer Wiedergabe.

6.5 OLED-Display

1. Drücken Sie die **MENU-Taste** um das Hauptmenü zu öffnen.
2. Wählen Sie mit den **Navigationstasten (▲▼)** den Menüpunkt „*Einstellungen*“ aus und drücken Sie die **OK-Taste**.
3. Wählen Sie mit den **Navigationstasten (▲▼)** den Menüpunkt „*System*“ aus und drücken Sie die **OK-Taste**.
4. Wählen Sie mit den **Navigationstasten (▲▼)** den Menüpunkt „*Display Einstellungen*“ aus und drücken Sie die **OK-Taste**.

Sie haben nun die Möglichkeit, die Helligkeit des OLED-Displays für den Standby-Modus und für den normalen Betrieb einzustellen.

Betrieb

1. Wählen Sie mit den **Navigationstasten (▲▼)** den Menüpunkt „*Betrieb*“ aus.
2. Wählen Sie mit den **Navigationstasten (◀▶)** die Helligkeit des OLED-Displays für den normalen Betrieb aus.

Standby

1. Wählen Sie mit den **Navigationstasten (▲▼)** den Menüpunkt „*Standby*“ aus.
2. Wählen Sie mit den **Navigationstasten (◀▶)** die Helligkeit des OLED-Displays für den „*Standby-Modus*“ aus.

6.6 Netzwerk

Sie haben zwei verschiedene Möglichkeiten eine Netzwerkverbindung zu Ihrer Dreambox herzustellen, kabelgebunden oder über eine Funkverbindung (WLAN). Wenn Sie beide Verbindungen aktiviert haben müssen Sie im "Netzadapter wählen" Menü mit der **blauen Optionstaste** festlegen, welche Verbindung Ihre Dreambox als Standard-Verbindung nutzen soll.

6.6.1 Verbindung über ein Netzwerkkabel

Adapter-Einstellungen

1. Drücken Sie die **MENU-Taste** um das Hauptmenü zu öffnen.
2. Wählen Sie mit den **Navigationstasten (▲▼)** den Menüpunkt „*Einstellungen*“ aus und drücken Sie die **OK-Taste**.
3. Wählen Sie mit den **Navigationstasten (▲▼)** den Menüpunkt „*System*“ aus und drücken Sie die **OK-Taste**.
4. Wählen Sie mit den **Navigationstasten (▲▼)** den Menüpunkt „*Netzwerk*“ aus und drücken Sie die **OK-Taste**.
5. Wählen Sie mit den **Navigationstasten (▲▼)** den Menüpunkt „**Eingebaute Netzwerkschnittstelle**“ aus und drücken Sie die **OK-Taste**.
6. Wählen Sie mit den **Navigationstasten (▲▼)** den Menüpunkt „*Adapter-Einstellungen*“ aus und drücken Sie die **OK-Taste**.
7. Benutzen Sie die **Navigationstasten (▲▼◀▶)** und die **Zehner-Tastatur**, um die Optionen einzustellen.

Netzwerkadapter aktivieren Mit dieser Option aktivieren bzw. deaktivieren Sie die kabelgebundene Netzwerk-Verbindung.

Adresse automatisch beziehen (DHCP) Stellen Sie diese Option auf „*ja*“, bekommt die Dreambox eine IP-Adresse von einem DHCP-Server zugewiesen. Wenn Sie einen Internet-Router haben, ist in der Regel ein DHCP-Server von Werk aus aktiviert. In diesem Fall müssen Sie keine weiteren Einstellungen vornehmen.

Manuelle IP-Vergabe

Die folgenden Einstellungen sind nur bei manueller IP-Vergabe notwendig, wenn Sie im vorherigen Schritt die Option „*Adresse automatisch beziehen (DHCP)*“ auf „*ja*“ gesetzt haben, benötigen Sie keine weiteren Einstellungen.

IP-Adresse Sie können in diesem Feld eine beliebige IP-Adresse für Ihre Dreambox vergeben. Die einzige Ausnahme ist die Adresse *192.168.0.1* da diese in der Regel für Router reserviert ist und deswegen nicht verwendet werden sollte.

Freie IP-Adressen: *192.168.0.2 - 192.168.0.254*

Netzmaske Geben Sie hier die Subnetzmaske ein, im Normalfall lautet diese *255.255.255.0*

Einen Gateway verwenden Setzen Sie diese Option auf „ja“ und geben Sie bei „Gateway“ die IP-Adresse des Rechners oder Routers in Ihrem LAN ein, der eine Internet-Verbindung zur Verfügung stellt.

Im Normalfall lautet diese: 192.168.0.1

Um die Einstellungen zu speichern und das Netzwerk zu aktivieren, drücken Sie die **OK-Taste**.

DNS-Einstellungen



Hinweis: Wenn Sie die Option „Adresse automatisch beziehen (DHCP)“ auf „ja“ gesetzt haben, müssen Sie hier nichts weiter einstellen, dies erfolgt automatisch.

Nameserver Tragen Sie hier die IP-Adresse eines DNS-Servers in Ihrem lokalen Netzwerk (LAN), oder eines Internet DNS-Servers ein. Wenn Sie keinen eigenen DNS-Server betreiben, aber z.B. über einen Router eine Internet-Verbindung herstellen, so kann dies auch die IP-Adresse des Routers sein, falls dieser einen DNS-Service anbietet oder weiterleitet. Drücken Sie die **grüne Optionstaste** wenn Sie einen weiteren Nameserver hinzufügen wollen, oder die **gelbe Optionstaste** um einen Nameserver zu löschen. Sie können maximal zwei Nameserver eintragen.

Netzwerk-Test

Der Netzwerktest hilft Ihnen dabei, mögliche Fehlerquellen in Ihrer Netzwerk-Konfiguration zu finden. Drücken Sie die **grüne Optionstaste** um den Test zu starten, bzw. zu wiederholen. Mit der **gelben Optionstaste** können Sie den Test abbrechen.

Wenn der Test beendet ist, haben Sie die Möglichkeit zu jedem Testpunkt näheres Infos und Hilfestellung zu bekommen. Verwenden Sie dazu bitte die **Navigationstasten (▲▼)** um den entsprechenden Menüpunkt auszuwählen und drücken Sie dann die **OK-Taste**.



Vor dem Test



erfolgreicher Netzwerk-Test

Netzwerk neu starten Hiermit starten Sie die Netzwerk-Konfiguration Ihrer Dreambox neu.

Netzwerkassistent Hilft Ihnen bei der Einrichtung der Netzwerk-Konfiguration.

6.6.2 Kabelloses Funknetzwerk (WLAN)

1. Drücken Sie die **MENU-Taste** um das Hauptmenü zu öffnen.
2. Wählen Sie mit den **Navigationstasten (▲▼)** den Menüpunkt „*Einstellungen*“ aus und drücken Sie die **OK-Taste**.
3. Wählen Sie mit den **Navigationstasten (▲▼)** den Menüpunkt „*System*“ aus und drücken Sie die **OK-Taste**.
4. Wählen Sie mit den **Navigationstasten (▲▼)** den Menüpunkt „*Netzwerk*“ aus und drücken Sie die **OK-Taste**.
5. Wählen Sie mit den **Navigationstasten (▲▼)** den Menüpunkt „**Integriertes WLAN**“ aus und drücken Sie die **OK-Taste**.

Sie können entweder die Funktion „*WLAN Netzwerk suchen*“ verwenden um ein vorhandenes WLAN-Netzwerk zu finden und eine Verbindung zu diesem herzustellen oder Sie geben alle notwendigen Einstellungen manuell ein.

Automatisch Wählen Sie mit den **Navigationstasten (▲▼)** den Menüpunkt „*WLAN Netzwerke suchen*“ aus und drücken Sie die **OK-Taste**. Es öffnet sich ein Fenster in welchem alle gefundenen WLAN-Netzwerke angezeigt werden.

Wählen Sie mit den **Navigationstasten (▲▼)** das WLAN-Netzwerk zu dem Sie eine Verbindung herstellen möchten aus und drücken Sie die **grüne Optionstaste**. Daraufhin öffnet sich das Fenster für die *Adapter-Einstellungen*. Benutzen Sie die **Navigationstasten (▲▼◀▶)** und die **Zehner-Tastatur**, um die Optionen einzustellen.



gefundene WLAN-Netzwerke



WLAN Einstellungen

Manuell Wählen Sie mit den **Navigationstasten (▲▼)** den Menüpunkt „*Adapater-Einstellungen*“ aus und drücken Sie die OK-Taste. Benutzen Sie die **Navigationstasten (▲▼◀▶)** und die **Zehner-Tastatur**, um die Optionen einzustellen.

Adapter-Einstellungen

Netzwerkadapter aktivieren Mit dieser Option aktivieren bzw. deaktivieren Sie die WLAN-Verbindung.

Adresse automatisch beziehen (DHCP) Stellen Sie diese Option auf „ja“, bekommt die Dreambox eine IP-Adresse von einem DHCP-Server zugewiesen. Wenn Sie einen Internet-Router haben, ist in der Regel ein DHCP-Server von Werk aus aktiviert. In diesem Fall müssen Sie keine weiteren Einstellungen vornehmen. Wenn Sie die Option auf „nein“ gesetzt haben, müssen Sie manuell eine IP-Adresse zuweisen, wie dies funktioniert lesen bitte im vorherigen *Punkt 6.6.1 Verbindung über ein Netzwerkkabel* im Abschnitt „Manuelle IP-Vergabe“ nach.

Netzwerk SSID Tragen Sie hier die in Ihrem WLAN-Router eingetragene SSID ein. Wenn Sie über die Funktion „WLAN Netzwerke suchen“ in die Adapter-Einstellungen gelangt sind, sollte die SSID bereits eingetragen sein. Als alternative Eingabemethode für die SSID, steht Ihnen eine Bildschirmtastatur zur Verfügung, drücken Sie die **TEXT-Taste** um diese zu Aktivieren. Näheres zu dieser Eingabemethode wird im Abschnitt „Bildschirmtastatur“ beschrieben.

Verschlüsselung Setzen Sie diese Option auf „ja“, wenn es sich um ein verschlüsseltes WLAN handelt.

Verschlüsselungsart Geben Sie bitte die Verschlüsselungsart an, mit der das WLAN-Netz, mit dem sich die Dreambox verbinden soll, verschlüsselt ist.

Sie können zwischen den folgenden Verschlüsselungsarten wählen:

- WEP
- WPA
- WPA2
- WPA + WPA2

WLAN-Sicherheitsschlüssel Geben Sie hier das Kennwort ein, mit dem die WLAN-Verbindung gesichert ist. Achten Sie bitte auf Groß- und Klein-Schreibung. Als alternative Eingabemethode steht Ihnen wie schon bei der SSID auch hier die Bildschirmtastatur zur Verfügung, drücken Sie die **TEXT-Taste** um sie zu Aktivieren.

Wenn Sie alle Einstellungen vorgenommen haben, drücken Sie bitte die **OK-Taste** damit diese übernommen werden und die Konfiguration aktiviert wird. Anschließend öffnet sich ein Fenster, welches Auskunft über den Verbindungsstatus gibt. Wenn alles erfolgreich war, erscheint unten links neben „Verbindung:“ ein grünes Symbol.

Bildschirmtastatur



Bildschirmtastatur

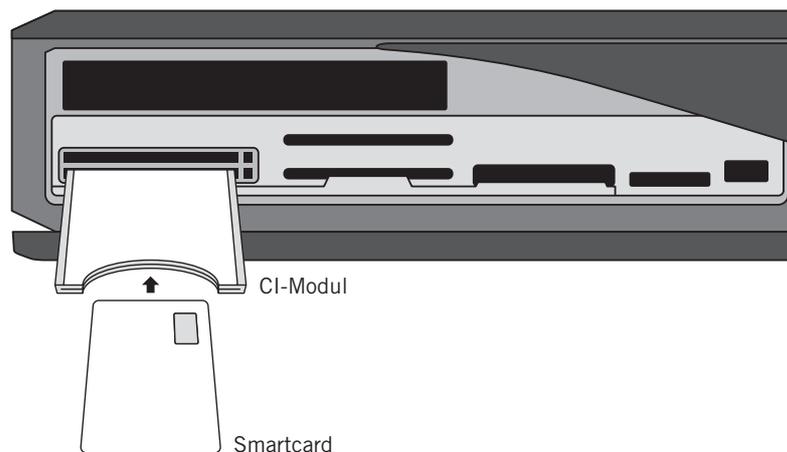
Die Eingabe funktioniert wie folgt, wählen Sie mit Hilfe der **Navigationstasten** (▲▼◀▶) ein Zeichen aus und drücken Sie die **OK-Taste**.

Wenn Sie den WLAN-Sicherheitsschlüssel vollständig eingegeben haben, drücken Sie die **grüne Optionstaste** um Ihre Eingabe zu speichern oder die **rote Optionstaste** um sie zu verwerfen.

DNS-Einstellungen, Netzwerk-Test, Netzwerk neu starten, Netzwerkassistent

Für weitere Informationen hierzu, lesen bitte die entsprechenden Abschnitte im vorherigen *Punkt 6.6.1 Verbindung über ein Netzwerkkabel* auf Seite 50.

6.7 Common-Interface



Benutzung des CI-Schachts

1. Drücken Sie die **MENU-Taste** um das Hauptmenü zu öffnen.
2. Wählen Sie mit den **Navigationstasten** (▲▼) den Menüpunkt „*Einstellungen*“ aus und drücken Sie die **OK-Taste**.
3. Wählen Sie mit den **Navigationstasten** (▲▼) den Menüpunkt „*Common Interface*“ aus und drücken Sie die **OK-Taste**.

Zurücksetzen Mit dieser Option setzen Sie Ihr CI-Modul zurück (resetten). Diese Funktion wird benötigt, wenn Sie Probleme mit einem Ihrer verschlüsselten Sender haben.

Initialisieren Mit dieser Option starten (initialisieren) Sie die eingesteckte Smartcard. Empfehlenswert ist es allerdings, das CI-Modul immer zusammen mit der Smartcard einzustecken.

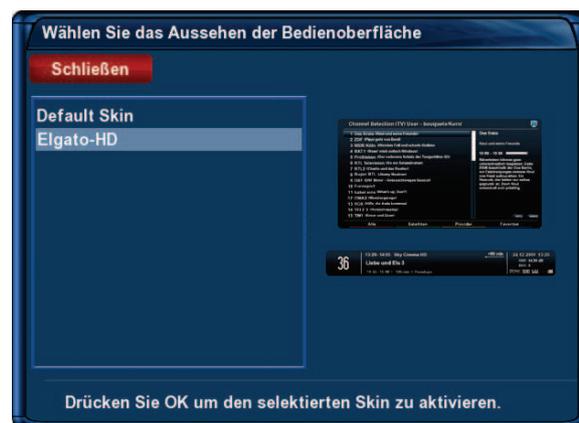
Kein Modul gefunden Es befindet sich kein CI-Modul im Schacht. Haben Sie ein CI-Modul eingesteckt, erscheint dort der Name des Moduls oder die Firmware-Version. Gehen Sie mit den **Navigationstasten** (▲▼) auf diese Option und drücken Sie die **OK-Taste**, um in die erweiterten Optionen des CI-Moduls zu gelangen. Die angezeigten Optionen sind von Modul zu Modul unterschiedlich, weiteres entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung ihres CI-Moduls. Die Navigation verhält sich ebenso wie bei allen anderen Menüs. Drücken Sie die **EXIT-Taste**, um dieses Menü zu verlassen.

Kann mehrere Sender entschlüsseln Hier können Sie einstellen, ob ihr CI-Modul mehrere Sender entschlüsseln kann. Beachten Sie bitte, dass dies nicht von jedem CI-Modul unterstützt wird. Lesen Sie hierzu bitte in der Bedienungsanleitung ihres CI-Moduls nach. Die Option „Auto“ funktioniert nur mit sogenannten Alphacrypt Modulen.

Kann hohe Datenraten verarbeiten Hier können Sie einstellen, ob ihr CI-Modul hohe Datenraten (30.000) verarbeiten kann. Beachten Sie bitte, dass dies nicht von jedem CI-Modul unterstützt wird. Lesen Sie hierzu bitte in der Bedienungsanleitung ihres CI-Moduls nach.

6.8 Skin

1. Drücken Sie die **MENU-Taste** um das Hauptmenü zu öffnen.
2. Wählen Sie mit den **Navigationstasten (▲▼)** den Menüpunkt „*Einstellungen*“ aus und drücken Sie die **OK-Taste**.
3. Wählen Sie mit den **Navigationstasten (▲▼)** den Menüpunkt „*System*“ aus und drücken Sie die **OK-Taste**.
4. Wählen Sie mit den **Navigationstasten (▲▼)** den Menüpunkt „*Skin*“ aus und drücken Sie die **OK-Taste**.



Skin Auswahl

Der Standardskin heißt „*Default Skin*“.

Wählen Sie mit den **Navigationstasten (▲▼)** Ihren gewünschten Skin aus und drücken Sie die **OK-Taste**.

Um ein Skin vollständig zu aktivieren, muss das System neu gestartet werden. Bestätigen Sie die Frage mit „ja“.

6.9 Werkseinstellungen wiederherstellen

1. Drücken Sie die **MENU-Taste** um das Hauptmenü zu öffnen.
2. Wählen Sie mit den **Navigationstasten (▲▼)** den Menüpunkt „*Einstellungen*“ aus und drücken Sie die **OK-Taste**.

3. Wählen Sie mit den **Navigationstasten (▲▼)** den Menüpunkt „*Werkseinstellungen*“ aus und drücken Sie die **OK-Taste**.

Sie werden gefragt ob Sie wirklich alle Einstellungen in den Auslieferungszustand zurücksetzen wollen. Bestätigen Sie dies mit „*ja*“, werden alle Menü-Einstellungen und die von Ihnen angelegten Bouquets gelöscht. Anschließend wird Ihre Dreambox automatisch neu starten.

Kapitel 7

Kanalsuche

In diesem Kapitel erfahren Sie wie man die Einstellungen für den Empfang mit einer Sat-Anlage (DVB-S/S2), über Kabelfernsehen (DVB-C) oder über das digitale Terrestrische Fernsehen (DVB-T) in der Dreambox vornimmt und wie man eine Kanalsuche durchführt.

7.1 DVB-S2 Tuner-Konfiguration

7.1.1 Ein einzelner Satellit - direkte Verbindung

Diese Satellitenkonfiguration benötigen Sie, wenn Sie nur eine einzelne Satellitenposition mit einem Single Universal LNB empfangen möchten. Das Koaxialkabel ist dabei direkt mit dem LNB und der Dreambox verbunden.



Einzelner Satellit - direkte Verbindung

Führen Sie folgende Schritte aus:

1. Drücken Sie die **MENU-Taste** um das Hauptmenü zu öffnen.
2. Wählen Sie mit den **Navigationstasten** (▲▼) den Menüpunkt „*Einstellungen*“ aus und drücken Sie die **OK-Taste**.
3. Wählen Sie mit den **Navigationstasten** (▲▼) den Menüpunkt „*Kanalsuche*“ aus und drücken Sie die **OK-Taste**.
4. Wählen Sie mit den **Navigationstasten** (▲▼) den Menüpunkt „*Tuner-Konfiguration*“ aus und drücken Sie die **OK-Taste**.

5. Wählen Sie mit den **Navigationstasten** (▲▼) den „DVB-S2 Tuner“ aus und drücken Sie die **OK-Taste**.
6. Wählen Sie mit den **Navigationstasten** (▲▼) den Punkt „Modus“ aus.
7. Wählen Sie mit den **Navigationstasten** (◀▶) die Option „Einzeln“ aus.
8. Wählen Sie mit den **Navigationstasten** (▲▼) den Punkt „Satellit“ aus.
9. Wählen Sie mit den **Navigationstasten** (◀▶) den gewünschten Satelliten aus.
10. Drücken Sie die **OK-Taste** um die Einstellungen zu speichern.

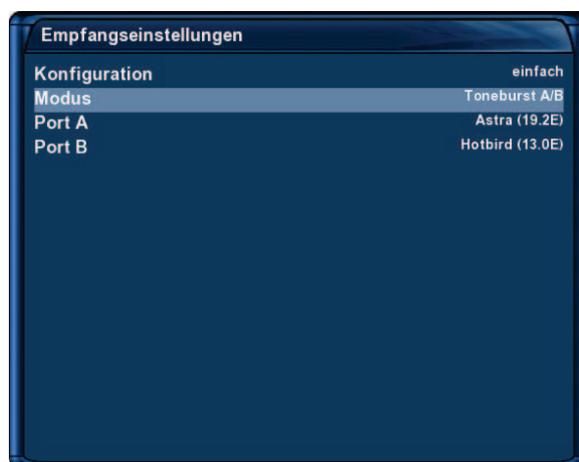
Sie gelangen anschließend zurück in das Menü „Tuner wählen“.



Sollten Sie Probleme mit „Tunen fehlgeschlagen“-Meldungen haben, setzen Sie bitte die Option „DiSEqC senden“ auf „ja“.

7.1.2 Zwei Satelliten über Toneburst A/B

Diese Satellitenkonfiguration benötigen Sie, wenn Sie zwei Satellitenpositionen über jeweils ein Single Universal LNB für nur einen Teilnehmer, bzw. Endgerät empfangen möchten. Ob die LNBs an jeweils einem separaten Spiegel oder einem einzigen Spiegel, so genannt „schiekend“ angebracht sind, spielt dabei keine Rolle. Die LNBs werden in diesem Fall an einem Toneburst Schalter (Switch) angeschlossen. Von diesem Schalter aus geht das Koaxialkabel an Ihre Dreambox.



Zwei Satelliten über Toneburst

Führen Sie folgende Schritte aus:

1. Drücken Sie die **MENU-Taste** um das Hauptmenü zu öffnen.
2. Wählen Sie mit den **Navigationstasten** (▲▼) den Menüpunkt „Einstellungen“ aus und drücken Sie die **OK-Taste**.
3. Wählen Sie mit den **Navigationstasten** (▲▼) den Menüpunkt „Kanalsuche“ aus und drücken Sie die **OK-Taste**.

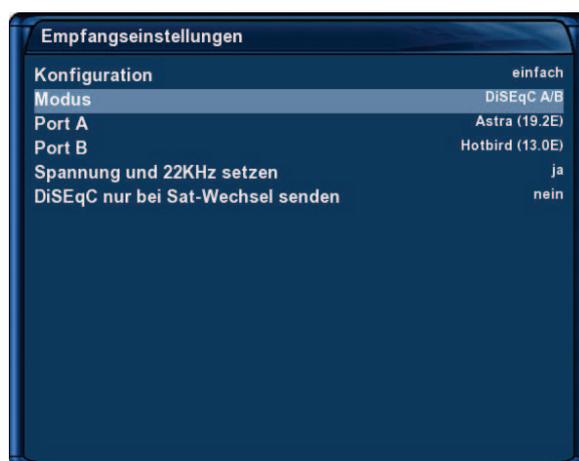
4. Wählen Sie mit den **Navigationstasten** (▲▼) den Menüpunkt „*Tuner-Konfiguration*“ aus und drücken Sie die **OK-Taste**.
5. Wählen Sie mit den **Navigationstasten** (▲▼) den „*DVB-S2 Tuner*“ aus und drücken Sie die **OK-Taste**.
6. Wählen Sie mit den **Navigationstasten** (▲▼) den Punkt „*Modus*“ aus.
7. Wählen Sie mit den **Navigationstasten** (◀▶) die Option „*Toneburst A/B*“ aus.
8. Wählen Sie mit den **Navigationstasten** (▲▼) den Punkt „*Port A*“ aus.
9. Wählen Sie mit den **Navigationstasten** (◀▶) den gewünschten Satelliten aus.
10. Wählen Sie mit den **Navigationstasten** (▲▼) den Punkt „*Port B*“ aus.
11. Wählen Sie mit den **Navigationstasten** (◀▶) den gewünschten Satelliten aus
12. Drücken Sie die **OK-Taste** um die Einstellungen zu speichern.

Vergewissern Sie sich bitte vorher, an welchem Eingang Sie die LNBs (Satellitenposition) angeschlossen haben. Finden Sie in der Sendersuche später keine Kanäle, tauschen Sie bitte die Satelliten bei *Port A* und *Port B* untereinander aus.

7.1.3 Zwei Satelliten über DiSEqC A/B

Diese Satellitenkonfiguration benötigen Sie, wenn Sie zwei Satellitenpositionen über jeweils ein Twin Universal oder Quad Universal LNB für vier oder acht und mehr Teilnehmer, bzw. Endgeräte empfangen möchten. Ob die LNBs an jeweils einem separaten Spiegel oder einem einzigen Spiegel, so genannt „schielend“ angebracht sind, spielt dabei keine Rolle.

Die LNBs werden in diesem Fall an einem so genannten Multischalter angeschlossen. Von diesem Multischalter gehen dann die einzelnen Koaxialkabel an die Teilnehmer, bzw. Endgeräte (Dreamboxen).



Zwei Satelliten über DiSEqC A/B

Führen Sie folgende Schritte aus:

1. Drücken Sie die **MENU-Taste** um das Hauptmenü zu öffnen.

2. Wählen Sie mit den **Navigationstasten** (▲▼) den Menüpunkt „*Einstellungen*“ aus und drücken Sie die **OK-Taste**.
3. Wählen Sie mit den **Navigationstasten** (▲▼) den Menüpunkt „*Kanalsuche*“ aus und drücken Sie die **OK-Taste**.
4. Wählen Sie mit den **Navigationstasten** (▲▼) den Menüpunkt „*Tuner-Konfiguration*“ aus und drücken Sie die **OK-Taste**.
5. Wählen Sie mit den **Navigationstasten** (▲▼) den „*DVB-S2 Tuner*“ aus und drücken Sie die **OK-Taste**.
6. Wählen Sie mit den **Navigationstasten** (▲▼) den Punkt „*Modus*“ aus.
7. Wählen Sie mit den **Navigationstasten** (◀▶) die Option „*DiSEqC A/B*“ aus.
8. Wählen Sie mit den **Navigationstasten** (▲▼) den Punkt „*Port A*“ aus.
9. Wählen Sie mit den **Navigationstasten** (◀▶) den gewünschten Satelliten aus.
10. Wählen Sie mit den **Navigationstasten** (▲▼) den Punkt „*Port B*“ aus.
11. Wählen Sie mit den **Navigationstasten** (◀▶) den gewünschten Satelliten aus
12. Drücken Sie die **OK-Taste** um die Einstellungen zu speichern.

Vergewissern Sie sich bitte vorher, an welchem Eingang Sie die LNBs (Satellitenposition) angeschlossen haben. Finden Sie in der Sendersuche später keine Kanäle, tauschen Sie bitte die Satelliten bei *Port A* und *Port B* untereinander aus.



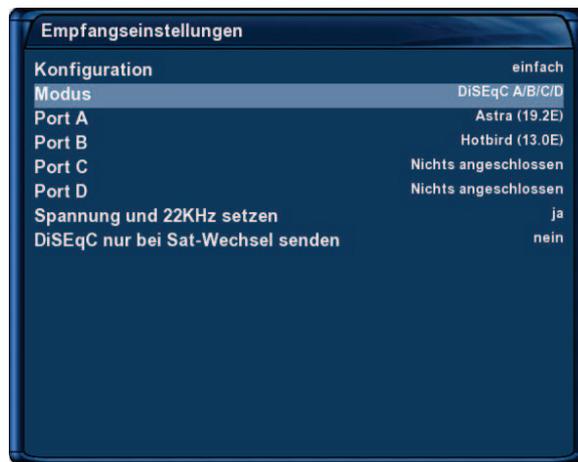
Sollten Sie Probleme mit „*Tunen fehlgeschlagen*“-Meldungen haben, probieren Sie bitte die Optionen „*DiSEqC nur bei Sat-Wechsel senden*“ und „*Spannung und 22 KHz setzen*“, ansonsten können Sie diese Optionen auf Standardeinstellungen lassen.

7.1.4 Vier Satelliten über DiSEqC A/B/C/D

Diese Satellitenkonfiguration benötigen Sie, wenn Sie vier Satellitenpositionen über jeweils ein Single Universal oder Twin Universal LNB für vier oder acht und mehr Teilnehmer, bzw. Endgeräte empfangen möchten. Ob die LNBs an jeweils einem separaten Spiegel oder einem einzigen Spiegel, so genannt „schielend“ angebracht sind, spielt dabei keine Rolle.

Die LNBs werden in diesem Fall an einem so genannten Multischalter (Multiswitch) angeschlossen. Von diesem Multischalter gehen dann die einzelnen Koaxialkabel an die Teilnehmer, bzw. Endgeräte (Dreamboxen). Führen Sie folgende Schritte aus:

1. Drücken Sie die **MENU-Taste** um das Hauptmenü zu öffnen.
2. Wählen Sie mit den **Navigationstasten** (▲▼) den Menüpunkt „*Einstellungen*“ aus und drücken Sie die **OK-Taste**.
3. Wählen Sie mit den **Navigationstasten** (▲▼) den Menüpunkt „*Kanalsuche*“ aus und drücken Sie die **OK-Taste**.



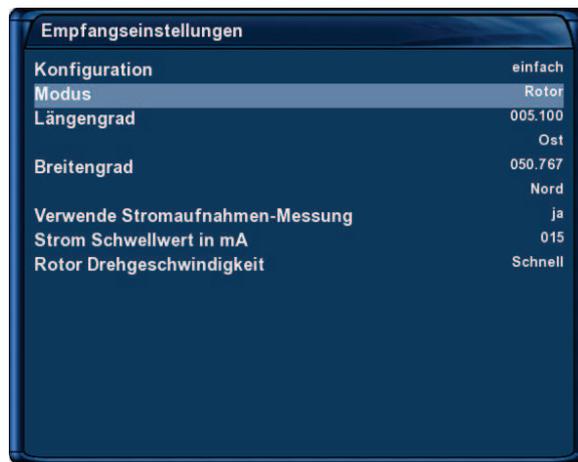
Vier Satelliten über DiSEqC A/B/C/D

4. Wählen Sie mit den **Navigationstasten** (▲▼) den Menüpunkt „*Tuner-Konfiguration*“ aus und drücken Sie die **OK-Taste**.
5. Wählen Sie mit den **Navigationstasten** (▲▼) den „*DVB-S2 Tuner*“ aus und drücken Sie die **OK-Taste**.
6. Wählen Sie mit den **Navigationstasten** (▲▼) den Punkt „*Modus*“ aus.
7. Wählen Sie mit den **Navigationstasten** (◀▶) die Option „*DiSEqC A/B/C/D*“ aus.
8. Wählen Sie mit den **Navigationstasten** (▲▼) den Punkt „*Port A*“ aus.
9. Wählen Sie mit den **Navigationstasten** (◀▶) den gewünschten Satelliten aus.
10. Wählen Sie mit den **Navigationstasten** (▲▼) den Punkt „*Port B*“ aus.
11. Wählen Sie mit den **Navigationstasten** (◀▶) den gewünschten Satelliten aus.
12. Wählen Sie mit den **Navigationstasten** (▲▼) den Punkt „*Port C*“ aus.
13. Wählen Sie mit den **Navigationstasten** (◀▶) den gewünschten Satelliten aus.
14. Wählen Sie mit den **Navigationstasten** (▲▼) den Punkt „*Port D*“ aus.
15. Wählen Sie mit den **Navigationstasten** (◀▶) den gewünschten Satelliten aus
16. Drücken Sie die **OK-Taste** um die Einstellungen zu speichern.

Vergewissern Sie sich bitte vorher, an welchem Eingang Sie die LNBS (Satellitenposition) angeschlossen haben. Sollten Sie bei der Sendersuche später keine Kanäle finden, tauschen Sie bitte die Satelliten bei *Port A, B, C und D* untereinander aus.

7.1.5 Rotor mit USALS

Diese Satellitenkonfiguration benötigen Sie, wenn Sie mehrere Satellitenposition mit einem Single Universal LNB über einen Rotor / Stab empfangen möchten. Das Koaxialkabel ist dabei direkt mit dem LNB und der Dreambox verbunden.



Rotor mit USALS

Dieses Menü ist standardmäßig für einen „**Stab Rotor**“ gedacht. Sie tragen hier lediglich die geographischen Daten Ihres Wohnortes ein. Unter <http://www.heavens-above.com> finden Sie die Koordinaten Ihres Standortes heraus.

Den Rest übernimmt Ihre Dreambox mit eingebautem USALS für Sie, wenn Sie einen Satelliten anfahren (Kanal auswählen). USALS ist ein Berechnungsmodell, das von der Firma Stab entwickelt wurde und mit dem der Receiver die Position aller Satelliten im Orbit mit einer Genauigkeit von mehr als 0,1 Grad in Bezug auf den Aufstellungsort berechnen kann. Das Ganze findet vollautomatisch statt, daher ist kein technisches Vorwissen erforderlich.

Führen Sie folgende Schritte aus:

1. Drücken Sie die **MENU-Taste** um das Hauptmenü zu öffnen.
2. Wählen Sie mit den **Navigationstasten (▲▼)** den Menüpunkt „*Einstellungen*“ aus und drücken Sie die **OK-Taste**.
3. Wählen Sie mit den **Navigationstasten (▲▼)** den Menüpunkt „*Kanalsuche*“ aus und drücken Sie die **OK-Taste**.
4. Wählen Sie mit den **Navigationstasten (▲▼)** den Menüpunkt „*Tuner-Konfiguration*“ aus und drücken Sie die **OK-Taste**.
5. Wählen Sie mit den **Navigationstasten (▲▼)** den „*DVB-S2 Tuner*“ aus und drücken Sie die **OK-Taste**.
6. Wählen Sie mit den **Navigationstasten (▲▼)** den Punkt „*Modus*“ aus.
7. Wählen Sie mit den **Navigationstasten (◀▶)** die Option „*Rotor*“ aus.
8. Wählen Sie mit den **Navigationstasten (▲▼)** den Punkt „*Längengrad*“ aus.
9. Tragen Sie mit den **Zahlen 0-9** die Koordinaten Ihres Standortes ein.
10. Wählen Sie mit den **Navigationstasten (▲▼)** den Punkt „*Breitengrad*“ aus.

11. Tragen Sie mit den **Zahlen 0-9** die Koordinaten Ihres Standortes ein.
12. Drücken Sie die **OK-Taste** um die Einstellungen zu speichern.

7.1.6 Rotor ohne USALS

Diese Satellitenkonfiguration benötigen Sie, wenn Sie mehrere Satellitenposition mit einem Single Universal LNB über einen Rotor ohne USALS empfangen möchten. Das Koaxialkabel ist dabei direkt mit dem LNB und der Dreambox verbunden.



Rotor ohne USALS

Führen Sie folgende Schritte aus:

1. Drücken Sie die **MENU-Taste** um das Hauptmenü zu öffnen.
2. Wählen Sie mit den **Navigationstasten (▲▼)** den Menüpunkt „*Einstellungen*“ aus und drücken Sie die **OK-Taste**.
3. Wählen Sie mit den **Navigationstasten (▲▼)** den Menüpunkt „*Kanalsuche*“ aus und drücken Sie die **OK-Taste**.
4. Wählen Sie mit den **Navigationstasten (▲▼)** den Menüpunkt „*Tuner-Konfiguration*“ aus und drücken Sie die **OK-Taste**.
5. Wählen Sie mit den **Navigationstasten (▲▼)** den „*DVB-S2 Tuner*“ aus und drücken Sie die **OK-Taste**.
6. Wählen Sie mit den **Navigationstasten (▲▼)** den Punkt „*Konfiguration*“ aus.
7. Wählen Sie mit den **Navigationstasten (◀▶)** die Option „*erweitert*“ aus.
8. Wählen Sie mit den **Navigationstasten (▲▼)** den Punkt „*Satellit*“ aus.
9. Wählen Sie mit den **Navigationstasten (◀▶)** den gewünschten Satelliten aus.
10. Wählen Sie mit den **Navigationstasten (▲▼)** den Punkt „*LNB*“ aus.
11. Drücken Sie **Navigationstaste (▶)**.

12. Wählen Sie mit den **Navigationstasten** (▲▼) den Punkt „*DiSEqC-Modus*“ aus.
13. Wählen Sie mit den **Navigationstasten** (◀▶) die Option „1.2“ aus.
14. Wählen Sie mit den **Navigationstasten** (▲▼) den Punkt „*USALS für diesen Sat benutzen*“ aus.
15. Wählen Sie mit den **Navigationstasten** (◀▶) die Option „*nein*“ aus.
16. Wählen Sie mit den **Navigationstasten** (▲▼) den Punkt „*gespeicherte Position*“ aus.
17. Geben Sie mit Hilfe der **Zehner-Tastatur** die Position ein, an der die oben eingestellte Satellitenposition im Rotor gespeichert ist. Die im Rotor gespeicherten Positionen entnehmen Sie bitte Ihrer Rotoranleitung.
18. Drücken Sie die **OK-Taste** um die Einstellungen zu speichern.

7.1.7 Tuner B-Einstellungen

Für Tuner B gelten die gleichen Einstellungen wie für Tuner A. Zusätzlich gibt es noch einige andere Optionen, die im Folgenden beschrieben werden.

Gleich wie Tuner A Verwenden Sie diese Option, wenn für Tuner B die gleichen Einstellungen verwendet werden sollen, die Sie auch für Tuner A getroffen haben.

Verbunden mit Tuner A Verwenden Sie diese Option, wenn der LNB-Ausgang von Tuner A mit dem LNB-Eingang von Tuner B verbunden sein soll. Diese Verbindung wird von Ihrer Dreambox intern hergestellt, es ist kein extra Kabel erforderlich.

Nicht konfiguriert Verwenden Sie diese Option, wenn Sie am LNB-Eingang von Tuner B kein Kabel angeschlossen haben.

Zweites Kabel vom Rotor Verwenden Sie diese Option, wenn Sie an Ihrem Rotor ein Twin- oder Quattro-LNB verwenden und zwei dieser Anschlussleitungen an die LNB-Eingänge von Tuner A und B angeschlossen haben. Tuner A steuert dann den Rotor und mit dem zweiten Tuner, können während einer Aufnahme, noch weitere Kanäle des Satelliten geschaut werden, auf den Tuner A den Rotor zuletzt gedreht hat. Während einer Aufnahme ist dann in der Kanalliste nur der Satellit wählbar, auf dem der Rotor gerade steht, alle anderen sind ausgegraut.

7.2 DVB-C Tuner-Konfiguration

Führen Sie folgende Schritte aus:

1. Drücken Sie die **MENU-Taste** um das Hauptmenü zu öffnen.
2. Wählen Sie mit den **Navigationstasten** (▲▼) den Menüpunkt „*Einstellungen*“ aus und drücken Sie die **OK-Taste**.
3. Wählen Sie mit den **Navigationstasten** (▲▼) den Menüpunkt „*Kanalsuche*“ aus und drücken Sie die **OK-Taste**.
4. Wählen Sie mit den **Navigationstasten** (▲▼) den Menüpunkt „*Tuner-Konfiguration*“ aus und drücken Sie die **OK-Taste**.



DVB-C Tuner-Konfiguration

5. Wählen Sie mit den **Navigationstasten** (▲▼) den „DVB-C Tuner“ aus und drücken Sie die **OK-Taste**.

Frequenzbänder

Bei dieser Kanalsuche wird der Suchlauf mit Hilfe der von den meisten Kabelanbietern verwendeten Frequenzen durchgeführt. Dies entspricht der Standardeinstellung.

1. Wählen Sie mit den **Navigationstasten** (▲▼) den Punkt „Typ der Kanalsuche“ aus.
2. Wählen Sie mit den **Navigationstasten** (◀▶) die Option „Frequenzbänder“ aus.
3. Drücken Sie die **OK-Taste** um die Einstellungen zu speichern.

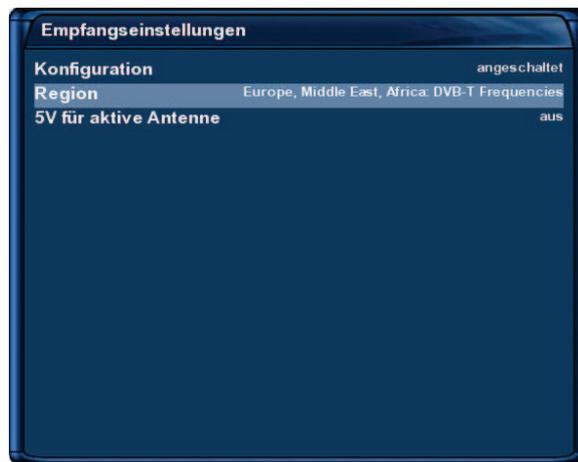
Frequenz Schritte

Bei dieser Kanalsuche wird der Suchlauf schrittweise anhand einer einstellbaren Frequenz durchgeführt.

1. Wählen Sie mit den **Navigationstasten** (▲▼) den Punkt „Typ der Kanalsuche“ aus.
2. Wählen Sie mit den **Navigationstasten** (◀▶) die Option „Frequenz Schritte“ aus.
3. Wählen Sie mit den **Navigationstasten** (▲▼) den Punkt „Frequenz Schrittweite(kHz)“ aus.
4. Geben Sie mit Hilfe der **Zehner-Tastatur** die Frequenz ein.
5. Drücken Sie die **OK-Taste** um die Einstellungen zu speichern.

7.2.1 Tuner B-Einstellungen (DVB-C)

Sollten Sie zwei DVB-C Tuner in Ihrer Dreambox betreiben, gelten für den zweiten Tuner dieselben Einstellungen (siehe *Punkt 7.2 DVB-C Tuner Konfiguration* auf Seite 64) wie für den ersten Tuner.



DVB-T Tuner-Konfiguration

7.3 DVB-T Tuner-Konfiguration

Führen Sie folgende Schritte aus:

1. Drücken Sie die **MENU-Taste** um das Hauptmenü zu öffnen.
2. Wählen Sie mit den **Navigationstasten** (**▲▼**) den Menüpunkt „*Einstellungen*“ aus und drücken Sie die **OK-Taste**.
3. Wählen Sie mit den **Navigationstasten** (**▲▼**) den Menüpunkt „*Kanalsuche*“ aus und drücken Sie die **OK-Taste**.
4. Wählen Sie mit den **Navigationstasten** (**▲▼**) den Menüpunkt „*Tuner-Konfiguration*“ aus und drücken Sie die **OK-Taste**.
5. Wählen Sie mit den **Navigationstasten** (**▲▼**) den „*DVB-T Tuner*“ aus und drücken Sie die **OK-Taste**.
6. Wählen Sie mit den **Navigationstasten** (**◀▶**) die Region in der Sie wohnen.
7. Haben Sie eine aktive Antenne angeschlossen und wollen diese ohne Verwendung des Netzteils der Antenne betreiben, stellen Sie die Option „*5V für aktive Antenne*“ auf „*ein*“.
8. Drücken Sie die **OK-Taste** um die Einstellungen zu speichern.

7.3.1 Tuner B-Einstellungen (DVB-T)

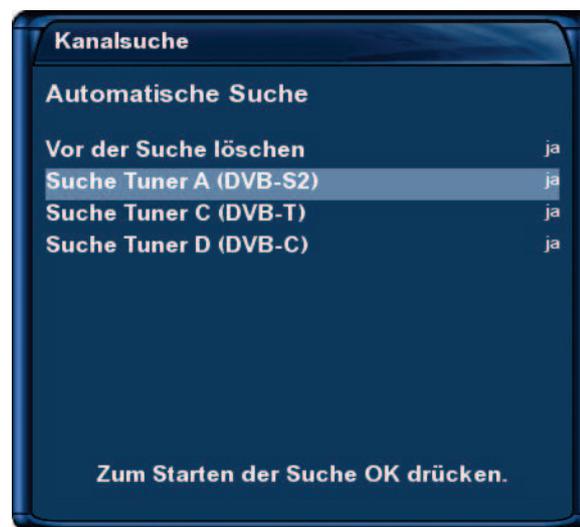
Sollten Sie zwei DVB-T Tuner in Ihrer Dreambox betreiben, gelten für den zweiten Tuner dieselben Einstellungen (siehe [Punkt 7.3 DVB-T Tuner Konfiguration](#) auf Seite 66) wie für den ersten Tuner.

7.4 Automatischer Suchlauf

Führen Sie folgende Schritte aus:

1. Drücken Sie die **MENU-Taste** um das Hauptmenü zu öffnen.

2. Wählen Sie mit den **Navigationstasten** (▲▼) den Menüpunkt „*Einstellungen*“ aus und drücken Sie die **OK-Taste**.
3. Wählen Sie mit den **Navigationstasten** (▲▼) den Menüpunkt „*Kanalsuche*“ aus und drücken Sie die **OK-Taste**.
4. Wählen Sie mit den **Navigationstasten** (▲▼) den Menüpunkt „*Automatische Kanalsuche*“ aus und drücken Sie die **OK-Taste**.
5. Setzen Sie alle Tuner mit denen ein Suchlauf durchgeführt werden soll auf „*ja*“. Benutzen Sie die **Navigationstasten** (▲▼) um den jeweiligen Tuner auszuwählen und die **Navigationstasten** (◀▶) um ihn auf „*ja*“ zu setzen.
6. Drücken Sie die **OK-Taste** um den Suchlauf zu starten.



Automatischer Suchlauf

Setzen Sie mit den **Navigationstasten** (▲▼◀▶) den Menüpunkt „*Vor der Suche löschen*“ auf „*ja*“, wenn die vorhandenen Kanäle vor dem Suchlauf gelöscht werden sollen. Wenn Sie die Option auf „*nein*“ setzen, werden nur neue Sender zur Kanalliste hinzugefügt. Um zu erfahren welche das sind gehen Sie wie folgt vor:

1. Drücken Sie die **Navigationstasten** (▲▼) um die Kanalliste zu öffnen.
2. Drücken Sie die **grüne Optionstaste** um in die Ansicht „*Satelliten*“ zu wechseln.
3. Wählen Sie mit den **Navigationstasten** (▲▼) den Menüpunkt „*Neu*“ aus und drücken Sie die **OK-Taste**.

Sie sehen nun alle Kanäle, die durch den Suchlauf hinzugekommen sind.



Wenn Sie zwei Tuner vom selben Typ verwenden, z.B. 2x DVB-S/S2, 2x DVB-T oder 2x DVB-C Tuner, wird der Suchlauf nur für einen der beiden Tuner durchgeführt, da beide dieselbe Kanalliste verwenden. Es ist also nicht notwendig für jeden Tuner einen separaten Suchlauf durchzuführen.



Hier können Sie den Fortschritt der Kanalsuche verfolgen.



Der Suchlauf ist beendet, wenn Sie dieses Menü sehen. Es wird angezeigt wie viele Kanäle bei der Kanalsuche gefunden wurden.

Drücken Sie die **OK-Taste** um die gefundenen Kanäle zu speichern oder die **EXIT-Taste** um abzubrechen.

7.5 Manueller Suchlauf

Führen Sie folgende Schritte aus:

1. Drücken Sie die **MENU-Taste** um das Hauptmenü zu öffnen.
2. Wählen Sie mit den **Navigationstasten (▲▼)** den Menüpunkt „*Einstellungen*“ aus und drücken Sie die **OK-Taste**.
3. Wählen Sie mit den **Navigationstasten (▲▼)** den Menüpunkt „*Kanalsuche*“ aus und drücken Sie die **OK-Taste**.
4. Wählen Sie mit den **Navigationstasten (▲▼)** den Menüpunkt „*Manuelle Suche*“ aus und drücken Sie die **OK-Taste**.



Manueller Suchlauf

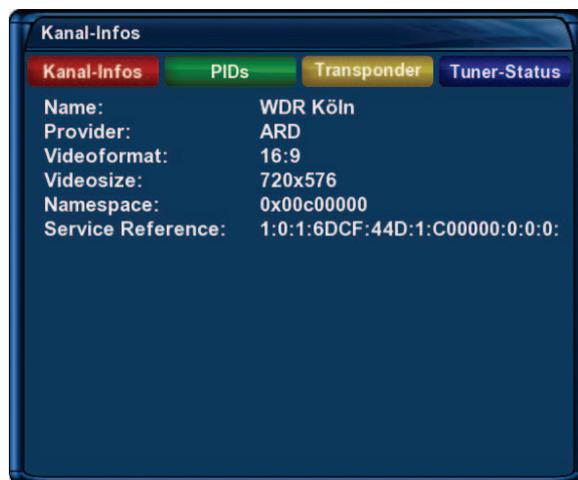
Wählen Sie mit den **Navigationstasten (◀▶)** den Tuner aus, mit dem Sie eine manuelle Suche durchführen wollen. Alle anderen Optionen werden wie gewohnt mit den **Navigationstasten (▲▼◀▶)** eingestellt. Um den manuellen Suchlauf zu starten drücken Sie die **OK-Taste**.

Kapitel 8

Systeminformationen

8.1 Kanal

In diesem Fenster werden detaillierte technische Daten zum aktuellen Kanal angezeigt.



Kanal-Informationen

Führen Sie folgende Schritte aus:

1. Drücken Sie die **MENU-Taste** um das Hauptmenü zu öffnen.
2. Wählen Sie mit den **Navigationstasten (▲▼)** den Menüpunkt „*Informationen*“ aus und drücken Sie die **OK-Taste**.
3. Wählen Sie mit den **Navigationstasten (▲▼)** den Menüpunkt „*Kanal*“ aus und drücken Sie die **OK-Taste**.

Mit Hilfe der vier Optionstasten können Sie verschiedene Informationen abrufen.

rote Optionstaste zeigt Ihnen technische Informationen zum aktuellen Kanal an.

grüne Optionstaste zeigt Ihnen die PIDs des aktuellen Kanals an.

gelbe Optionstaste zeigt Ihnen Informationen zu den Transponder-Daten des aktuellen Kanals an.

blaue Optionstaste zeigt Ihnen Informationen zum Tuner-Status für den aktuellen Kanal an.

8.2 Hardware und Software

In diesem Fenster werden alle relevanten Informationen zur Hard- und Software Ihrer Dreambox angezeigt.



Hardware- und Software-Informationen

Führen Sie folgende Schritte aus:

1. Drücken Sie die **MENU-Taste** um das Hauptmenü zu öffnen.
2. Wählen Sie mit den **Navigationstasten (▲▼)** den Menüpunkt „*Informationen*“ aus und drücken Sie die **OK-Taste**.
3. Wählen Sie mit den **Navigationstasten (▲▼)** den Menüpunkt „*Über*“ aus und drücken Sie die **OK-Taste**.

Kapitel 9

Software-Aktualisierung

9.1 Sichern der Einstellungen

Bevor Sie eine neuere Software auf Ihre Dreambox aufspielen, sollten Sie Ihre Einstellungen sichern, da diese ansonsten verloren gehen.

1. Drücken Sie die **MENU-Taste** um das Hauptmenü zu öffnen.
2. Wählen Sie mit den **Navigationstasten (▲▼)** den Menüpunkt „*Einstellungen*“ aus und drücken Sie die **OK-Taste**.
3. Wählen Sie mit den **Navigationstasten (▲▼)** den Menüpunkt „*Softwareverwaltung*“ aus und drücken Sie die **OK-Taste**.
4. Wählen Sie mit den **Navigationstasten (▲▼)** den Menüpunkt „*Einstellungen sichern*“ aus und drücken Sie die **OK-Taste**.

9.2 Wiederherstellen der Einstellungen

1. Drücken Sie die **MENU-Taste** um das Hauptmenü zu öffnen.
2. Wählen Sie mit den **Navigationstasten (▲▼)** den Menüpunkt „*Einstellungen*“ aus und drücken Sie die **OK-Taste**.
3. Wählen Sie mit den **Navigationstasten (▲▼)** den Menüpunkt „*Softwareverwaltung*“ aus und drücken Sie die **OK-Taste**.
4. Wählen Sie mit den **Navigationstasten (▲▼)** den Menüpunkt „*Einstellungen wiederherstellen*“ aus und drücken Sie die **OK-Taste**.

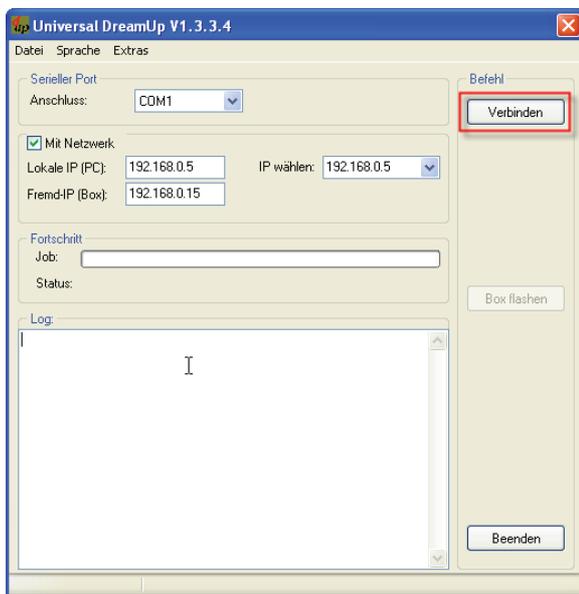
9.3 Aufspielen einer neuen Software

9.3.1 Mit Hilfe des Programms DreamUP

Wie spielt man neue Software auf die Dreambox DM8000 HD PVR ?

Voraussetzungen:

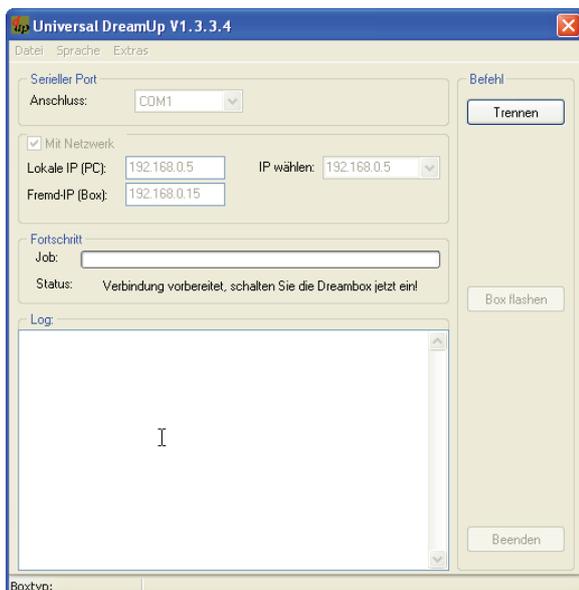
- PC mit Windows Betriebssystem
- DreamUP Software (aktuell im Internet <http://www.dreambox.de>)
- 1 serielles Nullmodemkabel
- 1 Netzkabel (optional, aber empfohlen)

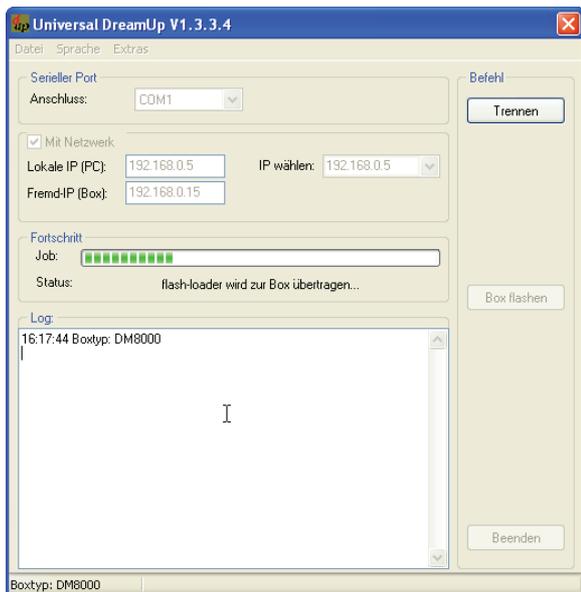


1. Trennen Sie die Dreambox vom Netz.
2. Starten Sie das Programm DreamUp.
3. Wählen Sie den COM-Port 1 oder 2, je nach dem an welchem der beiden Anschlüsse Sie das Nullmodemkabel angeschlossen haben.
4. Klicken Sie auf das Kästchen vor der Option „Mit Netzwerk“ wenn Sie die Dreambox und den PC mit einem Netzkabel verbunden haben.

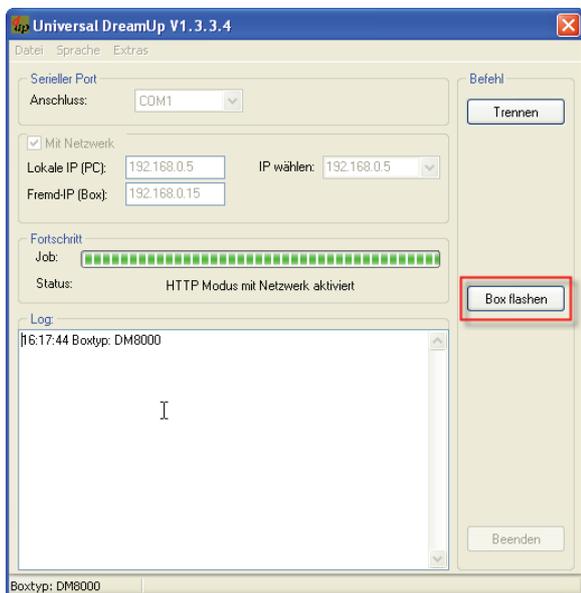
Sie können die Übertragung der Software auch ohne Netzkabel durchführen, dies dauert allerdings mindestens 30 min.

5. Tragen Sie bei „Lokale IP (PC)“ die IP-Adresse Ihres PCs und bei „Fremd-IP (Box)“ die IP-Adresse Ihrer Dreambox ein.
6. Klicken Sie nun auf den Knopf „Verbinden“ und stecken Sie das Stromkabel der Dreambox wieder ein.

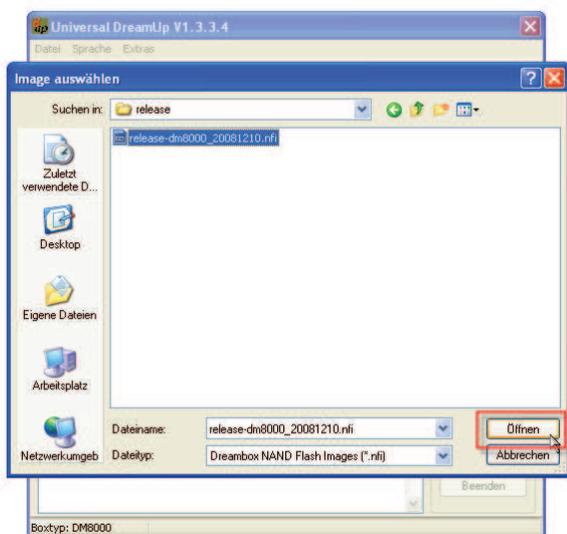




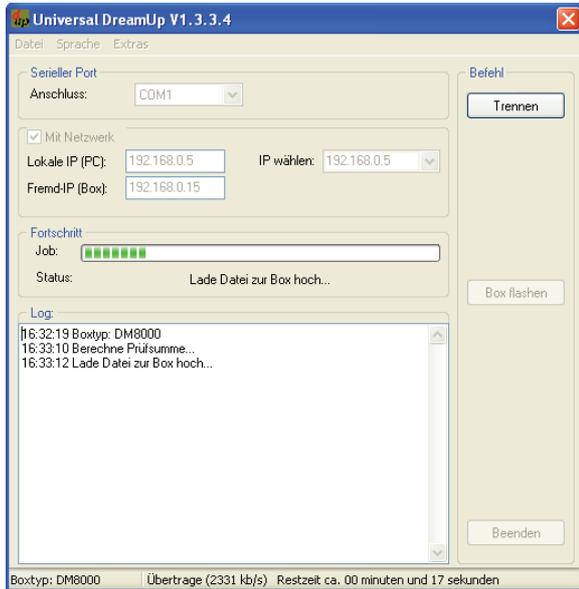
7. Es wird nun der flash-loader zur Box übertragen, siehe Status-Meldung.



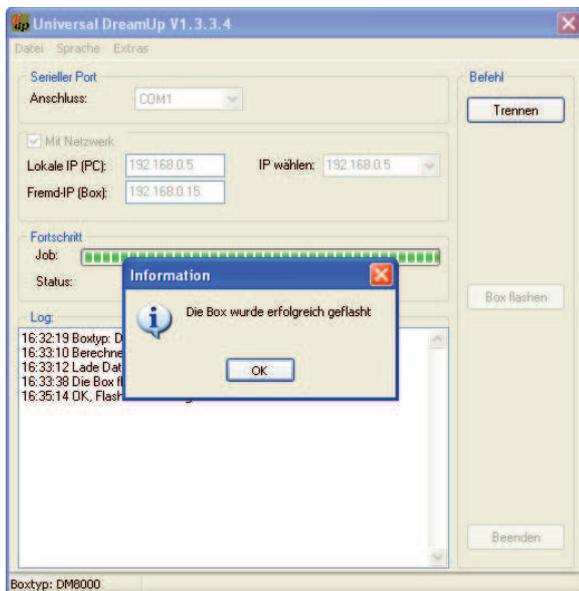
8. Nachdem der flash-loader zur Box übertragen wurde, wählen Sie über den Knopf „Box flashen“ die Betriebssoftware aus.



9. Betriebssoftware auswählen und auf „Öffnen“ klicken.



10. Die neue Software wird nun zur Dreambox übertragen.



11. Wenn der Vorgang erfolgreich war, erhalten Sie die Meldung „Die Box wurde erfolgreich geflasht“.

12. Klicken Sie nun auf „OK“, dann auf „Trennen“ und anschließend auf „Beenden“.

13. Trennen Sie die Dreambox vom Netz und stecken sie danach wieder ein.

9.3.2 Mit Hilfe eines Browsers

Mit vorhandenem DHCP-Server

Voraussetzungen:

- PC mit Internet Browser z.B. Firefox, Opera, Internet Explorer
- aktuelle Software für Ihre Dreambox erhältlich unter www.dreambox.de
- 1 Netzkabel
- DHCP-Server

Sie brauchen ein aktuelles Image für Ihre Dreambox (erhältlich unter www.dreambox.de). Ein Image hat die Endung *.nfi*. Es ist nicht möglich einen anderen Imagetyp wie z.B. *.img* einzuspielen! Versuchen Sie es bitte nicht, es funktioniert nicht.

Verbinden Sie Ihre Dreambox direkt mit einem PC brauchen Sie ein „Cross-Over“ (gekreuztes) Netzkabel, verbinden Sie Ihre Dreambox über einen Switch, Hub oder Router, benötigen Sie ein so genanntes Patchkabel („normales“ Netzkabel). Um ein neues Image in die Dreambox einspielen zu können, muss der „2nd stage Loader“ Ihrer Dreambox vorhanden und unbeschädigt sein. Bootet die Box gar nicht mehr, können Sie die Dreambox nur mit dem PC-Programm *DreamUP* wieder einrichten (siehe *Punkt 9.3.1 Mit Hilfe des Programms DreamUP* auf Seite 73).

Die nächsten Schritte beziehen sich auf ein Netzwerk mit einem laufenden DHCP-Server. In der Regel ist im Auslieferungszustand eines Internet-Routers ein DHCP-Server automatisch aktiviert.

Ist dies nicht der Fall, so müssen Sie manuell über ein serielles Kabel eine IP-Adresse einstellen (siehe *Punkt 9.3.2 Ohne DHCP-Server* auf Seite 77).

Schalten Sie die Dreambox aus, benutzen Sie hierfür den Menüpunkt „herunterfahren“ aus dem Shutdown/Standby-Menü und ziehen Sie dann den Stecker des Netzteils aus der Box. Der Standby-Modus reicht nicht aus!

1. Drücken Sie die **Kanal-ab-Taste** an der Frontblende und halten Sie diese gedrückt.
2. Stecken Sie den Stecker des Netzteils wieder in die Box.
3. Es sollte der Text ***** STOP ***** im Display erscheinen. Jetzt können Sie die **Kanal-ab-Taste** wieder loslassen. Ihre Dreambox befindet sich nun im „Wartemodus“.
4. Oberhalb des ***** STOP ***** Textes sollte im Display nun eine IP-Adresse angezeigt werden (vier dezimale Stellen, getrennt durch einen Punkt) z.B. *http://192.168.0.104*. Wird hier noch der „DHCP“ anstatt einer IP-Adresse angezeigt, sucht die Box noch nach einem DHCP-Server im Netzwerk. Warten Sie bitte noch einen Moment.

Sollte jedoch nach ca. 30 Sekunden keine IP-Adresse angezeigt werden, kontrollieren Sie bitte Ihre DHCP-Server Einstellungen und die Verkabelung Ihres Netzwerkes. Sollte es weiterhin nicht funktionieren, stellen Sie bitte über eine serielle Konsole die IP-Adresse Ihrer Box manuell ein (siehe *Punkt 9.3.2 Ohne DHCP-Server* auf Seite 77).

Öffnen Sie nun einen der o.g. Browser (Firefox, Opera, Internet Explorer) auf Ihrem PC.

1. Geben Sie in das Adressfeld des Browsers „**http://IP-Adresse**“ ein.
„**IP-Adresse**“ ersetzen Sie bitte durch die im Display der Box angezeigte Zahlenkombination.
In diesem Beispiel würde die einzugebende Adresse im Browser folgendermaßen aussehen:
http://192.168.0.104
2. Klicken Sie auf „**firmware upgrade**“ auf der angezeigten Seite im Browser.
3. Auf der nächsten Seite können Sie nun das gewünschte Image auswählen, welches Sie in die Box überspielen möchten. Klicken Sie auf „**Durchsuchen**“ und wählen Sie die heruntergeladene Software mit der Dateiendung **.nfi** aus. Bitte achten Sie auf die Dateiendung **.nfi**, dass Einspielen anderer Images ist nicht möglich (KEINE **.img**)!
4. Klicken Sie nach der Auswahl des Images auf „**FLASH!**“ und warten Sie bitte, bis Sie im Browserfenster die Anzeige **100%** sehen.



Die Fortschritts-Anzeige funktioniert nur mit aktiviertem Javascript. Achten Sie bitte darauf, dass Javascript in Ihrem Browser aktiviert ist.

Nach dem erfolgreichen Flashvorgang drücken Sie bitte die **Standby-Taste** an der Frontblende der Dreambox. Ihre Dreambox schaltet sich dann aus und anschließend wieder ein.

Die neue Betriebssoftware sollte nun eingespielt sein und hochfahren. Nach einiger Zeit empfängt Sie, wie bei der ersten Inbetriebnahme, der Startassistent (siehe Punkt [2.3 Startassistent](#) auf Seite 16).

Ohne DHCP-Server

Voraussetzungen:

- PC mit Internet Browser z.B. Firefox, Opera, Internet Explorer
- aktuelle Software für Ihre Dreambox erhältlich unter www.dreambox.de
- 1 Netzkabel
- 1 serielles Nullmodemkabel

Sie haben keinen DHCP-Server in Ihrem Netzwerk. Dies ist der Fall wenn kein Router läuft oder dieser nicht für DHCP konfiguriert wurde. Sie brauchen nicht unbedingt einen DHCP-Server einrichten, müssen aber nun die Dreambox über ein serielles Nullmodemkabel mit Ihrem PC verbinden und ein Terminalprogramm wie z.B. „Hyperterminal“ starten.

Sie müssen nun wissen welche IP-Adresse Sie Ihrer Dreambox geben wollen. Sollten Sie dies nicht wissen, fragen Sie bitte jemanden der Ihnen helfen kann. Sie können jede IP-Adresse verwenden die im gleichen Bereich liegt wie die IP-Adresse Ihres PCs, diese sollte aber nicht bereits von einem anderen Gerät im Netzwerk benutzt werden.

Zum Beispiel: Die IP-Adresse Ihres PCs ist: 192.168.0.5, Sie können nun z.B. die IP-Adresse: 192.168.0.10 verwenden, stellen Sie aber sicher das kein anderes Gerät in Ihrem Netzwerk diese IP-Adresse verwendet. Sollte das der Fall sein, können Sie z.B. die IP-Adresse 192.168.0.11 verwenden. Die IP-Adresse sollte in

diesem Beispiel immer im Bereich 192.168.0.x liegen, wobei $x \geq 1$ und ≤ 254 sein muss.

Starten Sie Ihr Terminalprogramm, z.B. „HyperTerm“ mit folgenden Einstellungen für den COM-Port: 115200/8N1. Schalten Sie die Dreambox nun ein. Drücken Sie sofort die „s“-Taste auf Ihrer Tastatur.

Benutzen Sie die Pfeiltasten Ihrer Tastatur um in das Netzwerk Setup Menü zu wechseln. Mit der „+“ oder „-“ Taste können Sie den Netzwerktyp auf „manual“ umstellen. Jetzt können Sie eine IP-Adresse eintragen. Drücken Sie die F9-Taste Ihrer Tastatur um die Einstellungen zu speichern. Die Dreambox wird nun herunterfahren.

Kapitel 10

Hardware-Erweiterungen

Hier wird beschrieben, wie Sie eine 3,5“ SATA-Festplatte bzw. ein DVD-Laufwerk in Ihre Dreambox DM8000 HD PVR einbauen.

Bitte beachten Sie hierbei, dass Sie die Vorschriften für ESD (ESD steht für Electrostatic Discharge, auf Deutsch: Elektrostatische Entladung) beim Umgang mit elektronischen Geräten einhalten.

- Stellen Sie sicher, dass Sie geerdet sind.
- Schrauben Sie das Gerät nicht im Wohnzimmer oder in sonstigen Räumen mit Teppich oder anderen elektrostatisch aufladbaren Belägen auf.
- Trennen Sie alle Anschlusskabel vom Gerät.
- Öffnen Sie das Gerät nur mit den hier bezeichneten Werkzeugen.
- Vermeiden Sie Körperkontakt mit den Bauteilen auf der Hauptplatine.

Sollten Ihnen diese Hinweise nichts sagen, bzw. es treten zu viele Fragen auf, wenden Sie sich bitte vertrauensvoll an Ihren nächsten Händler oder Fernsehtechniker.

Beachten Sie bitte die Garantiehinweise unter *Punkt 1.1 Sicherheitshinweise* auf Seite 1.

10.1 Öffnen des Gehäuses

1. Schieben Sie das linke und das rechte Seitenteil wie auf dem Bild zu sehen, nach hinten vom Gerät weg.



Seitenteil nach hinten wegschieben

2. Schrauben Sie die beiden Schrauben auf der linken und auf der rechten Seite des Gerätes heraus.



rechte Seite ohne Seitenteil

3. Entfernen Sie die auf dem Bild markierte Schraube an der Rückseite.



Rückseite, mittlere Schraube lösen

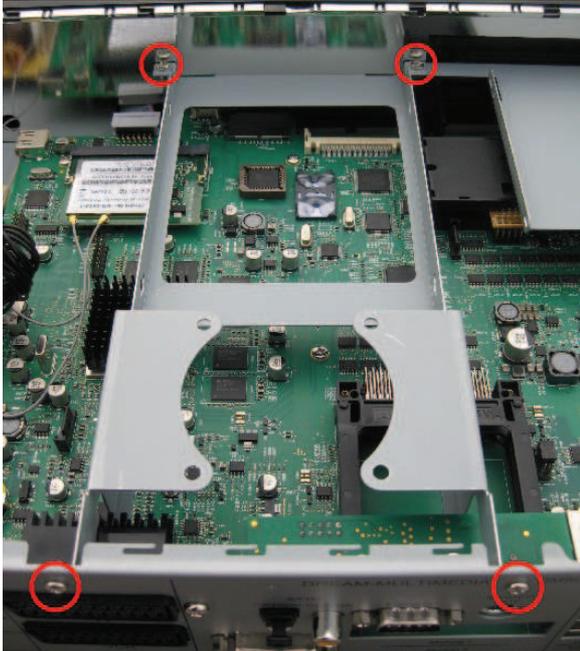
4. Heben Sie den Gehäusedeckel nach oben weg.



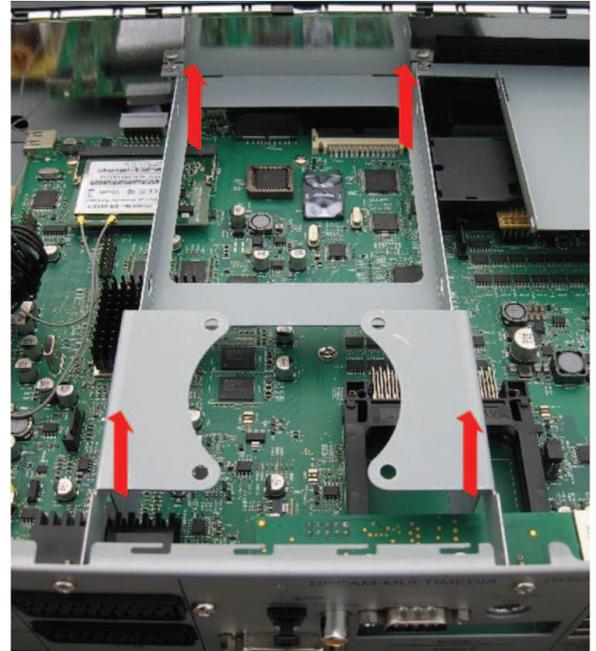
Deckel nach oben wegheben

10.2 Einbau einer 3,5' SATA-Festplatte

1. Entfernen Sie bitte als erstes den Kabelbinder, mit dem das SATA-Kabel, welches für ein optionales DVD-Laufwerk gedacht ist, befestigt ist. Achten Sie bitte darauf, dass Sie das Kabel dabei nicht beschädigen.
2. Schrauben Sie nun die 4 markierten Schrauben ab und nehmen den Festplattenrahmen nach oben heraus.



Rahmen-Schrauben lösen



Rahmen nach oben herausnehmen

3. Setzen Sie die 4 Gummipuffer in die 4 Befestigungslöcher des Festplattenrahmens ein und danach die Festplatte in den Festplattenrahmen. Achten Sie dabei bitte darauf, dass die Anschlussseite der Festplatte in Richtung der Lüfterhalterung zeigt.



1x Festplatte, 1x Rahmen, 4x Schrauben, 4x Gummipuffer



Festplatte mit Gummipuffern im Rahmen installiert

4. Sie benötigen jetzt einen Kreuzschlitz-Schraubendreher, den Festplattenrahmen, Ihre Festplatte und die vier im Lieferumfang enthaltenen Schrauben zur Befestigung der Festplatte. Schrauben Sie die Festplatte mit den 4 Schrauben am Festplattenrahmen fest, jeweils 2 Schrauben auf der linken und auf der rechten Seite der Festplatte.



Linke Seite



Rechte Seite

5. Schließen Sie den mitgelieferten Kabeladapter wie auf dem linken Bild zu sehen an und bereiten das rote SATA-Kabel für den Festplatten-Anschluss vor (siehe rechtes Bild).



!!! WICHTIG !!! Der kleine weiße Stromstecker ist für ein DVD-Laufwerk gedacht, stecken Sie diesen **NICHT** auf den Strom-Anschluss des Lüftersteckers!!!

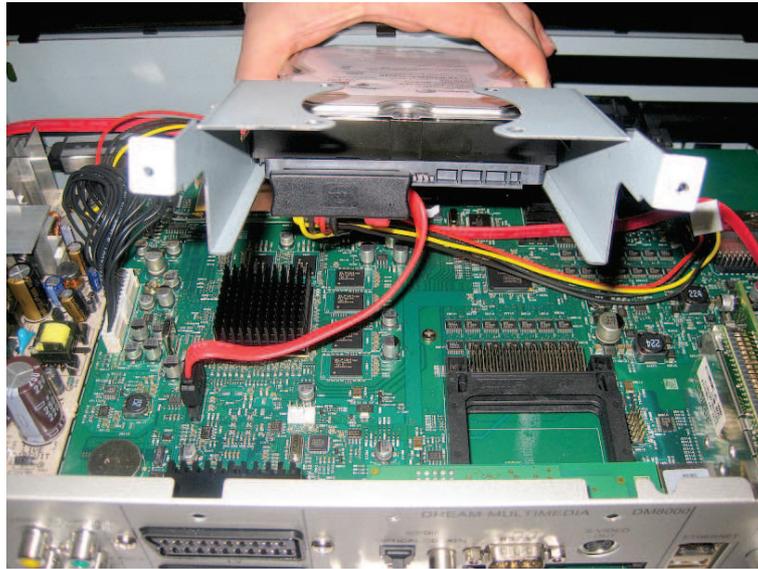


angeschlossener SATA- und Strom-Stecker



SATA-Kabel vorbereiten

- Schließen Sie nun das SATA-Kabel an die Festplatte an und setzen den Festplattenrahmen wieder in Ihre Dreambox ein. Schrauben Sie die vier Kreuzschrauben für den Festplattenrahmen wieder an. (siehe Schritt 2.)



Einsetzen der Festplatte in die Dreambox

- Setzen Sie Ihre Dreambox nun in umgekehrter Reihenfolge (siehe *Punkt 10.1 Öffnen des Gehäuses* auf Seite 80) wieder zusammen.
- Als letztes schließen Sie alle benötigten Kabel an Ihre Dreambox an. Den Stromstecker bitte zum Schluss.



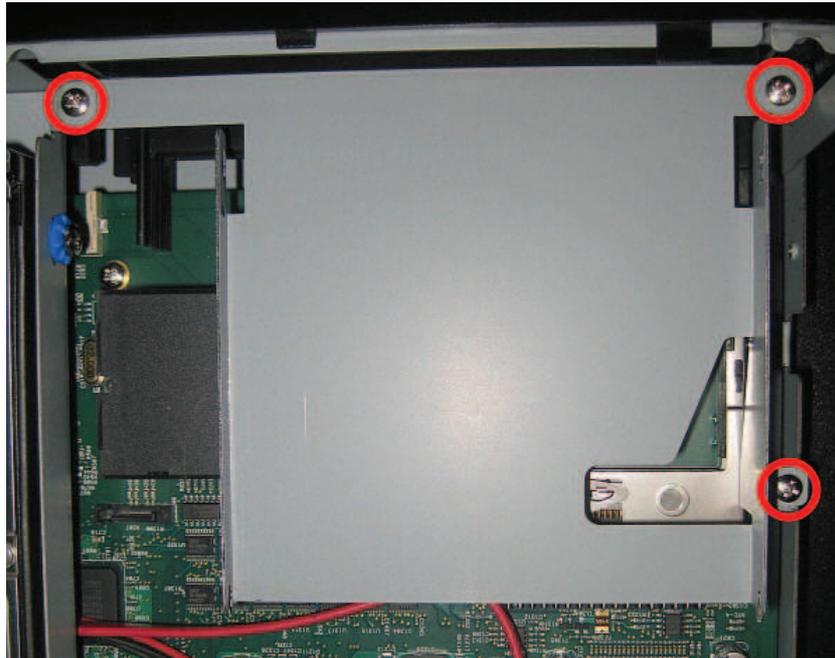
Nach Einbau der Festplatte



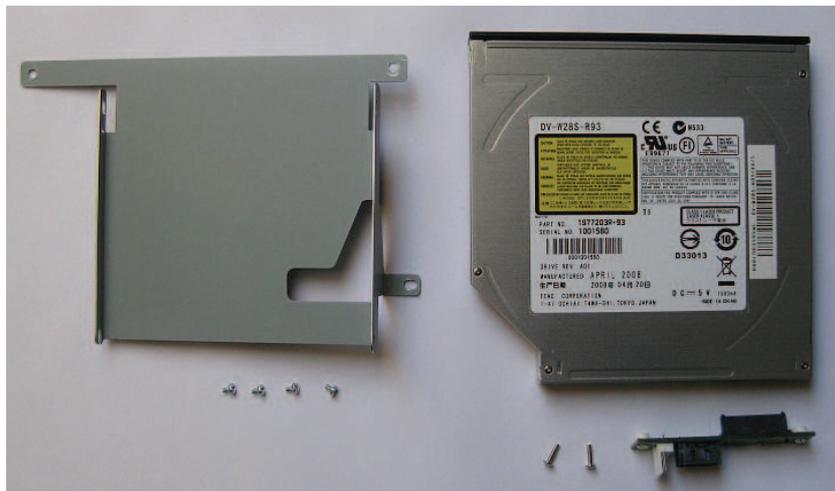
Bevor Sie die Festplatte für Aufnahmen verwenden können, muss diese zunächst wie unter *Punkt 5.1.1 Initialisierung* auf Seite 37 beschrieben, eingerichtet werden.

10.3 Einbau eines slimline SATA DVD-Laufwerks

1. Lösen Sie die 3 markierten Schrauben und nehmen den Befestigungsrahmen heraus.



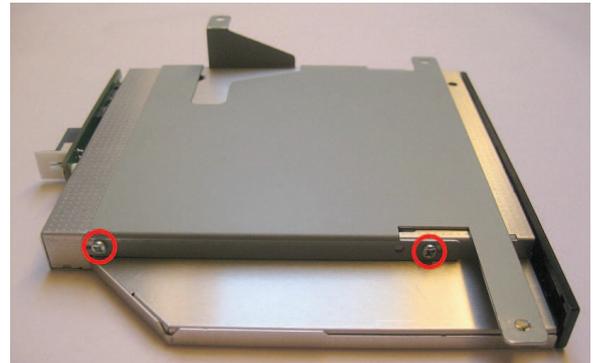
2. Für den Einbau benötigen Sie den im vorherigen Schritt ausgebauten Befestigungsrahmen, ein slimline SATA DVD-Laufwerk Ihrer Wahl, die 4 kleinen Schrauben um das Laufwerk am Rahmen zu befestigen und die 2 größeren Schrauben um den SATA-Adapter am DVD-Laufwerk zu befestigen. Alle 6 Schrauben sowie auch der SATA-Adapter, gehören zum Lieferumfang Ihrer Dreambox.



3. Stecken Sie den SATA-Adapter in das DVD-Laufwerk und befestigen ihn mit den 2 größeren Schrauben.



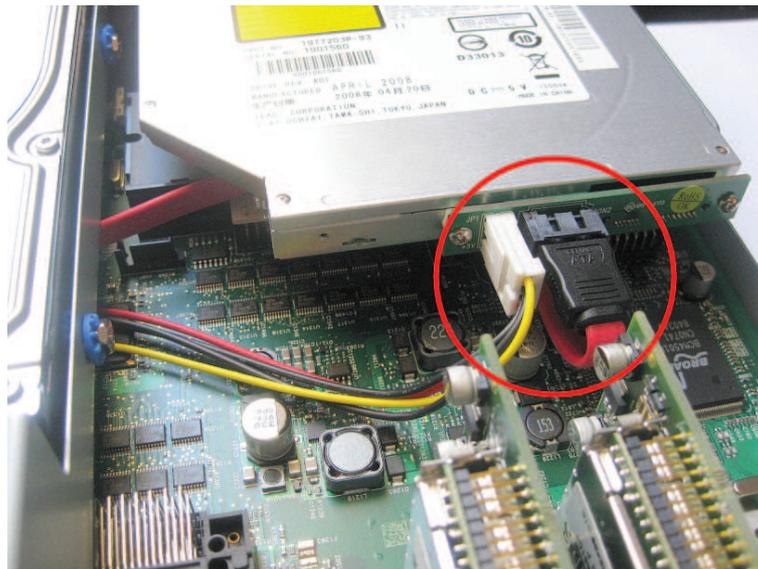
4. Befestigen Sie das DVD-Laufwerk mittels der vier kleinen Schrauben am Rahmen.



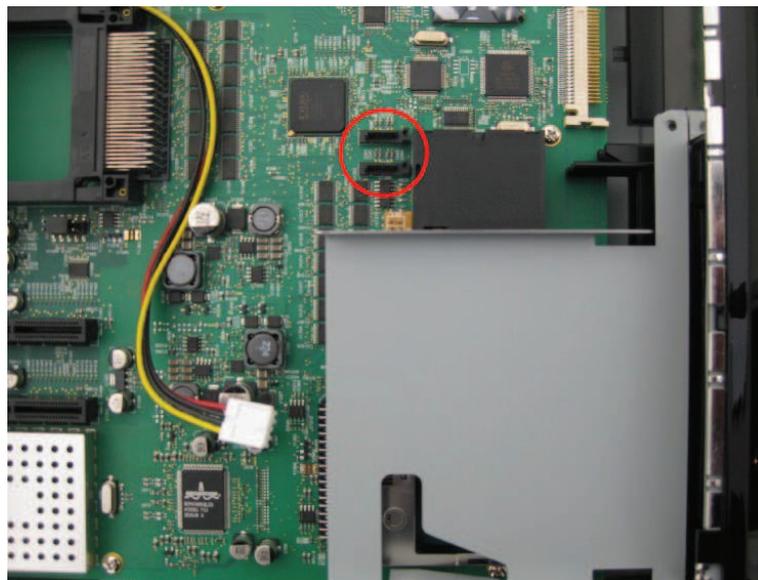
5. Setzen Sie den Rahmen mit dem befestigten DVD-Laufwerk wieder in die Dreambox ein und drehen Sie die im ersten Schritt entfernten Schrauben wieder rein.



6. Stecken Sie nun das rote SATA-Kabel und den weißen Stromstecker in den SATA-Adapter am DVD-Laufwerk.



7. Stecken Sie das andere Ende des roten SATA-Kabels in einen der beiden SATA-Anschlüsse (siehe Markierung).



Kapitel 11

Fehlerbehebung

| Fehler | Mögliche Ursache | Abhilfe |
|--|---|---|
| Kein Bild, kein Ton, OLED-Display leuchtet | Defekte oder fehlende Kabelverbindung | Alle Kabelverbindungen prüfen |
| | Defektes LNB | LNB austauschen |
| | Falsche Außeneinheit am Receiver eingestellt | Einstellungen korrigieren (siehe <i>Punkt 7.1 DVB-S2 Tuner-Konfiguration auf Seite 57</i>) |
| | Antenne falsch ausgerichtet | Antenne neu ausrichten |
| Es kommt zu balkenartigen Bildausfällen | Starker Regen oder Schnee | Spiegel vom Schnee befreien |
| | Antenne falsch ausgerichtet | Antenne neu ausrichten |
| | Zu kleiner Empfangsspiegel | Größeren Spiegel installieren |
| | Ein Hindernis steht zwischen Spiegel und Satellit (z.B. ein Baum oder ein Haus) | Spiegel mit „freier Sicht“ montieren |
| Kein Empfang eines Kanals der sonst funktioniert hat | Antenne verstellt oder defekt | Antenne überprüfen |
| | Kanal wird auf einem neuen Sendepunkt übertragen | Suchlauf vornehmen (siehe <i>Kapitel 7 Kanalsuche auf Seite 57</i>) |
| | Die Übertragung des Kanals wurde eingestellt | _____ |
| Keine Aufnahme mehr möglich | Festplatte ist voll | Nicht mehr benötigte Aufnahmen löschen |
| Fernbedienung reagiert nicht | Batterien sind falsch eingesetzt | Entnehmen Sie die Batterien und setzen Sie sie mit der richtigen Polung ein |
| | Batterien sind leer | Neue Batterien einsetzen |
| | Falscher Fernbedienungsmodus (DREAM-Steuerung, TV-Steuerung) | DREAM-Steuerung- bzw. TV-Steuerung-Taste drücken |
| | Software reagiert nicht | Receiver neu starten |
| Dreambox reagiert nicht | Dreambox ist blockiert | Receiver neu starten |

Kapitel 12

TV-Fernbedienungs-Modus

Mit der Dreambox Fernbedienung haben Sie die Möglichkeit, Ihre Dreambox und Ihren Fernseher mit nur einer Fernbedienung bedienen zu können. Damit Ihr Fernseher auf die Fernbedienungssignale Ihrer Dreambox Fernbedienung reagiert, müssen Sie diese zunächst programmieren. Dazu wird ein vierstelliger Code aus einer TV-Geräteliste ausgewählt und eingegeben.

Die aktuelle TV-Geräteliste erhalten Sie im Internet im Downloadcenter unserer Homepage.

www.dreambox.de

Programmierablauf

1. Drücken Sie die **TV-Steuerung-Taste**.
2. Halten Sie die **SHIFT-Setup-Taste** für 3 Sekunden gedrückt, die TV-Steuerung-Taste blinkt zweimal.
3. Geben Sie den gewünschten vierstelligen Code über die **Zehner-Tastatur** ein. Jede eingegebene Zahl wird durch ein einmaliges Blinken der TV-Steuerung-Taste quittiert. Nach Eingabe der vierten Ziffer wird ein gültiger Code durch zweimaliges blinken der TV-Steuerung-Taste quittiert. Die Fernbedienung verlässt nun automatisch den Programmiermodus.



Wird innerhalb von 10 Sekunden kein Code eingegeben, verlässt die Fernbedienung automatisch den Programmiermodus.

4. Drücken Sie jetzt z.B. die Ton-Stumm-Taste oder die Lautstärke-Tasten, um zu testen, ob sich Ihr Fernseher mit der Dreambox Fernbedienung steuern lässt. Reagiert der Fernseher auf keine dieser Tasten, versuchen Sie bitte den nächsten Code aus der Liste.

Kapitel 13

Technische Daten

- 400 MHz MIPS Prozessor
- Linux operating system
- 4x DVB Common-Interface Einschub
- 2x Smartcard-Reader (Dreamcrypt)
- DVI-Ausgang
- Komponenten-Ausgang YPbPr
- Composite-Ausgang
- S-Video-Ausgang
- 2x Scart-Anschluss (TV, VCR)
- S/P-DIF optischer und coaxialer Anschluss AC-3
- Integrierter Compact-Flash-Leser (Einschub von vorne)
- Integrierter SD-Karten-Leser (Einschub von vorne)
- MPEG2 / H.264 hardware decoding (DVB compliant)
- Twin DVB-S2 Tuner integriert
- 2x Plug&Play Tuner Steckplätze für optionale Tuner DVB-C, DVB-T, DVB-S, kombinierbar
- 10/100 Mbit kompatible Netzwerk-Schnittstelle
- 3x USB 2.0 Anschluss (1x vorne, 2x hinten)
- Service-Anschluss
- kontrastreiches OLED-Display
- 256 MByte DDR RAM
- 128 MByte Flash
- 2x SATA
- mini PCI Steckplatz

- Bild-in-Bild-Modus (PiP)
- WLAN
- EPG-Unterstützung (Electronic Program Guide)
- Eingebauter Teletext
- Unterstützt DiSEqC™ 1.0/1.1/1.2 und USALS
- OSD in vielen Sprachen

Zusätzliche Infos:

DVB/S2-Tuner:

unterstützt DVB-S2 Broadcast Services profile

Eingangsfrequenzbereich: 950 - 2150 MHz

QPSK Demodulation nach EN 302 307

Eingangsspegelbereich - 65 dBm...- 25 dBm

Rauschmaß 12 dB max.

DBS-Tuner Eingang: F-Buchse

Eingangsimpedanz: 75 Ω

AFC-Fangbereich: +/- 3 MHz

Demodulation Shaped QPSK und 8PSK

FEC Viterbi und Reed-Solomon

Viterbiraten 1/4, 1/3, 2/5, 1/2, 3/5, 2/3, 3/4, 4/5, 5/6, 8/9

Roll-off Factor 35 %

Common-Interface:

Common-Interface, Stromverbrauch max. 0,3A/5V

Videodekodierung:

Videokompression MPEG-2 / H.264 und MPEG-1 kompatibel

Videostandard PAL G/ 25 Hz, NTSC

Bildformat 4:3 / 16:9

Letterbox für 4:3 TV-Geräte

Audiokodierung:

Audiokompression MPEG-1 & MPEG-2 Layer I und II, MP3

Audio Mode Dual (main/sub), Stereo

Abtastfrequenzen 32 kHz, 44.1 kHz, 48 kHz, 16 kHz, 22.05 kHz, 24 kHz

Ausgang Analog:

Ausgangspegel L/R 0,5 V_{SS} an 600 Ω

THD > 60 dB (1 kHz)

Übersprechen < -65 dB

Ausgang Digital:

Ausgangspegel 0,5 Vss an 75 Ω
Abtastfrequenzen 32 kHz, 44.1 kHz, 48 kHz
S/P-DIF-Ausgang optisch, coaxial (AC3)

Video-Parameter:

Eingangspegel FBAS 1 Vss +/- 0.3 dB an 75 Ω
Teletext entsprechend ETS 300 472 Standard

TV-Scart:

Ausgang: FBAS,RGB,S-Video über OSD wählbar

VCR-Scart:

FBAS

Service-Schnittstelle:

Typ RS232 bi-direktional
Bitrate 115,2 kBit/s max.
Steckverbinder SUB-D-9 Buchse
Funktion: Update der Betriebssoftware

Ethernet:

10/100 Mbit kompatible Netzwerk-Schnittstelle
Funktion: Update der Betriebssoftware

USB:

USB 2.0 Anschluss (3x)

SATA-Schnittstelle:

Anschluss für interne 3,5“ Festplatte

Compact-Flash-Leser

SD-Karten-Leser

LNB-Stromversorgung je Tuner:

LNB-Strom 500mA max. ; kurzschlussfest
LNB-Spannung vertikal < 14V ohne Last, > 11,5V bei 400mA
LNB-Spannung horizontal < 20V ohne Last, > 17,3V bei 400mA
LNB-Abschaltung im Standby-Modus

Anzahl aktiver Satellitenpositionen:

DiSEqC™ 1.0/1.1/1.2 und USALS (Rotor-Steuerung)

OLED-Display:

Das OLED-Display hat eine erwartete Lebenszeit von bis zu 55.000 Stunden bei 50% Helligkeit und 25°C Raum-Temperatur.

Eingangsspannung:

110/230V / 50/60 Hz Wechselspannung +/- 15%

Leistungsaufnahme:

< 30W (im Betrieb, horizontal Polarisation / 400mA LNB Strom)

< 26W (im Betrieb, ohne LNB)

< 2W (Deep-Standby Modus)

Allgemeines:

Umgebungstemperatur +15°C...+35°C

Luftfeuchtigkeit < 80%

Abmessungen (B x T x H): 430 mm x 280 mm x 90 mm

Gewicht: 3,0 kg ohne Festplatte und DVD-Laufwerk

Kapitel 14

Features

- Einfach-EPG (Electronic Program Guide): alphabetisch oder nach Datum sortierbar
- Automatische Suche weiterer Ausstrahlungstermine einer Sendung und einfache Übernahme dieser als Timer
- Multi-EPG: grafisch und textbasierend
- bis zu 8 Aufnahmen gleichzeitig (4 pro Transponder)
- Timeshift
- Aufnahmeliste: alphabetisch oder nach Datum sortierbar und freie Wahl zwischen verschiedenen Ansichten
- Timerprogrammierung über EPG oder manuell
- Timer individuell konfigurierbar z.B. einmaliger oder wiederholender Timer
- PNP Twin Tuner nach jeweiligem Bedarf mischbar:
 1. DVB-S/S2 + DVB-S/S2
 2. DVB-C + DVB-C
 3. DVB-T + DVB-T
 4. DVB-S/S2 + DVB-C
 5. DVB-S/S2 + DVB-T
 6. DVB-T + DVB-C
- automatische Tunerverwaltung
- Bild-in-Bild-Modus (PiP)
- DiSEqC™ 1.0/1.1/1.2 und USALS
- Kanalwechsel in weniger als einer Sekunde
- Startassistent für die Erstinbetriebnahme
- vorinstallierte Kanalliste für DVB-S2
- unlimitierte Kanalliste für TV/Radio
- Unterstützung von Favoriten-Listen

- voll automatischer Kanalsuchlauf
- DVB/Teletext Untertitel
- Eingebauter Teletext mit Level 2.5 Unterstützung
- Radiotext / RaSS (Infos unter www.rass.tv)
- Jugendschutz
- Sleptimer
- leichte Erweiterbarkeit der Basisfunktionen mittels Plugins
- fernbedienbar über Web-Interface und Streaming der TV/Radio-Sender an jeden PC der über Netzwerk mit der Dreambox verbunden ist
- mp3 Wiedergabe
- OSD in vielen Sprachen und Skin-Unterstützung

Kapitel 15

Service & Support Informationen

Hauptfirmensitz & Vertrieb:

Dream-Multimedia GmbH
Pierbusch 24-26
44536 Lünen
Deutschland

Händler: (nur Händler)

Tel.: +49 (0)180 - 3 44 11 30 992

Fax: +49 (0)180 - 3 44 11 30 993

0,09€/min. aus dem deutschen Festnetz, Mobilfunkpreise ggf. abweichend

Sie erreichen die Händler-Hotline von:

Mo. – Fr. 9:00 – 16:00 Uhr

Endkunden:

Tel.: +49 (0)180 - 3 44 11 30 990

Fax: +49 (0)180 - 3 44 11 30 991

0,09€/min. aus dem deutschen Festnetz, Mobilfunkpreise ggf. abweichend

Sie erreichen die Endkunden-Hotline von:

Mo. – Fr. 9:00 – 16:00 Uhr

Vertrieb:

Tel.: +49 (0)180 - 3 44 11 30 994

Fax: +49 (0)180 - 3 44 11 30 995

0,09€/min. aus dem deutschen Festnetz, Mobilfunkpreise ggf. abweichend

Sie erreichen die Vertriebs-Hotline von:

Mo. – Fr. 9:00 – 17:00 Uhr

Händleranfragen und Preisinformationen:

E-Mail: info@dream-multimedia-tv.de

Technischer Support:

E-Mail: support@dream-multimedia-tv.de

Webseite:

Weblink: <http://www.dreambox.de>

Support Forum:

Weblink: <http://www.dreambox.de/board>

Software Support (aktuell verfügbare Betriebssoftware):

Weblink DM8000 HD PVR: <http://www.dm8000.de>

Kapitel 16

Copyright Hinweise

©Dream-Multimedia 2012. Alle Rechte vorbehalten.

Ohne die vorherige schriftliche Erlaubnis des Herausgebers darf kein Teil dieses Dokuments für irgendwelche Zwecke vervielfältigt oder übertragen werden, und zwar unabhängig davon, auf welche Art und Weise oder mit welchen Mitteln, elektronisch oder mechanisch, dies geschieht.

Wenn diese Publikation auf Medien von Dream-Multimedia bereitgestellt wird, erteilt Dream-Multimedia die Erlaubnis, Kopien des in dieser Datei enthaltenen Inhalts für private Zwecke, jedoch nicht zur Weiterverbreitung herunter zuladen und auszudrucken. Kein Teil dieser Publikation darf verändert, modifiziert oder für kommerzielle Zwecke verwendet werden. Die Dream-Multimedia GmbH haftet nicht für Schäden, die durch die Verwendung einer widerrechtlich modifizierten oder veränderten Publikation entstehen.

Gewährleistung

DREAM-MULTIMEDIA GMBH ÜBERNIMMT KEINERLEI GEWÄHRLEISTUNG FÜR DIESES MATERIAL EINSCHLIESSLICH, JEDOCH NICHT BESCHRÄNKT AUF DIE IMPLIZIERTE GEWÄHRLEISTUNG FÜR DIE MARKTFÄHIGKEIT UND EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK.

Die Dream-Multimedia GmbH kann nicht für hierin enthaltene Fehler oder zufällige oder indirekte Schäden haftbar gemacht werden, die sich aus der Bereitstellung, dem Inhalt oder der Verwendung dieses Materials ergeben.

Lizenzbedingungen

Enigma2 ist Eigentum der Dream Multimedia GmbH. Alle Urheberrechte bezüglich Enigma2 gehören nur Dream Multimedia GmbH. Die Urheberrechte der Erweiterungen (plug-ins) können auch Dritten gehören. Jedwede existierende Ausführung von Enigma2, Originale oder davon abgeleitete dürfen nur von dem Eigentümer einer Dreambox zu Privatzwecken benutzt werden.

Ausdrücklich ist es keinem gestattet jedwede Ausführung von Enigma2 zu gewerblichen Zwecken zu reproduzieren, lizensieren, mieten, leasen, verkaufen, zu verbreiten, öffentlich auszustellen, zu übertragen oder sonst wie zu verteilen oder zu erstellen. Ausdrücklich ist es keinem gestattet jedwede Ausführung von Enigma2, jedwede Hardware oder Box Produkt anzubieten, zu verteilen oder zu verkaufen, die die Enigma2 Funktionalität bietet. Ausdrücklich ist keiner berechtigt jedwede gewerbliche Anwendung – direkt oder indirekt - von Enigma2 zu nutzen.

Bei Anwendung jedweden Downloads und/oder Ausführung von Enigma2 wird das Einverständnis dieser Bedingung somit akzeptiert. Dream Multimedia GmbH ist berechtigt die Bedingungen zu ändern. Jede beabsichtigte Benutzung von Enigma2, die nicht in den Bedingungen enthalten sind, muss Dream Multimedia GmbH vorgelegt werden und hängt völlig von der ausdrücklichen Genehmigung von Dream Multimedia GmbH ab. Sie können sich gerne mit Dream Multimedia GmbH in Verbindung setzen.